



GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNG

Hauptergebnisse Vorarlberg

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2004

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Web site

<http://www.statistik.at>

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Margareta Mahidi
Tel.: +43 (1) 711 28-7328
e-mail: margareta.mahidi@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Novak

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1070 Wien
Kandlgasse 21
Tel.: +43 (1) 610 77-315
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 3-902452-94-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1080-01

Verkaufspreis Inland: € 28,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2004

Vorwort

Die hier vorliegenden Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, die gemeinsam mit der Volkszählung und der Arbeitsstättenzählung zum Stichtag 15. Mai 2001 durchgeführt worden war, bieten einen umfassenden und detailreichen Blick auf den Gebäude- und Wohnungsbestand des Bundeslandes Vorarlberg sowie dessen Nutzung und die Veränderungen im vorangegangenen Dezennium. Sie sind eine unerlässliche Datenquelle, wenn es um Fragen der qualitativen und quantitativen Versorgung mit Wohnraum, der Energienutzung oder der Raumordnung geht oder wenn Marktchancen im Bauwesen bzw. in verwandten Bereichen abzuschätzen sind.

Zum Erhebungsprogramm dieser Gebäude- und Wohnungszählung zählten neben Merkmalen, die ähnlich seit 1951 im Zehnjahresrhythmus erhoben wurden, wie die überwiegende Nutzung der Gebäude, die Eigentümerstruktur, die Wohnungsausstattung und -größen, auch ein aktualisierter Fragenblock zu Heizungsmerkmalen sowie Fragen zur Ermittlung vermieteter Eigentumswohnungen und nach befristeten Hauptmieten.

Als tiefste regionale Ebene enthält diese Publikation Daten zu allen Vorarlberger Gemeinden. Zusätzlich werden in Strukturtabellen die wichtigsten Merkmale miteinander verkreuzt dargestellt. Im Textteil werden einerseits Begriffe und Definitionen ausführlich beschrieben und andererseits die Ergebnisse erläutert. Angeschlossen ist eine CD-ROM, welche die gesamte Publikation im PDF-Format sowie zusätzlich die Tabellen im Excel-Format enthält.



Mag. Dr. Ewald Kutzenberger
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Dezember 2004

Inhaltsverzeichnis

TEXTTEIL	9
BEGRIFFE, DEFINITIONEN, ERLÄUTERUNGEN	23
TABELLENTEIL	
Tabelle G1a: Gebäude nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit	39
Tabelle G1b: Gebäude nach Bauperiode	41
Tabelle G1c: Gebäude und Wohnungen nach Art des Wohngebäudes	43
Tabelle G1d: Nichtwohngebäude und deren Wohnungen nach überwiegender Nutzung des Gebäudes	45
Tabelle G2a: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Nutzfläche pro Bewohner, Anzahl der Bewohner	47
Tabelle G2b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Bauperiode	49
Tabelle G2c: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner nach Ausstattungskategorie der Wohnung	51
Tabelle G3a: Vergleich 1991-2001; Gebäude, darunter Gebäude mit Wohnungen, nach Wohnsitzangabe	53
Tabelle G3b: Vergleich 1991-2001; Wohnungen, darunter mit Hauptwohnsitzangabe, nach Ausstattungskategorie	55
Tabelle B1: Gebäude und Wohnungen nach Gebäudenutzung und Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit	57
Tabelle B2: Vergleich 1991-2001; Gebäude nach Wohnungsanzahl und Wohnungen sowie Bewohner nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit	58
Tabelle B3: Gebäude nach Gebäudenutzung und Zentralheizung	59
Tabelle B4a: Gebäude nach nachträglichen baulichen Maßnahmen, Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit	61
Tabelle B4b: Wohnungen nach nachträglichen baulichen Maßnahmen, Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit	63
Tabelle B5a: Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit, Wohngebäude, Wohnsitzangabe, Zeitvergleich	65
Tabelle B5b: Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit, Wohngebäude, Wohnsitzangabe, Bauperiode	66
Tabelle B6a: Wohnungen nach Art des Wohngebäudes, Lage, Größe, Ausstattungskategorie, Bauperiode	69
Tabelle B6b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des Wohngebäudes, Größe, Bauperiode, Ausstattungskategorie	70
Tabelle B7: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner nach Wohnraumanzahl, Ausstattungskategorie der Wohnung	72

Tabelle B8: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des Wohngebäudes, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung, Eigentümer des Gebäudes, Ausstattungskategorie	73
Tabelle B9a: Wohnungen nach Eigentumswohnungsanteil, Anzahl der vom Wohnungseigentümer genützten Eigentumswohnungen, Wohnungsanzahl im Gebäude	75
Tabelle B9b: Wohnungen nach Eigentumswohnungsanteil, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung, Wohnungsanzahl im Gebäude	76
Tabelle B10: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, angegebener Personenanzahl, Wohngebäude, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung	77
Tabelle B11: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Wohnräumen pro Bewohner, Nutzfläche pro Bewohner, angegebener Personenanzahl, Eigentümer des Gebäudes	80
Tabelle B12: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Wohnräumen pro Bewohner, Nutzfläche pro Bewohner, Ausstattungskategorie, Wohngebäude	81
Tabelle B13a: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des Wohngebäudes, Heizungsart, Energieträger	83
Tabelle B13b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des Wohngebäudes, Heizungsart, Bauperiode	84
Tabelle B13c: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des Wohngebäudes, Brennstoff/Energieträger, Bauperiode	85

ANHANG

Anhang Übersicht 1	89
Anhang Übersicht 2	90
Anhang Übersicht 3	90
Liste der Gemeinden	91
Karte der Gemeindegrenzen	92
Publikationsverzeichnis	95



TEXTTEIL

Gebäude- und Wohnungszählung 2001: Hauptergebnisse Vorarlberg

Zum Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung 15. Mai 2001 wurden 89.000 Gebäude und nahezu 149.000 Wohnungen gezählt. Mehr als drei Viertel aller Gebäude waren Ein- und Zweifamilienhäuser, 11% größere Wohngebäude und 14% Gebäude, die hauptsächlich anderen Zwecken dienen. 133.000 Wohnungen waren Hauptwohnsitze, deren Durchschnittsfläche bei 94 m² lag. 86% aller Wohnungen waren bestausgestattet - sie verfügten über eine Zentral- oder gleichwertige Heizung, Bad oder Duschnische und WC.

Vergleich 1991 und 2001

89.000 Gebäude und nahezu 149.000 Wohnungen wurden 2001 im Bundesland Vorarlberg gezählt. Gegenüber der letzten Vollerhebung 1991 ergab sich für die Gebäude eine Zunahme um fast 18% und für Wohnungen um nahezu ein Fünftel (*Übersicht 1*). Im Rahmen der Wohnbaustatistik war alljährlich versucht worden, aufgrund der Zugangsmeldungen und einem Schätzwert für Abbrüche¹⁾ den Wohnungsbestand fortzuschreiben, was mit Ende 2001 für Vorarlberg einen Schätzwert von 145.500 Wohnungen ergab. Das im Vergleich zur GWZ etwas niedrigere Ergebnis dieser Fortschreibung könnte durch eine Untererfassung bei der Zählung 1991²⁾ oder - weniger wahrscheinlich - bei der Wohnbaustatistik entstanden sein; eine abschließende Beurteilung müsste wahrscheinlich auf einer Analyse der Meldevorgänge (sowohl im Bezug auf die Volkszählung wie auch GWZ bzw. Meldewesen) der Gemeinden aufbauen.

Gemeinden mit sehr hohen Zunahmen von 40 und mehr Prozent finden sich vor allem im Bezirk Bludenz (Bludesch, Lorüns) sowie im Bezirk Bregenz (Schoppernau; *Grafiken 1 und 2*).³⁾

Gebäudenutzung

Drei Viertel aller Gebäude in Vorarlberg sind Ein- und Zweifamilienhäuser, wobei im Bezirk Bludenz (72%) der geringste, im Bezirk Feldkirch hingegen mit 80% der höchste Anteil erreicht wird. In der Landeshauptstadt Bregenz sind die Hälfte der Gebäude Ein- und Zweifamilienhäuser. 11% der Vorarlberger Gebäude sind Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen, 14% entfallen auf Nichtwohngebäude.

54% aller Wohnungen liegen in Ein- und Zweifamilienhäusern; in den Bezirken Bregenz und Dornbirn sind es etwa die Hälfte, im Bezirk Feldkirch etwa 60%.

¹⁾ Basierend auf den Wohnungsabgangsmeldungen bei den Mikrozensus-Erhebungen. Siehe Statistische Nachrichten Heft 12/2002, S. 961 f.

²⁾ Insbesondere im Bereich der Nebenwohnsitzwohnungen wurde 1991 von manchen Gemeinden die Einbeziehung von Personen mit Nebenwohnsitz in die Volkszählung unterlassen, vor allem wenn diese Personen nicht als Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz „reklamierbar“ waren. Deren Wohnungen wurden mehrheitlich als Wohnungen „ohne Wohnsitzangabe“ erfasst, in manchen Fällen aber auch weggelassen.

³⁾ Solch hohe Zunahmen können auch durch Untererfassung bei der HWZ 1991 entstanden sein. So wurden z.B. in der Gemeinde Schoppernau 2001 um 95 Wohnungen ohne Wohnsitzangabe mehr erhoben als 1991, ohne dass die Wohnbaustatistik eine solche Zunahme zusätzlich zu den Hauptwohnsitzen im letzten Jahrzehnt vermuten lässt. - Zwei Gemeinden fallen durch relativ hohe negative Zahlen auf: Im Bezirk Bludenz die Gemeinde Brand (um 118 Wohnungen weniger als 1991: nur geringe Einbeziehung von Wohnungen ohne Wohnsitzangabe) und im Bezirk Bregenz die Gemeinde Warth (um 73 Wohnungen weniger als 1991 bei fast gleich bleibendem Gebäudebestand - nur 18 Wohnungen ohne Wohnsitz gegenüber 108 im Jahr 1991).

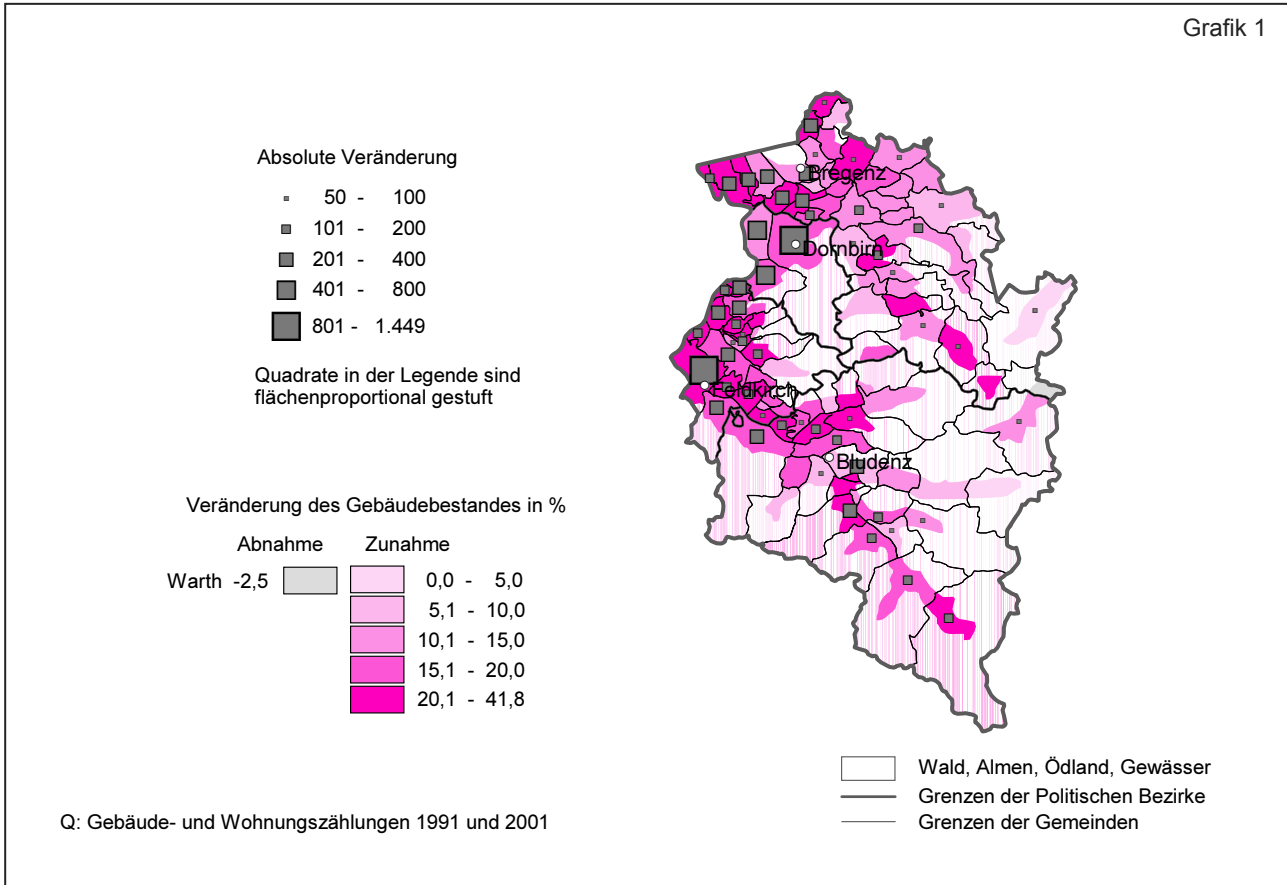
Übersicht 1: Gebäude und Wohnungsbestand 1991/2001

Politischer Bezirk	Gebäude			Wohnungen		
	1991	2001	Veränderung in (%)	1991	2001	Veränderung in (%)
Vorarlberg	75.831	89.236	17,7	124.211	148.591	19,6
Bludenz	15.303	17.685	15,6	22.683	26.775	18,0
Bregenz	25.597	29.674	15,9	45.027	52.764	17,2
Dornbirn	15.357	17.864	16,3	26.310	31.211	18,6
Feldkirch	19.574	24.013	22,7	30.191	37.841	25,3

Q: Gebäude- und Wohnungszählungen 1991 und 2001.

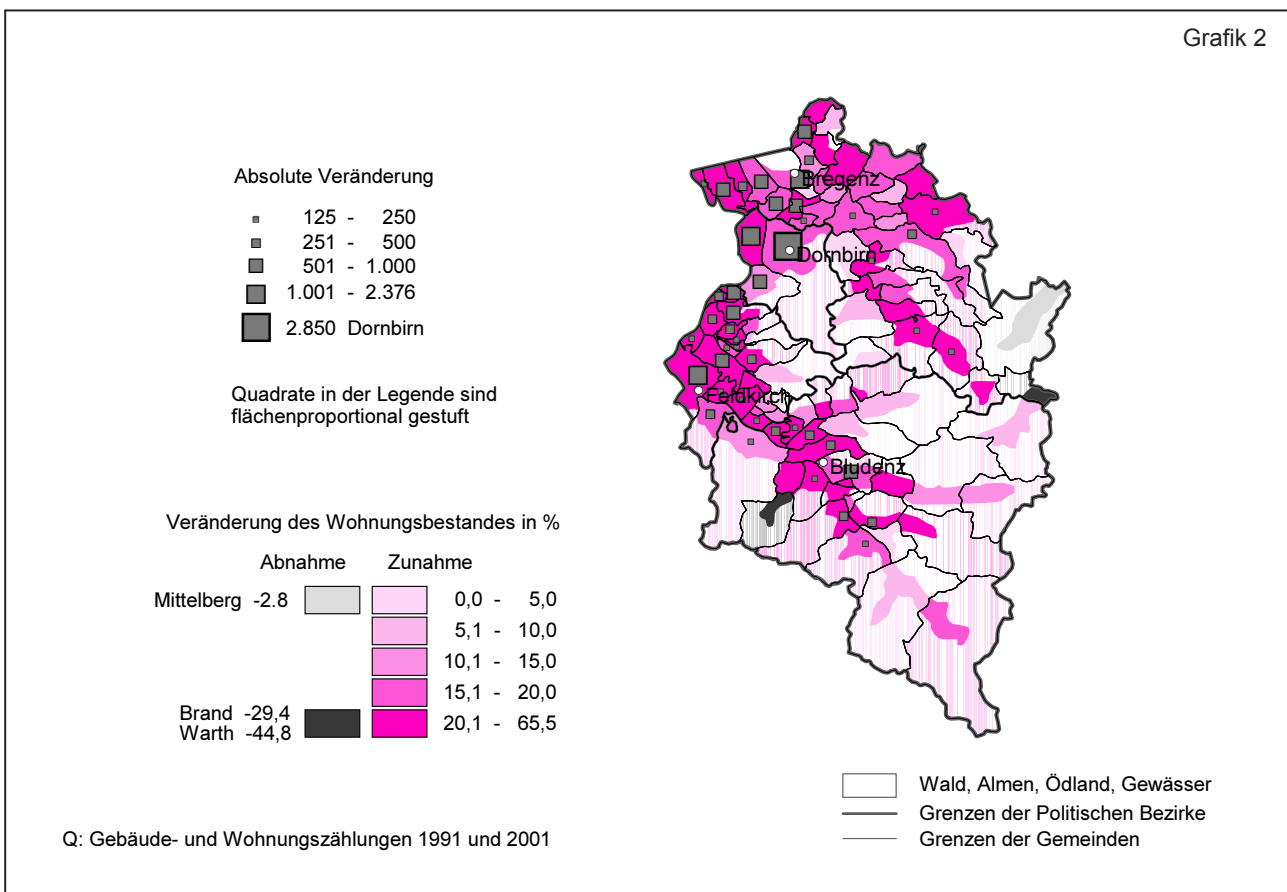
Veränderung des Gebäudebestandes in Vorarlberg 1991 bis 2001

Grafik 1



Veränderung des Wohnungsbestandes in Vorarlberg 1991 bis 2001

Grafik 2



Übersicht 2: Gebäude und Wohnungen 2001 nach Art des Wohngebäudes

Politischer Bezirk	Gebäude/ Wohnungen insgesamt	Wohngebäude				Nicht- wohn- gebäude
		mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 bis 10 Woh- nungen	mit 11 oder mehr Wohnun- gen	für Gemein- schaften	
Gebäude						
Vorarlberg	89.236	67.393	8.335	1.177	173	12.158
Bludenz	17.685	12.780	1.552	142	26	3.185
Bregenz	29.674	21.889	3.089	453	77	4.166
Dornbirn	17.864	13.561	1.678	336	19	2.270
Feldkirch	24.013	19.163	2.016	246	51	2.537
Wohnungen						
Vorarlberg	148.591	80.842	41.394	20.007	171	6.177
Bludenz	26.775	15.580	7.247	2.228	46	1.674
Bregenz	52.764	26.568	15.157	8.500	57	2.482
Dornbirn	31.211	15.925	8.819	5.429	28	1.010
Feldkirch	37.841	22.769	10.171	3.850	40	1.011

Q: Gebäude- und Wohnungszählung 2001.

Übersicht 3: Nichtwohngebäude 2001 nach überwiegender Nutzung

Politischer Bezirk	Nichtwohn- gebäude zusammen	Hotel oder ähnli- ches Ge- bäude	Büro- gebäude	Gebäude für		Werk- stätte, In- dustrie- oder Lager- halle	Gebäude für Kultur, Freizeit, Bildung	Son- stiges Gebäude
				Groß- oder Einzel- handel	Ver- kehrs- oder Nach- richten- wesen			
				in %				
Vorarlberg	12.158	16,4	10,3	10,9	1,2	25,2	5,8	30,1
Bludenz	3.185	26,8	6,8	7,8	1,7	14,2	3,6	39,1
Bregenz	4.166	19,3	9,9	10,3	1,0	22,9	5,3	31,3
Dornbirn	2.270	6,3	13,5	14,4	0,7	36,7	6,7	21,7
Feldkirch	2.537	7,6	12,7	12,7	1,3	32,5	8,6	24,4

Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001.

Übersicht 4: Gebäude 2001 nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

Politischer Bezirk	Gebäude ins- gesamt	Alleineigentum von Inländern						Mit- oder Alleineigentum	
		Privat- person/en	Bund, Land oder Ge- meinde	Andere öffentl. rechtl. Körper- schaft	Gemein- nützige Bauver- einigung	Sonst. Unter- nehmen	Andere Eigen- tümer (z.B. Verein)	Aus- länder	dar. EU-Aus- länder
		in % (Inländer = 100%)						Anteil in % (Insgesamt = 100%)	
Vorarlberg	89.236	89,9	2,4	1,1	3,0	3,0	0,6	4,2	2,7
Bludenz	17.685	89,4	2,9	1,3	2,2	3,7	0,5	4,0	3,0
Bregenz	29.674	89,8	2,4	1,2	3,2	2,7	0,6	5,6	3,9
Dornbirn	17.864	89,4	1,9	0,8	3,8	3,6	0,6	2,7	1,5
Feldkirch	24.013	90,7	2,4	1,1	2,6	2,5	0,6	3,6	1,8

Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001.

41% aller Wohnungen des Bundeslandes liegen in Mehrgeschoßwohnbauten (in der Landeshauptstadt sind es 80%).

Mehr als 6.000 Wohnungen befinden sich in Gebäuden, die überwiegend anderen Zwecken dienen (*Übersicht 2*).

Innerhalb der Kategorie der Nichtwohngebäude stellen generell Gebäude des Typs „Werkstätten, Industrie- und Lagerhallen“ und die Restkategorie der „sonstigen Gebäude“ die größten Teilgruppen dar (*Übersicht 3*).

Gebäudeeigentümer

85.000 Gebäude stehen im Alleineigentum von inländischen Personen, Einrichtungen oder Unternehmen und von diesen 90% im Alleineigentum von Privatpersonen. Der Anteil von 2,4% des Eigentums der „öffentlichen Hand“ stellt gegenüber 1991 einen kaum nennenswerten Rückgang dar (ohne tabellarischen Nachweis). Nur 4,2% aller Gebäude befinden sich nicht im Alleineigentum von Österreichern, 2,7% aller Gebäude stehen im Mit- oder Alleineigentum von Angehörigen anderer EU-Staaten (*Übersicht 4*).

Wohnsitzangabe

Die Wohnsitzangabe für die Wohnung ergibt sich aus der Volkszählung und spiegelt die Meldesituation zum Stichtag wider; in 90% der Wohnungen des Bundeslandes Vorarlberg hatte 2001 zumindest eine Person ihren Hauptwohnsitz (HWS); zusätzlich konnten auch Nebenwohnsitze gegeben sein (*Übersicht 5*).

Die Zahl der Wohnungen mit Nebenwohnsitzangabe, in denen keine Person einen Hauptwohnsitz, jedoch eine oder mehrere Personen einen Nebenwohnsitz hatten, war 2001 mit fast 3.000 deutlich höher als 1991 (rund 1.200).

Die Zahl der Wohnungen ohne Wohnsitzangabe (weder Haupt- noch Nebenwohnsitzer) ist seit 1991 von 11.500 auf über 12.000 angestiegen.⁴⁾

Diese Zahl darf jedoch nicht als unmittelbare Ersatzgröße für leer stehende Wohnungen verwenden.

⁴⁾ Vermutlich verschob sich ein Teil der 1991 ohne Wohnsitzangabe gemeldeten Wohnungen durch die für sie vorliegende Meldung mindestens einer Person mit Nebenwohnsitz zum Segment der Nebenwohnsitz-Wohnungen, während wieder andere Wohnungen ohne Wohnsitzangabe erstmalig in die Zählung einfließen.

Übersicht 5: Wohnsitzangabe 2001

Politischer Bezirk	Wohnungen insgesamt	Mit Hauptwohnsitzangabe	Nur mit Nebenwohnsitzangabe	Ohne Wohnsitzangabe
		Anteil in %		
Vorarlberg (Absolutzahlen)	148.591	133.461	2.962	12.168
Bludenz	26.775	84,0	3,2	12,9
Bregenz	52.764	86,9	2,0	11,1
Dornbirn	31.211	95,1	1,2	3,7
Feldkirch	37.841	93,7	1,8	4,5

Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001.

det werden, da die mangelnde Wohnsitzangabe nur aussagt, dass in dieser Wohnung niemand gemeldet ist (de iure). Die (de facto) Nutzung der Wohnung kann zum Stichtag eingeschränkt sein, z.B. infolge von Renovierungen, Verlassenschaftsabwicklungen oder noch nicht gegebenem Neu-Bezug, obwohl bereits die neuen Wohnungsinhaber (Mieter, Käufer) feststehen. Des Weiteren fallen auch Ferienwohnungen von Privatvermietern in diese Kategorie.

Die mit Hauptwohnsitz in Wohnungen gemeldeten 346.100 Personen stellen die nachfolgend als „Bewohner von Wohnungen“ bezeichneten 98,6% der gesamten Wohnbevölkerung des Bundeslandes Vorarlberg dar (351.100 Personen).

1,4% der Wohnbevölkerung leben in Einrichtungen wie Heimen oder in Personal- oder ähnlichen Gemeinschaftsunterkünften oder in sonstigen Privatunterkünften, welche durch fehlende Küche/Kochnische nicht der Wohnungsdefinition entsprechen.⁵⁾

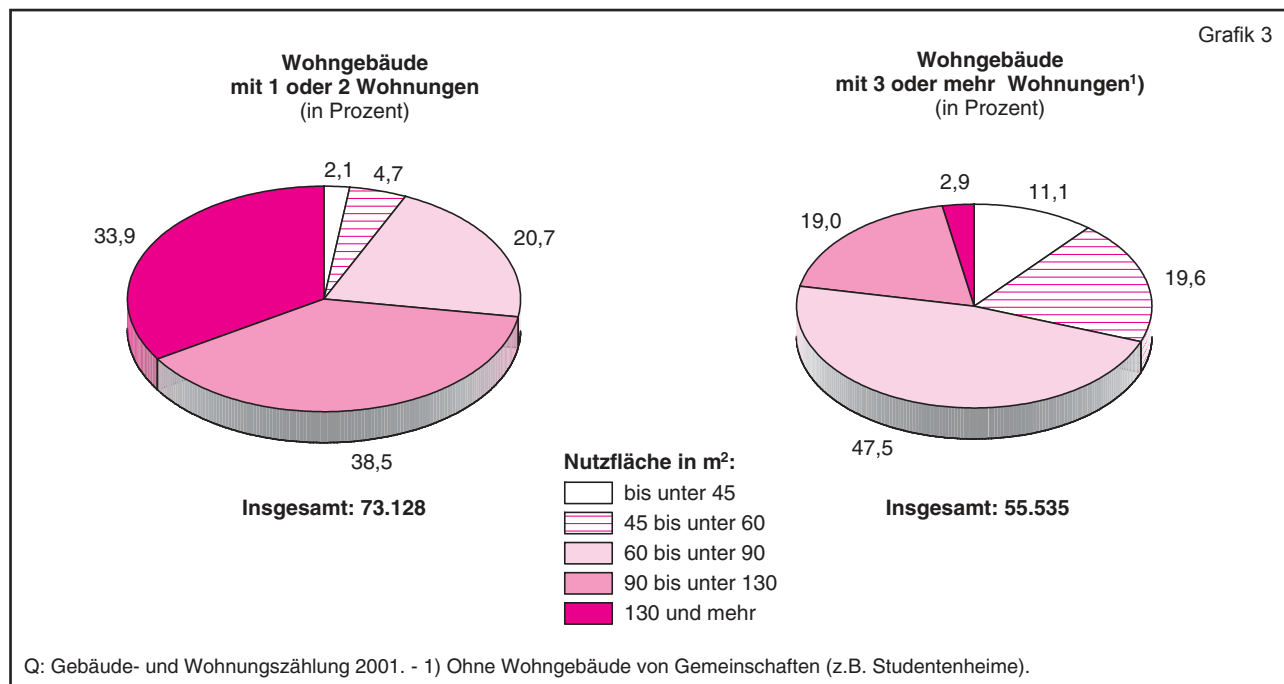
Fast alle Wohnungen in Ausstattungskategorie A

86% aller Wohnungen verfügen über Zentral- oder gleichwertige Heizung, Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung, bei den HWS-Wohnungen 88%. Von den Bewohnern leben 89% in Kategorie-A-Wohnungen (*Übersicht 6*).

Nur jede zehnte dieser bestausgestatteten Wohnungen hat ein oder zwei Wohnräume, 62% haben drei bis fünf Wohnräume, und 28% haben sechs oder mehr Wohnräume (*Übersicht 7*).

⁵⁾ Eine Teilgruppe der Personen in Heimen stellen die Personen dar, die in solchen Einrichtungen in „Wohnungen“ leben. Bei den Bewohnern von Wohnungen werden sie in diesem Artikel aber mitgezählt.

Vorarlberg: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des Wohngebäudes und Nutzfläche



Übersicht 6: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner 2001 nach Ausstattungskategorie

Politischer Bezirk	Wohnungen (Hauptwohnsitze) insgesamt	Ausstattungskategorie			
		Zentralheizung u.ä., Bad/Dusche, WC ('A')	Bad/Dusche, WC ('B')	WC und Wasserentnahme i.d. Whg. ('C')	Kein(e) WC/Wasserinstallation i.d. Whg. ('D')
		Anteil in%			
Wohnungen					
Vorarlberg	133.461	88,2	10,0	0,8	1,1
Bludenz	22.479	85,6	12,8	0,9	0,7
Bregenz	45.846	87,2	10,9	0,7	1,2
Dornbirn	29.680	88,7	9,4	0,8	1,2
Feldkirch	35.456	90,9	7,5	0,7	0,9
Bewohner					
Vorarlberg	346.075	89,2	9,5	0,5	0,9
Bludenz	59.847	86,8	12,1	0,6	0,5
Bregenz	119.033	88,3	10,2	0,4	1,0
Dornbirn	74.946	89,4	8,9	0,5	1,1
Feldkirch	92.249	91,6	7,2	0,5	0,7

Q: Gebäude- und Wohnungszählung 2001.

1,7 Räume pro Person

Werden Küchen mit 4 m² oder größer als Wohnräume mitgezählt, so wie es international üblich ist, so entfällt im Durchschnitt auf jeden Bewohner mindestens ein Wohnraum, solange nicht mehr als sechs Personen in einer entsprechenden Wohnung

leben (*Übersicht 8*); dennoch haben in etwa 4.400 Vorarlberger Wohnungen mit nur einem oder zwei Wohnräumen zwei oder mehr Personen jeweils weniger als einen Wohnraum zur Verfügung.

Übersicht 7: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner 2001 nach Wohnraumanzahl¹⁾ und Wohnungsausstattung

Wohnungsausstattung	Wohnungen (Hauptwohnsitze) insgesamt		Wohnraumanzahl					
			1 oder 2		3 bis 5		6 oder mehr	
	Woh- nungen	Be- wohner	Woh- nungen	Be- wohner	Woh- nungen	Be- wohner	Woh- nungen	Be- wohner
	Absolutzahlen		Anteil in%					
Vorarlberg	133.461	346.075	10,5	5,9	62,9	59,6	26,6	34,5
Ausstattungskategorie								
Zentralheizung u.ä., Bad/Dusche, WC ('A')	117.753	308.575	10,5	5,8	61,6	58,2	27,9	36,0
Bad/Dusche, WC ('B')	13.294	32.801	8,0	5,2	74,2	70,7	17,8	24,1
WC und Wasserentnahme i.d. Whg. ('C')	1.012	1.695	19,6	15,9	71,6	74,0	8,8	10,1
Kein(e) WC/Wasserinstallation i.d. Whg. ('D')	1.402	3.004	28,0	18,6	62,2	67,2	9,8	14,2
Fehlende Ausstattung								
Kein(e) Bad/Duschecke	1.477	2.482	24,0	18,7	67,7	71,5	8,3	9,8
Kein WC in der Wohnung	1.402	3.004	28,0	18,6	62,2	67,2	9,8	14,2
Keine Zentralheizung in der Wohnung	14.514	35.056	9,0	5,8	73,8	70,8	17,2	23,4
Kein Wasseranschluss	80	145	45,0	31,0	47,5	56,6	7,5	12,4

Q: Gebäude- und Wohnungszählung 2001. - ¹⁾ Kombination aus vorhandenen Ausstattungselementen.

Wohnungsgröße

Die Unterschiede der Wohnungsgrößen in Ein- und Zweifamilienhäusern (73.100 HWS-Wohnungen) bzw. in Geschoßwohnbauten (55.500 HWS-Wohnungen) zeigt Grafik 3. Im Eigenheimbereich sind damit 7% der Wohnungen unter 60 m² groß, im Geschoßwohnbau 31%.

Die Durchschnittsgröße aller Wohnungen belief sich 2001 auf 91,9 m². Die Durchschnittsgröße der HWS-Wohnungen wies mit 94,0 m² gegenüber 1991 eine Zunahme um nur einen m² auf ⁶⁾ *Übersicht 9*).

Nur in der Landeshauptstadt Bregenz liegt der Durchschnittswert aller HWS-Wohnungen mit 79 m² (ohne tabellarischen Nachweis) deutlich unter dem Landesmittel; die größten Wohnungen finden sich im Bezirk Feldkirch mit 96 m²). Mit abnehmendem Ausstattungsstandard nimmt die Durchschnittsgröße aller Wohnungen von 96 m² auf 66 m² ab.

Wird nach dem Rechtsgrund unterschieden, so folgen auf die größten Wohnungen, die der Gebäude-/Hauseigentümer (117 m²), die Wohnungen

der Wohnungseigentümer (85 m²) und danach die Dienst- oder Naturalwohnungen (78 m²). Die deutlich kleinsten Wohnungen sind in allen Bezirken Vorarlbergs Hauptmietwohnungen mit Nutzflächen um 70 m², unabhängig von der Laufzeit des Mietvertrags.

Rechtsgrund der Wohnungsbenützung

59.000 HWS-Wohnungen werden von den Gebäude-/Hauseigentümern bewohnt (92% davon liegen in Eigenheimen mit ein oder zwei Wohnungen). 18.000 HWS-Wohnungen werden als Eigentumswohnungen genutzt (knapp 84% in Geschoßwohnbauten). 43.000 HWS-Wohnungen sind Hauptmieten, 37% davon in einem befristeten Mietverhältnis. Wird nach dem Gebäudeeigentümer unterschieden, so zeigt sich der höchste Anteil befristeter Mietverhältnisse bei privaten Eigentümern (*Übersicht 10*).

Durch die Frage an den Gebäudeeigentümer (meist vertreten durch die Hausverwaltung), bei wie vielen Wohnungen im Gebäude es sich um Eigentumswohnungen im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) handelt, und die Gegenüberstellung dieser Ergebnisse mit den Angaben der Wohnungsinhaber zum Rechtsgrund der Wohnungsbenützung kann Einblick in den Teilmarkt der nicht von den Eigentümern benützten Eigentumswohnungen

⁶⁾ Der Größenzuwachs ist in den Zählungen der letzten Jahrzehnte unregelmäßig (z.B. von der HWZ 1971 zur HWZ 1981 nur 2 m², hingegen von der HWZ 1981 zur HWZ 1991 6 m²).

Übersicht 8: Wohnungen (Hauptwohnsitze) 2001 nach Wohnraumanzahl¹⁾ und Nutzfläche pro Bewohner

Anzahl der Personen	Wohnungen (Hauptwohnsitze) insgesamt			1 oder 2 Wohnräume		
	Wohnungen	Räume pro Person	m ² pro Person	Wohnungen	Räume pro Person	m ² pro Person
Vorarlberg	133.461	1,7	36,3	14.056	1,2	31,6
1 Person	37.079	3,5	72,0	9.686	1,6	43,2
2 Personen	36.523	2,2	45,6	3.083	0,9	24,9
3 Personen	23.055	1,6	33,7	804	0,6	18,1
4 Personen	23.046	1,3	27,8	348	0,5	14,6
5 Personen	9.750	1,1	23,6	107	0,4	13,2
6 Personen	2.917	1,0	20,4	16	0,3	11,6
7 Personen	759	0,9	18,2	8	0,3	6,7
8 oder mehr Personen	332	0,7	15,4	4	0,2	6,4
Anzahl der Personen	3 bis 5 Wohnräume			6 oder mehr Wohnräume		
	Wohnungen	Räume pro Person	m ² pro Person	Wohnungen	Räume pro Person	m ² pro Person
Vorarlberg	83.971	1,7	34,9	35.434	2,0	39,4
1 Person	23.871	3,7	75,6	3.522	6,6	126,9
2 Personen	25.475	2,0	42,2	7.965	3,3	64,5
3 Personen	15.335	1,4	29,9	6.916	2,2	44,0
4 Personen	13.243	1,1	24,0	9.455	1,7	33,5
5 Personen	4.457	0,9	19,6	5.186	1,4	27,2
6 Personen	1.212	0,8	16,4	1.689	1,2	23,3
7 Personen	271	0,7	14,2	480	1,1	20,6
8 oder mehr Personen	107	0,5	11,7	221	0,8	17,3

Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001.

Übersicht 9: Durchschnittliche Nutzfläche der Wohnungen 2001

Wohnungsmerkmale	Vorarlberg	Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch
	Durchschnittliche Nutzfläche pro Wohnung in m ²				
Vorarlberg	91,9	90,8	90,7	91,4	94,7
Wohnsitzangabe					
Mit Hauptwohnsitzangabe	94,0	94,7	93,2	92,2	96,1
Nur mit Nebenwohnsitzangabe	69,0	72,3	71,0	66,4	63,3
Ohne Wohnsitzangabe	74,1	70,1	74,2	79,7	77,9
Ausstattungskategorie (Hauptwohnsitze)					
Zentralheizung u.ä., Bad/Dusche, WC ('A')	96,0	96,7	95,1	94,6	97,8
Bad/Dusche, WC ('B')	81,1	84,8	82,0	74,0	82,9
WC und Wasserentnahme i.d. Whg. ('C')	68,8	69,9	69,2	67,6	68,4
Kein(e) WC/Wasserinstallation i.d. Whg. ('D')	65,9	65,1	69,9	66,0	59,3
Rechtsverhältnis (Hauptwohnsitze)					
Hauptmiete befristet	70,3	69,9	71,1	70,1	69,6
Hauptmiete unbefristet	70,9	71,9	70,3	70,2	72,2
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	116,9	113,9	117,6	116,7	118,3
Eigenbenützung durch Wohnungseigentümer	85,1	85,7	85,7	85,1	84,1
Dienst- oder Naturalwohnung	78,1	77,3	79,2	80,3	75,5
Sonstiges Rechtsverhältnis	80,2	79,2	81,0	81,1	79,4

Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001.

Übersicht 10: Wohnungen (Hauptwohnsitze) 2001, nach Rechtsgrund

Rechtsgrund, Eigentümer des Gebäudes ¹⁾	Wohnungen (Hauptwohnsitze)		
	insgesamt	Mietverhältnis	
		befristet	unbefristet
Absolutzahlen	Anteil in %		
Vorarlberg	133.461	16.008	27.054
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	59.166	-	-
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer	17.742	-	-
Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnungen)	43.062	37,2	62,8
Eigentümer des Gebäudes¹⁾			
Privatperson(en)	22.917	57,1	42,9
Gebietskörperschaft	1.320	29,4	70,6
Gemeinnützige Bauvereinigung	15.175	7,0	93,0
Sonstige juristische Person	3.650	40,1	59,9
Dienst- oder Naturalwohnung	3.031	-	-
Sonstiges Rechtsverhältnis	10.460	-	-

Q: Gebäude- und Wohnungszählung 2001. – ¹⁾ Nur für die Hauptmietwohnungen angegeben.

in Mehrgeschoßwohnbauten gewonnen werden. In mehrgeschossigen Wohnbauten⁷⁾ ergeben sich für das Bundesland Vorarlberg 26.500 Eigentumswohnungen, von welchen 16.200 von den Eigentümern selbst benützt werden.

Übersicht 11 zeigt z.B., dass bei 389 Gebäuden mit je drei bis fünf Wohnungen, die sämtlich Eigentumswohnungen sind, keine einzige Wohnung von den Eigentümern selbst benützt wird. Teils können diese Einheiten bereits als „Anlagewohnungen“ geplant worden sein oder es handelt sich um die Weitervermietung von ursprünglich zur Eigennutzung erworbenen Wohnungen.

Gebäude- und Wohnungsbeheizung

Übersicht 12 zeigt die Gebäudebeheizung (alle Gebäude) in den Politischen Bezirken Vorarlbergs. Nur 591 Gebäude waren 2001 an die Fernwärme an-

geschlossen, 920 an Blockheizungen oder Biomassefernwärme (wobei manche Verwechslungen zwischen den beiden Merkmalsausprägungen möglich sind). Weitere 69.600 Gebäude verfügten über Gebäudezentralheizung und 18.100 über keine Zentralheizung.

Etwa 2.100 HWS-Wohnungen werden über Fernwärme oder Blockheizungen (inkl. Biomassefernwärme) beheizt, fast 100.000 über Gebäudezentralheizungen, rund 16.000 Wohnungen haben eine Wohnungszentral- oder gleichwertige Heizung. 15.000 HWS-Wohnungen werden über Einzelofen beheizt. Auf die Nutzfläche der HWS-Wohnungen bezogen, ergeben die Angaben zum Brennstoff/Energieträger, dass im Bundesland Vorarlberg z.B. 2,133.000 m² Wohnfläche mit Holz beheizt werden (Übersicht 13).

Nachträgliche bauliche Maßnahmen

Für Gebäude mit Fertigstellung vor 1991 wurde gefragt, welche baulichen Maßnahmen in den vergangenen zehn Jahren nachträglich durchgeführt worden waren. Übersicht 14 zeigt, dass die häufigsten Maßnahmen der nachträgliche Kanalanschluss (11.800), die Erneuerung der Fenster (in 11.200 Gebäuden) und Dachneudeckungen (10.000) waren. Zahlenmäßig geringer mit 437 Gebäuden war der nachträgliche Anschluss an das Fernwärmenetz - bezogen auf die Gesamtzahl der mittels Fernwärme beheizten 591 Gebäude⁸⁾ zeigt dies jedoch die große Bedeutung von nachträglichen Anschlüssen. Die ausgewiesenen Wohnungszahlen stellen die Wohnungen dar, auf deren Gebäudeblatt die nachträglichen baulichen Maßnahmen angegeben waren und nicht eine Angabe auf Wohnungsebene (z.B. die Zahl der Wohnungen, für deren Gebäude der Anschluss an das Fernwärmenetz angegeben wurde, ist nicht unbedingt die Zahl der in diesen Gebäuden mittels Fernwärme beheizten Wohnungen).⁹⁾

⁷⁾ Die Frage nach der Zahl der Eigentumswohnungen im Gebäude war auf dem Erhebungsblatt auf Gebäude mit mehr als zwei Wohnungen eingeschränkt worden, da die Erhebungsteams gezeigt hatten, dass die „Eigentümernbesitzer“ trotz des Hinweises auf das WEG durch die Frage irritiert gewesen wären.

⁸⁾ Siehe Übersicht 12.

⁹⁾ Für bauliche Maßnahmen (z.B. Ausbau des Dachgeschoßes), wo die Angabe der Zahl der Wohnungen der gesamten Gebäude mit dieser Maßnahme leicht zu Fehlschlüssen führen könnte, wurde die Wohnungszahl nicht in die Tabelle aufgenommen.

Übersicht 11: Gebäude 2001 nach Wohnungsanzahl, Anteil von Eigentumswohnungen bzw. Anteil der von Eigentümern benützten Eigentumswohnungen

Wohnungsanzahl im Gebäude Eigentumswohnungsanteil	Gebäude inge- samt	Anzahl der vom Eigentümer genützten Eigentumswohnungen im Gebäude						
		keine	eine	zwei	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	mehr als 20
Gebäude insgesamt (Vorarlberg)	89.236	.	.	.	.	.	.	.
Gebäude mit 0 bis 2 Wohnungen	79.199	.	.	.	.	.	.	.
Mehrwohnungsgebäude ohne Eigentumswohnungen	5.528	.	.	.	.	.	.	.
3 bis 5 Wohnungen								
reines Eigentumswohnungsgebäude	1.258	389	200	201	468	-	-	-
reines Eigentumswh.geb.mit Dienstwh.	23	2	4	8	9	-	-	-
Eigentumswohnungsmischgebäude	822	250	347	148	77	-	-	-
6 bis 10 Wohnungen								
reines Eigentumswohnungsgebäude	1.031	105	38	59	450	379	-	-
reines Eigentumswh.geb.mit Dienstwh.	13	1	1	1	7	3	-	-
Eigentumswohnungsmischgebäude	578	67	127	85	217	82	-	-
11 bis 20 Wohnungen								
reines Eigentumswohnungsgebäude	383	30	2	5	49	213	84	-
reines Eigentumswh.geb.mit Dienstwh.	7	0	0	0	0	5	2	-
Eigentumswohnungsmischgebäude	247	9	20	21	53	122	22	-
21 oder mehr Wohnungen								
reines Eigentumswohnungsgebäude	73	5	1	3	0	9	42	13
reines Eigentumswh.geb.mit Dienstwh.	3	0	0	0	0	0	1	2
Eigentumswohnungsmischgebäude	71	1	6	1	10	14	20	19

Q: Gebäude- und Wohnungszählung 2001.

Übersicht 12: Gebäude 2001 nach Beheizung

Politischer Bezirk	Gebäude insgesamt	Fernwärme	Blockheizung, Biomasse- fernwärme	Hauszentral- heizung	keine Zentralheizung
Vorarlberg	89.236	591	920	69.605	18.120
Bludenz	17.685	181	261	12.418	4.825
Bregenz	29.674	182	374	22.086	7.032
Dornbirn	17.864	115	101	14.857	2.791
Feldkirch	24.013	113	184	20.244	3.472

Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001.

Übersicht 13: Wohnungen (Hauptwohnsitze) 2001 und deren Nutzfläche nach Art der Heizung und Brennstoff/Energieträger

Wohnungsbeheizung (Energieträger) ¹⁾	Wohnungen (Hauptwohnsitze) insgesamt	Fern- heizung oder Block- heizung	Haus- zentral- heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung (fest ange- schlos- sen)	Wohn- ungs- zentral- heizung (Etagen- heizung)	Einzel- ofen
Wohnungen							
Wohnungen insgesamt (Vorarlberg)	133.461	2.084	99.861	2.083	5.763	8.366	15.304
Fernwärme	683	683	-	-	-	-	-
Heizöl	50.740	103	44.853	-	-	2.145	3.639
Holz	21.158	126	10.442	-	-	1.408	9.182
Kohle, Koks, Brikett	1.494	0	677	-	-	107	710
Elektrischer Strom	8.350	0	1.380	-	5.763	0	1.207
Gas	46.947	525	39.704	2.083	-	4.108	527
Hacks/Sägespäne/Pellets/Stroh für Block/ Hzentrl.hz.	1.995	24	1.971	-	-	-	-
Alternat. Wärmebereitst.Syst.	1.402	620	782	-	-	-	-
Sonstiger Brennstoff	692	3	52	-	-	598	39
Nutzfläche in m² (in 1.000)							
Wohnungen insgesamt (Vorarlberg)	12.545,4	183,5	9.742,1	178,7	471,4	732,3	1.237,4
Fernwärme	56,6	56,6	-	-	-	-	-
Heizöl	4.930,2	9,3	4.489,4	-	-	185,2	246,3
Holz	2.132,8	13,9	1.155,3	-	-	137,6	825,9
Kohle, Koks, Brikett	128,9	0,0	68,1	-	-	9,4	51,3
Elektrischer Strom	688,3	0,0	143,9	-	471,4	0,0	73,0
Gas	4.173,7	42,8	3.564,5	178,7	-	349,8	37,8
Hacks/Sägespäne/Pellets/Stroh f. Block-/Hauszentralheizung	231,9	2,3	229,6	-	-	-	-
Alternat. Wärmebereitst.Syst	143,2	58,3	85,0	-	-	-	-
Sonstiger Brennstoff	59,8	0,3	6,3	-	-	50,2	3,1

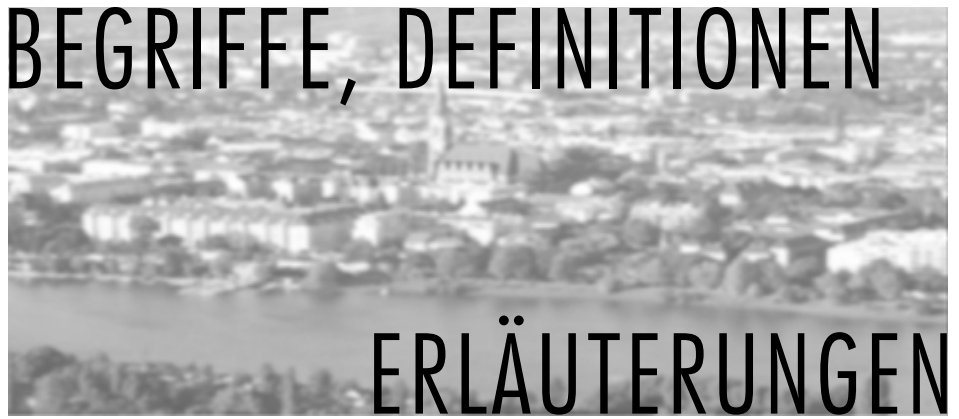
Q: Gebäude und Wohnungszählung 2001. - ¹⁾ Bei der Angabe „Fernwärme“ wurde kein Energieträger erfragt.

Übersicht 14: Gebäude und Wohnungen 2001 nach nachträgliche bauliche Maßnahmen und Eigentümer des Gebäudes

Nachträgliche bauliche Maßnahmen an vor 1991 errichteten Gebäuden ¹⁾	Gebäude/ Wohnungen insgesamt	Privat- person/ en	Gebiets- körper- schaft	Gemein- nützige Bauver- einigung	sonstige juristische Person
Gebäude					
Insgesamt (Vorarlberg)	89.236	80.229	2.071	2.535	4.401
Zubau ab 4 Quadratmeter	4.126	3.800	99	2	225
Aufstockung	1.105	1.020	24	1	60
Dachgeschoßausbau	3.093	2.952	55	4	82
Einbau eines Personenaufzuges	281	176	45	4	56
Dachneudeckung	10.058	8.902	174	597	385
Erneuerung d. Fenster im überwiegend. Teil d. Geb.	11.192	9.766	216	744	466
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	1.635	1.547	19	1	68
Anschluss an das Gasnetz	5.678	5.272	114	72	220
Anschluss an das Kanalnetz	11.776	11.251	144	27	354
Anschluss an das Fernwärmenetz	437	299	67	1	70
Einbau einer neuen Zentralheiz. f. das ganze Geb.	8.506	8.043	115	71	277
Einbau alternativer Wärmebereitstellungssysteme	2.164	2.086	21	5	52
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	4.253	3.843	85	126	199
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	6.433	5.371	138	696	228
andere Wärmeschutzmaßnahmen	2.183	1.874	42	191	76
Zusammenlegung von Wohnungen	512	478	6	6	22
Trennung von Wohnungen	1.554	1.504	16	1	33
Umwandlung v. Whg. in Büros od. and. Arbeitsstätten	511	409	42	-	60
Umwandlung v. Büros/and. Arbeitsstätten in Whg.	392	348	12	1	31
Erneuerung v. Wasser-/Sanitärinstallationen	6.142	5.631	130	60	321
Errichtung einer Hauskläranlage	409	381	4	-	24
Wohnungen					
Insgesamt (Vorarlberg)	148.591	122.245	2.178	18.043	6.125
Wohnungen in Gebäuden mit Maßnahmen					
Einbau eines Personenaufzuges	432	262	16	68	86
Dachneudeckung	20.788	15.593	255	4.318	622
Erneuerung d. Fenster im überwiegend. Teil d. Geb.	22.548	16.075	430	5.209	834
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	2.278	2.133	10	1	134
Anschluss an das Gasnetz	9.382	8.215	183	546	438
Anschluss an das Kanalnetz	16.813	15.999	194	186	434
Anschluss an das Fernwärmenetz	645	482	64	5	94
Einbau einer neuen Zentralheiz. f. das ganze Geb.	15.382	13.778	249	890	465
Einbau alternativer Wärmebereitstellungssysteme	3.221	3.122	14	33	52
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	8.708	7.290	79	1.060	279
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	15.707	10.222	264	4.700	521
andere Wärmeschutzmaßnahmen	4.715	3.164	72	1.361	118
Erneuerung v. Wasser-/Sanitärinstallationen	10.182	9.087	125	540	430
Errichtung einer Hauskläranlage	537	513	3	-	21

Q: Gebäude- und Wohnungszählungen 1991, 2001. -¹⁾Nur bei vor 1991 errichteten Gebäuden erhoben.

BEGRIFFE, DEFINITIONEN



ERLÄUTERUNGEN

1 Gesetzliche Grundlage

Aufgrund der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit (BGBl. Nr. II 147/2001) wurde mit Stichtag 15. Mai 2001 neben der Volkszählung und der Arbeitsstättenzählung auch eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt. Die Auskunftserteilung war gesetzlich verpflichtend. (www.statistik.at)

2 Verwaltungseinheiten in der Vorspalte

Die in der Vorspalte genannten Politischen Bezirke entsprechen dem Gebietsstand zum Zähltag der Volkszählung, dem 15. Mai 2001. Die Namen der Politischen Bezirke enthalten – abweichend von der amtlichen Schreibweise – erforderlichenfalls in Klammern den Zusatz „Stadt“ bzw. „Land“.

Die den territorialen Einheiten in der Vorspalte vorangestellte Kennziffer ist die von Statistik Austria verwendete „Topographische Kennziffer“. Die erste Stelle gibt das Bundesland, die zweite und dritte Stelle den Politischen Bezirk innerhalb des Bundeslandes an.

3 Gebäude

Gebäude sind freistehende oder – bei zusammenhängender Bauweise – klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 Quadratmeter beträgt. In Wohnhausanlagen bzw. größeren Wohnobjekten galt im Rahmen der GWZ – unabhängig von der Hausnummerierung – jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude. Reihenhäuser mit direktem Eingang von außen gelten auch als eigene Gebäude.

Im Detail gab es im „Leitfaden für Zähler“ folgende Hinweise:

Für Zubauten war ein eigenes Gebäudeblatt anzulegen, wenn Altbau und Zubau durch eine Feuermauer getrennt waren und daher eigene Gebäude darstellten.

Rohbauten waren in die Erhebung einzubeziehen, wenn sie bereits bewohnt waren oder sonst ihrem Zweck entsprechend verwendet wurden.

Kein Gebäudeblatt war für folgende Objekte und Baulichkeiten abzugeben:

1. Schiffe, Wohnwagen und Mobilheime (auch auf festem Fundament), Zelte und andere Behelfsunterkünfte. Sollten darin jedoch Personen ohne anderen Wohnsitz wohnen, waren sie mit gelben

Zählungslisten und Personenblättern zu erheben.

2. Kioske (unter 20m²) und Schaubuden. Die darin untergebrachten Arbeitsstätten waren jedoch mit einem Arbeitsstättenblatt zu erheben (bei beweglichen Marktständen an der Wohnadresse des Inhabers).
3. Land- oder forstwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude, sofern sie nicht auch Wohnzwecken dienen. (Z.B. war für zeitweise bewohnte Almhütten oder Jagdhäuser ein Gebäudeblatt und gegebenenfalls ein Wohnungsblatt auszufüllen.)
4. Gebäude für öffentliche oder betriebliche Zwecke mit einer verbauten Grundfläche von weniger als 20m² (z.B. Wartehäuschen).
5. Privatgaragen, Geräteschuppen usw., auch wenn sie 20m² überschreiten. (Betrieblichen Zwecken dienende oder gewerbliche Garagen waren jedoch ab einer Gebäudefläche von 20m² zu erfassen.)
6. Offene Haltestellen und Bahnsteigüberbauungen ohne geschlossene Räume.
7. Gebäude, die vorwiegend militärischen Zwecken dienen. Die darin befindlichen Wohnungen und deren Bewohner waren jedoch mit Wohnungsblättern, gelben Zählungslisten und Personenblättern zu erheben.
8. Auch bei Abbruchobjekten (gleich welcher Art) war kein Gebäudeblatt anzulegen.

4 Wohnung

Als Wohnung gilt ein Raum oder gelten mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Dazu gab es im „Leitfaden für Zähler“ folgende Hinweise:

Auch bei Einfamilienhäusern war zusätzlich zum Gebäudeblatt ein Wohnungsblatt auszufüllen.

Auch für leerstehende Wohnungen war ein Wohnungsblatt auszufüllen, auch für privat genutzte Ferienwohnungen in Privathäusern (nicht Beherbergungsbetriebe), sogar wenn diese üblicherweise nur einen geringen Teil des Jahres benützt werden.

Eine Wohnung war dann tatsächlich als solche zu zählen, wenn sie in kürzester Zeit bezogen werden konnte. Fehlten wesentliche Benützungbestandteile, deren Beschaffung und Inbetriebnahme doch längere Zeit in Anspruch nehmen würde (nur Räume fertiggestellt, weder Küche noch Bad/Dusche, WC eingerichtet), war sie nicht zu zählen.

Als Wohnungen zählten weitere Sonderfälle von Wohnungen (Wohnungsblatt auszufüllen):

1. Wohnungen in einem Heim für Krankenschwestern oder für andere (alleinstehende) Berufstätige, sofern mit einer Kochnische ausgestattet.
2. Wohnräume bzw. Garconnieren in Pensionisten- oder anderen Heimen, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind, auch wenn die Mahlzeiten in einem gemeinsamen Speisesaal eingenommen werden können.
3. Appartements in Appartementshäusern, sofern mit einer Kochnische ausgestattet, auch dann, wenn sich im Haus ein eigenes Restaurant befindet und von der Kochgelegenheit eher selten Gebrauch gemacht wird. (Appartements in Fremdenverkehrsbetrieben waren jedoch nicht als Wohnungen zu erfassen, selbst dann nicht, wenn sie über eine Küche oder Kochnische verfügen!)
4. Die Wohnung der Inhaber eines Fremdenverkehrsbetriebes (Hotel, Gasthof, Pension) selbst dann, wenn sie infolge der Benützung der Betriebsküche keine Privatküche aufweist.
5. "Wohnungen", welche zur Gänze als Arbeitsstätte genützt wurden (Arztpraxis, Büro usw.) waren sowohl als Wohnung, als auch als Arbeitsstätte zu erfassen!

Kein Wohnungsblatt war gemäß den Erläuterungen in folgenden Fällen abzugeben:

1. Einzelräume ohne Küche oder Kochnische (z.B. Unterkünfte am Arbeitsort in einem Hotel oder einem Übernachtungsgebäude eines Großbetriebes)
2. Fremdenzimmer, Appartements und Personalzimmer in Fremdenverkehrsbetrieben
3. Einzelräume in Heimen und Anstalten (z.B. Pflege-, Lehrlingsheime, Internate)

Gebäudemerkmale

5 Überwiegende Nutzung des Gebäudes, Art des (Wohn-)Gebäudes

Die Ausprägungen des Merkmals „Überwiegende Nutzung des Gebäudes“ stellen eine den österreichischen Gegebenheiten entsprechende Abwandlung der von Eurostat empfohlenen „Klassifikation der Bauwerke“ (Classification of Construc-

tions - CC)¹⁾ dar, die auf Grundlage der „Zentralen Produktklassifikation (CPC)“ der Vereinten Nationen erarbeitet worden war. Sie wurden in dieser Gliederung 2001 erstmals in der GWZ erhoben.

Für die Darstellung nach dem Merkmal „Art des (Wohn-)Gebäudes“ werden die Wohngebäude lt. CC etwas tiefer gegliedert, die Nichtwohngebäude zusammengefasst.

In Fortführung der Ausprägungen der Gebäude-nutzung des Jahres 1991 wurde das Merkmal „Wohngebäude(art)“ befüllt. Die bei den früheren Zählungen erhobene Gebäudenutzung „Wohngebäude mit Sitz eines landwirtschaftlichen Betriebes“ (bei HWZ 1981 „Bauernhaus“) wurde nicht direkt in der GWZ 2001 erhoben, sondern es wurde mit Hilfe der Adressen von Betrieben der Agrarstrukturerhebung nach übereinstimmenden Adressen gesucht und bei Vorliegen bestimmter Wohnsitz-Bedingungen das Gebäude dieser weitergeführten Ausprägung zugeordnet. Als „Wohngebäude mit zusätzlicher anderer Nutzung“ werden 2001 jene Gebäude gezählt, bei denen nicht „Wohngebäude“ markiert war und die zwischen drei und fünf Wohnungen enthielten.

Zwischen den Daten 1991 und 2001 für dieses Merkmal muss somit von einem Bruch gesprochen werden.

6 Zahl der Wohnungen des Gebäudes

Das Merkmal wird definiert durch die in der Zählung je Gebäude festgelegten Einheiten (Zahl der abgegebenen Wohnungsblätter abgestimmt mit der Zahl der Datensätze in den von den Gemeinden angelegten Datensätzen), manchmal auch in Abweichung von der Eintragung auf dem Gebäudeblatt.

Es galt die ursprüngliche Widmung von Räumlichkeiten. Wurde also z.B. eine Wohnung zur Gänze in ein Büro umgewandelt, so sollte sie als Wohnung gezählt werden und auch als Arbeitsstätte.

7 Bauperiode

Die Bauperiode, d. h. der Zeitpunkt der Errichtung des Gebäudes, wurde in der GWZ 2001 nicht erhoben, sondern aus den im Gebäude- und Wohnungsregister enthaltenen Angaben rekonstruiert. Nicht zufrieden stellend möglich war dies für einen Teil der Gebäude, die den Ergebnissen der

Wohnbaustatistik zu Folge überwiegend in den letzten zehn Jahren entstanden sein dürften. Deshalb werden die Gebäude mit „nicht rekonstruierbarer“ Bauperiode mit den Gebäuden von „1991 oder später“ in einer Ausprägung zusammengeführt. (In der Datenbank ISIS sind die beiden Ausprägungen getrennt abgespeichert.)

8 Eigentümer des Gebäudes

Die Ausprägung „Mehrere private Personen“ war bei allen Gebäuden mit Eigentumswohnungen zu markieren und ebenso in allen Fällen des Miteigentums von Ehepartnern.

Auch ein Gebäude im Eigentum einer Einzelfirma sollte als Eigentum einer oder mehrerer Privatperson(-en) angegeben werden.

Gehören Eigentumsanteile an einem Gebäude privaten Personen und andere Anteile nicht privaten (= sonstigen) Eigentümern, so sollte die Markierung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile vorgenommen werden. Bei genau gleichen Teilen sollte der Eigentümer angekreuzt werden, der die Entscheidungen für das Gebäude vorwiegend trifft.

Andere öffentlich-rechtliche Körperschaften sind z.B. Kammern oder Sozialversicherungsträger.

Ausländische Bauvereinigungen mit Sitz im Ausland waren als „Sonstige Unternehmen“ einzutragen. Auch Privatstiftungen gehören zu „sonstige Unternehmen“, nur Gemeinnützige Stiftungen gehören zu „anderen Eigentümern“.

9 Zahl der Eigentumswohnungen im Gebäude

Diese Frage sollte nur bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen beantwortet werden und wurde auch nur für diese ausgewertet. Es waren alle Eigentumswohnungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz anzugeben; auch vermietete Eigentumswohnungen waren mitzuzählen.

Mit dieser Frage sollte die rechtliche Situation erhoben werden.

Eigentumswohnungen müssen nicht vom Eigentümer bewohnt werden, sondern dieser kann sie auch vermieten. Die Zahl der vermieteten Eigentumswohnungen in Geschoßwohnbauten, die eine

wohnungspolitisch wichtige Größe ist, kann in Verbindung mit den Angaben auf dem Wohnungsblatt gewonnen werden.

Eigentumswohnungsanteil im Gebäude

Die Ausprägungen des Merkmals zeigen das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen des Gebäudes und der angegebenen Zahl von Eigentumswohnungen (rechtliche Situation auf Gebäudeebene).

Bei „reinen Eigentumswohnungsgebäuden“ sind beide Zahlen identisch, bei „reinen Eigentumswohnungsgebäuden mit Dienstwohnung“ differieren sie nur um eine (Hausbesorger-)Dienstwohnung, bei größeren Diskrepanzen zwischen den beiden Angaben auf dem Gebäudeblatt handelt es sich um ein „Eigentumswohnungsmischgebäude“. Generell kann die Zahl der Eigentumswohnungen nach WEG der Summe der mittels des Wohnungsblattes erhobenen Zahl der durch die WohnungseigentümerInnen selbst benützten Wohnungen entsprechen, muss aber nicht.

Anzahl der vom Wohnungseigentümer genutzten Eigentumswohnungen

Diese ist die Summe der mittels des Wohnungsblattes erhobenen Zahl der durch die WohnungseigentümerInnen selbst benützten Wohnungen für das Gebäude.

10 Gebäudezentralheizung

Als „zentralbeheizt“ galten nicht nur Gebäude mit Hauszentralheizung, sondern auch an ein Fernwärmenetz angeschlossene Gebäude; weiters Gebäude, die von einem nicht weit entfernten Biomasseheizwerk oder einem Blockheizwerk aus mit Wärme versorgt werden (Nahwärmeanlagen).

Wenn ein Gebäude zur Gänze mit elektrischer Boden-, Decken- oder Wanddirektheizung ausgestattet war, sollte „Hauszentralheizung“ angekreuzt werden.

11 Überwiegender Brennstoff/Energie-träger dieser Zentralheizung

Mit „überwiegend“ war jener Brennstoff gemeint, der in der Hauptheizperiode (Winter 2000/2001) verwendet wurde.

„Alternative Wärmebereitstellungssysteme“ oder Brennstoffe waren nur dann anzukreuzen, wenn das Gebäude überwiegend auf diese Weise beheizt wurde.

12 Nachträgliche bauliche Maßnahmen

Für alle Gebäude, die vor 1991 fertiggestellt worden waren, sollte angegeben werden, welche baulichen Maßnahmen in den letzten 10 Jahren nachträglich durchgeführt worden waren; Maßnahmen, die bereits im Zuge der Errichtung des Gebäudes gesetzt wurden, sollten nicht markiert werden.

Der „Einbau ‚alternativer‘ Wärmebereitstellungssysteme“ war anzukreuzen, wenn zusätzlich zu einer bestehenden Heizung (als Ergänzung) oder für Warmwasseraufbereitung eine Wärmepumpe eingebaut oder Sonnenkollektoren aufgestellt wurden.

Wenn jedoch eine neue Zentralheizung mit einer Wärmepumpe anstelle eines Heizkessels eingebaut wurde, war das Kästchen „Einbau einer neuen Zentralheizung“ anzukreuzen.

Wohnungsmerkmale

13 Wohnsitzangabe

Die Wohnsitzangabe für die Wohnung ergibt sich durch die Ergebnisse der Volkszählung:

- Hauptwohnsitzangabe: Mindestens eine Person hatte in dieser Wohnung ihren Hauptwohnsitz, zusätzlich konnten auch Nebenwohnsitze gegeben sein.
- Nebenwohnsitzangabe: In dieser Wohnung hatte keine Person einen Hauptwohnsitz, jedoch eine oder mehrere Personen einen Nebenwohnsitz.
- ohne Wohnsitzangabe: In dieser Wohnung hatte niemand einen Haupt- oder Nebenwohnsitz. Eine geringfügige Benützung konnte jedoch vorliegen. Es kann nicht unbedingt auf eine frei verfügbare Wohnung geschlossen werden.

14 Bewohner

Als Bewohner werden nur Personen mit Hauptwohnsitz in der entsprechenden Wohnung gezählt (s. o.). Ebenso berücksichtigen das Merkmal „An-

zahl der Personen in der Wohnung“ bzw. die Belegsziffern „Räume pro Person“, „m² pro Person“ nur die Personen mit Hauptwohnsitz.

15 Wohnräume

Definiert als Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer u. ähnliche Räume. Die detaillierte Erfragung der Art der Küche („4m² und mehr – Wohnküche“, „weniger als 4m²“, „Kochnische“, „weder Küche noch Kochnische“) ermöglicht einerseits die Trennung der echten Wohnungen von „sonstigen Unterkünften“ („weder Küche noch Kochnische“), andererseits die Hinzurechnung der Wohnküchen zu den übrigen Wohnräumen, wie dies international üblich ist und bei der GWZ 2001 auch in Österreich geschieht.

16 Ausstattungskategorie

Die Ausstattungskategorien entsprechen im Wesentlichen dem Mietrechtsgesetz und werden aus den Angaben zur „Sonstigen Ausstattung der Wohnung“ gewonnen.

Ausstattungskategorie der Wohnung:

- 1 Zentralheizung oder gleichwertige Heizung, Bad/Dusche, WC (A')
- 2 Bad/Dusche, WC (B')
- 3 WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C')
- 4 ein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D')

17 Nutzfläche der Wohnung

Die Nutzfläche der Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Wohnräume, Küchen und Nebenräume. Bei allen Einfamilienhäusern waren auch die Flächen von Fluren, Treppen usw. mit einzubeziehen. Offene Balkone und Terrassen sowie Keller und Dachbodenräume waren, wenn nicht bewohnbar ausgestattet, bei der Berechnung der Nutzfläche nicht mitzuzählen.

Räume, die nur saisonweise als Fremdenzimmer genützt werden, sollten berücksichtigt werden, nicht jedoch gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen werden.

18 Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung

Hauptmiete kann sowohl auf dem Mietrechtsgesetz als auch auf dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz beruhen. Hauptmiete war auch anzukreuzen bei Gemeindewohnungen, bei Genossenschaftswohnungen (Miet- oder Nutzungsvertrag) und bei einer gemieteten Eigentumswohnung; auch bei Mietkaufwohnungen, deren Kauf erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Befristete Hauptmiete berechtigt nur zur Benützung auf die Dauer des Mietvertrages.

Unter Eigenbenützung als Gebäudeeigentümer fallen die

- Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, die vom Hauseigentümer bewohnt werden und
- Wohnungen des Gebäudeeigentümers in einem Miethaus - auch dann, wenn sie abrechnungsmäßig wie Mietwohnungen behandelt werden.

Eigenbenützung als Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung) liegt vor, wenn Miteigentum am Grundstück, verbunden mit dem ausschließlichen Nutzungsrecht an einer Wohnung besteht. Es muss ein Vertrag zwischen den Miteigentümern aufgrund des Wohnungseigentumsgesetzes vorliegen - gleichgültig, ob schon im Grundbuch eingetragen oder nicht; auch bei Anwartschaft auf einen solchen Wohnungseigentumsvertrag war hier anzukreuzen.

Auch für ehemalige Mietwohnungen, an denen nach Parifizierung des Hauses Eigentum erworben wurde, war „Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer“ anzukreuzen.

Dienst- oder Naturalwohnung: Eine Dienstwohnung ist eine Nebenleistung zur Entlohnung, bei der Naturalwohnung ist die Benützung ein Teil der Entlohnung (z.B. in der Landwirtschaft). Die Benützung ist unentgeltlich oder das zu entrichtende Entgelt liegt erheblich unter einer vergleichbaren „Miete“.

„Sonstiges Rechtsverhältnis“: Dazu zählen z.B. als „Zweitwohnungen zu Erholungszwecken“ gemietete Wohnungen, Ausgedingewohnungen und Wohnungen in Seniorenwohnanlagen, die mit „Wohnrecht auf Lebenszeit“ bewohnt werden, jedoch nicht aufgrund des Mietrechtsgesetzes.

Vereinzelt vorkommende Leasingverträge (am ehesten im Einfamilienhausbereich) sind den „Sonstigen Rechtsverhältnissen“ zuzuordnen.

Für Wohnungen, in denen zum Stichtag überhaupt keine Personen gemeldet waren, sollte vom Gebäudeeigentümer das vorgesehene Rechtsverhältnis angegeben werden.

19 Zur Gänze als Arbeitsstätte genützte Wohnung

Bei früheren Zählungen wurden Wohnungen, die zur Gänze als Arbeitsstätten genutzt wurden (z.B. Ordinationen, Kanzleien, Kleinbetriebe), nicht in die Erhebung einbezogen. In Vorbereitung des Gebäude- und Wohnungsregisters sollten diese Einheiten 2001 auch erfasst werden, was jedoch nicht in allen Gemeinden geschehen sein dürfte. Da die Zahlen daher nur aus methodischen Gründen publiziert werden und keinen Anspruch auf Vollerfassung der entsprechenden Nutzungseinheiten erheben können, werden sie nur in einer Übersicht im Anhang präsentiert.

20 Wohnungen in Einrichtungen/Anstaltshaushalten

Auch bei diesem Teilsegment von Wohneinheiten dürfte auf Grund der hohen Belastung der Gemeinden und der notgedrungen sparsamen Unterstützung durch STATISTIK AUSTRIA zum Zählungszeitpunkt keine Vollerfassung erfolgt sein. Eine Übersicht im Anhang zeigt die Zahl der erfassten Einheiten.

Erläuterungen zu einzelnen Tabellen

Die Tabellen der Publikation folgen weitgehend den Tabellen der Publikation „Häuser- und Wohnungszählung 1991 – Hauptergebnisse“.

Die Bezeichnung der Tabellen geht von der Ebene der Bundesländer-Publikationen aus:

Hier finden sich in den Tabellen G1a bis G3b die Ergebnisse der **Gemeinden** und **Bezirkssummen**, in den Tabellen B1 bis B13c die Strukturdaten des **Bundeslandes**.

Wenn sich einzelne Tabellen nur durch Wegfall nicht mehr erhobener Merkmale von den Tabellen 1991 unterscheiden, wird dies nicht gesondert erwähnt.

Zu Tabelle G1a

Zur Zeit der Planung der Publikationen war der Zeitpunkt der möglichen Rekonstruktion der nicht erhobenen Bauperiode nicht feststehend. Daher musste die Bauperiode herausgenommen werden und wurde an deren Stelle eine detailliertere Darstellung des/der Gebäudeeigentümer(s) incl. Staatsangehörigkeit aufgenommen.

Zu Tabelle G1b

Als im Frühjahr 2004 als Vorausgriff auf das Gebäude- und Wohnungsregister versucht werden konnte, die nicht erhobene Bauperiode mittels der Adresscodes der einzelnen Gebäude zu rekonstruieren, wurde G1b eingefügt.

Zu Tabelle G1c

Sie enthält die Aufschlüsselung der Wohngebäude (1991: Tabelle G1b) unter Verwendung der EU-Gebäudeklassifikation (s. Begriffe und Definitionen).

Zu Tabelle G1d

Sie enthält die Aufschlüsselung der Nichtwohngebäude (1991: Tabelle G1c) unter Verwendung der EU-Gebäudeklassifikation (s. Begriffe und Definitionen).

Zu Tabelle G2a

Durch die Erweiterung der Wohnräume um große Küchen/Wohnküchen (s. Begriffe und Definitionen) erhöht sich die Zahl der Wohnräume in Vorarlberg von 533.000 auf 658.000. Wohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen sind (auch) dadurch weniger geworden, die Ausprägungen mit höherer Wohnraumanzahl sind erheblich häufiger besetzt.

Mittels des Segmentes L8T der Datenbank ISIS können die Wohnräume nach der restriktiveren Definition 1991 abgefragt werden.

Zu Tabelle G2b

Sie wurde als Übersichtstabelle für die (rekonstruierte) Bauperiode der Wohnungen neu aufgenommen.

Zu Tabelle G2c (1991: G2b)

Gegenüber 1991 hat sich die Zahl der Hauptwohnsitz(HWS)-Wohnungen der Kategorie-A um 36.000 erhöht, die Zahl der HWS-Wohnungen der Kategorie-D ist um 4.000 gesunken. Dadurch leben um 63.000 mehr Personen in bestausgestatteten Wohnungen, die Zahl der Bewohner von Substandardwohnungen ist um 11.000 niedriger geworden.

Zu Tabelle G3b

Der Vergleich der Veränderung der Wohnungen bzw. der HWS-Wohnungen zeigt auf Bundeslandebene eine Zunahme zwischen 1991 und 2001 um etwa 20%. Während die Bezirke Bludenz und Bregenz ein leichtes Überwiegen der Zunahmen der HWS-Wohnungen aufweisen, sowohl auf Bezirksebene wie auch in einer knappen Mehrheit der Gemeinden, überwiegen in den Bezirken Dornbirn und Feldkirch die Zunahmen der Wohnungen insgesamt in fast allen Gemeinden. Die teilweisen hohen Zunahmen der Nicht-HWS-Wohnungen laufen Gefahr, zu falschen Interpretationen zu verleiten. Es darf daraus nicht geschlossen werden, dass in vielen Gemeinden mehr Nicht-HWSitze als HWS-Woh-

nungen errichtet wurden. Die hohen Zunahmen zeigen vor allem den Einfluss der erhöhten Erfassung von Wohnsitzen durch den elektronischen Vergleich mit dem Meldewesen¹⁾. Vor allem in Bezug auf die Nebenwohnsitz(NWS)-Wohnungen muss von einem Bruch gegenüber 1991 gesprochen werden:

Die Zahl der Wohnungen „nur mit Nebenwohnsitzangabe“ war 1991 sehr von der Vorgangsweise der einzelnen Gemeinden bei der Zählung abhängig, während sie 2001 durch die Nebenwohnsitze laut Meldewesen vorgegeben war. Diese Vorgangsweise führte vermutlich sogar zu einer vollzähligeren Erfassung sämtlicher Wohnungen.

Die Bereinigung der Nebenwohnsitz-Fälle konnte ergeben:

- in Einzelfällen eine Zunahme der Hauptwohnsitz-Wohnungen (ev. als Ergebnis von Reklamationsverfahren),
- eine Zunahme der NWS-Wohnungen, wenn 1991 aus Zeit- oder anderen Gründen deren Erfassung unterblieb oder in geringerem Umfang erfolgte,
- eine Zunahme der Wohnungen ohne Wohnsitzangabe, wenn veraltete NWS-Meldungen bereinigt wurden.

Zu den Tabellen B1 bis B4 aus 1991: Ähnliche Auswertungen zu Fragen nach Flächen, Geschoßen, Fragen der Wasserwirtschaft sollten etwa ab 2006 aus dem in Entstehung begriffenen Gebäude- und Wohnungsregister möglich werden.

Zu Tabelle B1 (1991: B5)

Sie enthält sämtliche Gebäude- und Wohnungen nach der EU-Gebäudeklassifikation (s. Begriffe und Definitionen). Die Wohnungen in „Wohngebäuden mit Sitz eines landwirtschaftlichen Betriebes“ finden sich in Tabelle B5a und B5b.

Zu Tabelle B2

Sie ähnelt der Tabelle B3 aus 1991 und enthält (statt der zum Planungszeitpunkt nicht verfügbaren Bauperiode) einen Vergleich des/der Gebäudeeigentümer(s) mit 1991. Dies zeigt z.B., dass die Gemeinden in absoluten Zahlen als Eigentümer von Gebäuden noch etwas zugenommen haben, während dies auf Wohnungsebene nicht mehr der Fall ist. Die Gemeinnützigen Bauvereinigungen hingegen, die als Bauherren bereits die Gemeinden

an Bedeutung übertroffen haben, haben ihre Bestände sowohl auf Wohnungs- wie auch Gebäudeebene um etwa ein Drittel erhöht. 41.800 Personen lebten 2001 in Wohnungen im Eigentum der Gemeinnützigen Bauvereinigungen (meist als Genossenschaftswohnungen bezeichnet).

Zu Tabelle B3 (1991: B8)

Anders als 1991 wurde 2001 auch der Brennstoff/Energieträger der Blockheizungen/Biomassefernwärme-Werke über die Gebäude erhoben. Die entsprechende Teilmenge in der Tabelle zeigt den hohen Anteil der mittels Hackschnitzel u. ähnlichen nachwachsenden Rohstoffen beheizten Anlagen, die vorwiegend für Ein- und Zweifamilienhäuser eingesetzt sind. Durch die Bedingung, die Heizungsanlage anzugeben, mit welcher überwiegend geheizt wird, konnten vermutlich „alternative Wärmebereitstellungssysteme“ (z.B. Wärmepumpen) öfters nicht angegeben werden. So erreicht der Anteil dieser Systeme an den gesamten Gebäuden mit Zentralheizung nur 2%.

Zu den Tabellen B4a und B4b (1991: B7)

Gebäude und Wohnungen wurden getrennt, da die Darstellung der Wohnungsebene nur mehr für jene Merkmale geboten wird, bei welchen ein Missverständnis auszuschließen ist. So werden die (Gesamtzahl der) Wohnungen in den Gebäuden, in welchen z.B. nachträgliche Dachgeschoßausbauten vorgenommen wurden, nicht ausgewiesen, da die Zahl der durch den nachträglichen Dachgeschoßausbau hinzugekommenen Wohnungen nicht erhoben wurde²⁾.

Zu den Tabellen B5a und B5b (1991: B12)

Obwohl in Bezug auf das Merkmal „Wohngebäude“ von einem Bruch gegenüber 1991 gesprochen werden muss, werden die Wohnungen auch in einigen Tabellen nach diesem Merkmal ausgewertet.

¹⁾ In Tabelle B5a findet sich der Vergleich der Zahl der Nebenwohnsitz-Wohnungen und der Wohnungen ohne Wohnsitzangabe in Vorarlberg: Zunahme der NWS-Wohnungen um 145%, (Österreichweit 46%), Zunahme der Wohnungen ohne Wohnsitzangabe um 6% (Österreichweit: 19%).

²⁾ Diese Zahl wurde im Laufe der wohnbaustatistischen Erhebungen der letzten Jahre (1999 bis 2003) miterhoben, ist aber in die weit zurückreichenden ISIS-Zeitreihen der Wohnbaustatistik nicht integrierbar. Sonderauswertungen dazu sind jedoch möglich.

(s. Begriffe und Definitionen). Die Ergebnisse für die Ausprägung „Wohngebäude mit Sitz eines landwirtschaftlichen Betriebes“ sind für 2001 als Näherungsgröße vermutlich auf regional hoher Ebene verwertbar, vor allem auf tiefer regionaler Ebene wird aber immer auf den besprochenen Bruch durch die geänderte Ermittlungsform hingewiesen werden müssen. Die Ausprägung „Wohngebäude mit zusätzlicher anderer Nutzung“ ist mit den Ergebnissen dieser Kategorie 1991 nicht vergleichbar.

Das Merkmal „Wohnsitzangabe“ ist (wie oben zu Tabelle G3b besprochen) eingeschränkt vergleichbar und wegen der großen Bedeutung des Merkmals wird der Vergleich mit 1991 geboten³⁾.

Die in Teil B5a ausgewiesenen Wohnungen im Eigentum von Gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV) stellen nicht deren Gesamtzahl dar, sondern nur die in Gebäuden mit inländischem Gebäudeeigentümer. Die auf die Gesamtzahl fehlenden 25 Wohnungen liegen in Gebäuden, für welche bei der Staatsangehörigkeit auch ausländische (Mit-) Eigentümer angegeben waren. In der Frage der Staatsangehörigkeit war Mehrfachmarkierung zulässig. Wenn sich in Gebäuden von mehrheitlichem Eigentum einer GBV (überwiegend Miet-/Nutzungsobjekte) auch Eigentumswohnungen von Nicht-Österreichern befanden, war dies bei der Staatsangehörigkeit der Gebäudeeigentümer anzugeben und ist somit auch eine nicht (rein) österreichische Staatsangehörigkeit korrekt. (Generell sind Gemeinnützige Bauvereinigungen österreichische Unternehmen.)

Im Teil B5b wurden die „rekonstruierten Bauperioden“ als Bänder eingefügt, ohne den Summenteil (B5a) zu wiederholen.

Zu den Tabellen B6a und B6b (1991: B13, B14)

Aus Layout-Gründen werden die niedrig besetzten Kategorie-C-Wohnungen nicht in detaillierter Form dargestellt.

Zu Tabelle B7 (1991: B15a, B15b)

Für die Darstellung der „externen Wohnungsausstattung“, die 1991 erhoben und ausgewertet worden war, war die spezielle Ausweisung der Wohnungen in Geschoßwohnbauten (Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen) sinn-

voll⁴⁾, für die Ausstattungsmerkmale der Wohnungen selbst, auf die sich die Erhebung 2001 beschränken musste, ist aber die Gegenüberstellung der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäuser und der Wohnungen in Geschoßwohnbauten von Interesse.

Zu Tabelle B8 (1991: B20)

Von sämtlichen Hauptmietverträgen wurden 37,2 % als befristet angegeben. Diesbezüglich unplausibel erscheinende Ergebnisse (z.B. befristete Hauptmieten in Gebäuden Gemeinnütziger Bauvereinigungen) können auch durch die Erhebung der Befristung beim Wohnungsinhaber, des Eigentümers des Gebäudes auf Gebäudeebene entstehen.

Zu Tabelle B9a, B9b (1991 nicht erhoben)

Im Textteil in Übersicht 11 werden die Gebäude nach dem Eigentumswohnungsanteil und der Anzahl der von den Eigentümern selbst genutzten Wohnungen dargestellt. Tabelle B9a bringt dazu die Wohnungsebene. Sie ermöglicht z.B. folgende Aussagen:

- Rund 19.600 Wohnungen liegen in reinen Eigentumswohnungsgebäuden Laut Angabe auf dem jeweiligen Gebäudeblatt, ausgefüllt durch den Eigentümervertreter z.B. Hausverwaltung, ist die Anzahl der Eigentumswohnungen im Gebäude ident mit der Anzahl der Wohnungen des Gebäudes.
- Wenn die Gruppe der Gebäude mit 6 bis 10 Wohnungen mit ihren insgesamt 7.556 Wohnungen als Beispiel herausgegriffen wird, dann sind 3.130 dieser Wohnungen in Gebäuden, in denen nur 3 bis 5 Wohnungen von den Eigentümern selbst genutzt werden.

Tabelle B9b zeigt direkt die Angaben zum Rechtsgrund: Von den oben angesprochenen 7.600 Wohnungen (Gebäude mit 6 bis 10 Wohnungen) stehen 4.800 in Eigenbenützung, rund 2.400 werden als

³⁾ Wohnungen ohne Wohnsitzangabe in Wohngebäuden mit Sitz eines landwirtschaftlichen Betriebes sind vermutlich meist Ferienwohnungen. Ein „Hauptwohnsitzer“ war mindestens erforderlich, damit die Zuordnung zu dieser Wohngebäudeart vorgenommen wurde.

⁴⁾ z.B. „Für wie viele Wohnungen in Geschoßwohnbauten war „Hausgartenbenützung“ angegeben worden?“

Hauptmieten genützt, 200 als Dienstwohnungen, an die 300 in einem sonstigen Rechtsverhältnis genützt.

Mittels einer Sonderauswertung wurde für Vorarlberg die Gesamtzahl der auf dem Gebäudeblatt angegebenen Eigentumswohnungen in Gebäuden mit mehr als 2 Wohnungen ermittelt. Im Jahr 2001 waren dies 26.500 Wohnungen. Von diesen werden rund 16.200 von den Eigentümern selbst genutzt (siehe Anhang Übersicht 1).

Zu Tabelle B10 (1991: B16)

Befristete Mietverhältnisse scheinen etwas häufiger bei größeren Haushalten (3 und mehr Personen) vorzukommen.

Zu Tabelle B11 (1991: B17)

Betreffend die Belagsziffer „Wohnräume pro Bewohner“ ist nochmals darauf hinzuweisen, dass 2001 Küchen ab 4 m²/Wohnküchen auch als Wohnraum gezählt wurden. Deshalb sollte diese Belagsziffer nicht unkommentiert mit 1991 verglichen werden. Eine Berechnung nach der Wohnraumdefinition 1991 zeigt, dass der Durchschnitt der Wohnräume pro Bewohner gegliedert nach der Wohnraumanzahl um 0,2 Wohnräume zugenommen hat. Wird zusätzlich nach der Personenanzahl in der Wohnung untergliedert, so zeigt sich in den meisten Teilgruppen dasselbe Verhältnis wie 1991, nur bei ein oder zwei Personen in der Wohnung eine minimale Verbesserung. Diese Berechnung wird - da nicht der Definition 2001 entsprechend - nicht in die Publikation aufgenommen, kann aber auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Die Definition der Nutzfläche ist unverändert, der Vergleich mit 1991 zeigt generell, dass 2001 pro Bewohner 5 m² Nutzfläche mehr zur Verfügung stehen; ab 4 Personen in der Wohnung reduziert sich die Zunahme auf durchschnittlich 1 bis 1,5 m².

Zu Tabelle B12 (1991: B18)

Sie zeigt die durchschnittlichen Belagsverhältnisse nach Ausstattungskategorien.

Zu Tabelle B13 (1991: B21)

Während die Tabelle 1991 nur die Brennstoffe/Energieträger auf Wohnungsebene bot, enthält sie nun für alle Heizungsarten mit Ausnahme der Fernwärme auch die Energieträger. Nach Fertigstellung der Ergebnisse nach Bauperioden wurden diese noch als Teile B13b und B13c angefügt.

Zu den Übersichten im Anhang

Die automationsunterstützte Bearbeitung von Erhebungseinheiten stellte für viele Gemeinden eine große Belastung dar und die sparsame Unterstützung durch Statistik Austria musste sich den zentralen Erhebungseinheiten (Personen, Gebäude und Wohnungen im allgemeinen, Arbeitsstätten) widmen. Die Erfassung von sehr speziellen Teilmassen wie Wohnungen in Einrichtungen/Anstalten oder Wohnungen, die zur Gänze als Arbeitsstätte genützt werden, blieb dabei eher auf der Strecke. Infolge der sehr wahrscheinlichen Untererfassung werden die diesbezüglichen Ergebnisse nur in einfachen Übersichten gebracht.

Gebäudeblatt

Gebäude- und Wohnungszählung am 15. Mai 2001

Republik
Österreich



Bitte schreiben Sie Ziffern und Buchstaben blau oder schwarz entsprechend der folgenden **Musterzeile**. Die Bearbeitung des Blattes kann dann sparsamer und schneller erfolgen. Bitte nicht knicken. Nützen Sie auch die Hinweise in den Erläuterungen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

A B C D E F G H I J K L M N Ö P Q R S T U V W X Y Z

Adresse:

Straße bzw. Ortschaft

Hausnummer

Name der Gemeinde

Postleitzahl

Gebäudebezeichnung: Bei 2 (oder mehr) Gebäuden an dieser Adresse tragen Sie bitte zu deren Unterscheidung - wenn keine vorgegeben ist - eine **Gebäudebezeichnung** ein, z.B.: "Wohnhaus" oder "Werkstätte"; "Lagerhalle" oder "Montagehalle".

1 Eigentümer des Gebäudes (Bitte nur eine Ankreuzung, im Zweifelsfall nach der Mehrheit der Eigentumsanteile):

1.1 Private Eigentümer (inkl. Einzelfirmen): Eine Person Mehrere Personen

1.2 Sonstige Eigentümer: Bund Land Gemeinde Andere öffentlich-rechtliche Körperschaft (z.B. Kammer)
Gesetzl. anerk. Kirche, Religionsgesellschaft Gemeinnützige Bauvereinigung Sonstige Unternehmen (z.B. AG, GmbH, Bank) Andere Eigentümer (z.B. Verein)

1.3 Staatsangehörigkeit der Eigentümer (Mehrfachangaben möglich): Österreich Sonstiger EU-Staat Anderer Staat

2 Zahl der Wohnungen im Gebäude

(Stiegenhaus): keine eine zwei drei wenn mehr als drei, bitte Zahl angeben:

z.B. Einfamilienhaus

Wenn mehr als zwei Wohnungen im Gebäude:
Wie viele dieser Wohnungen sind Eigentumswohnungen
(nach Wohnungseigentumsgesetz)?

keine eine zwei drei wenn mehr als drei, bitte Zahl angeben:

3 Überwiegende Nutzung des Gebäudes (Bitte nur eine Nutzung ankreuzen):

Wohngebäude Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwestertrakt o.Ä. Hotel, Gasthof, Pension o.Ä.
Bürogebäude, Postamt, Rathaus, Gericht o.Ä. Geschäftsgebäude, Kaufhaus, Markthalle, Tankstelle o.Ä. Bahnhof, Flughafen, Sendestation, Parkgarage o.Ä.
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle, Silo o.Ä. Theater, Museum, Schule, Spital, Sporthalle o.Ä. Kirche, Feuerwehr-, Polizeikaserne, sonstiges Gebäude

4 Gebäudezentralheizung:

4.1 Wird das Gebäude zentralbeheizt? ja Weiter bei Frage 4.2 nein Weiter bei Frage 5

4.2 Welche Zentralheizung wird verwendet?
Hauszentralheizung Weiter bei Frage 4.3
Blockheizung oder Biomassefernwärme Fernwärme Weiter bei Frage 5

4.3 Überwiegend verwendeter Brennstoff (Energieträger) dieser Zentralheizung:

Heizöl Holz Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh Kohle, Koks, Briketts Elektrischer Strom
Gas Alternative Wärmebereitstellungssysteme (Solarenergie, Wärmepumpe usw.) Sonstiger Brennstoff

Bitte hier nichts eintragen !

Ö

Bitte wenden !

E PS

Adressnummer

AF

Nur für Gebäude, die vor 1991 fertiggestellt wurden:

5 Wurden in den letzten 10 Jahren bauliche Maßnahmen nachträglich durchgeführt?

Zubau ab 4 m ² (ausgenommen Privatgaragen)	<input type="checkbox"/>	Anschluss an Gasnetz	<input type="checkbox"/>	Zusammenlegung von Wohnungen	<input type="checkbox"/>
Aufstockung	<input type="checkbox"/>	Anschluss an Fernwärmenetz	<input type="checkbox"/>	Trennung von Wohnungen	<input type="checkbox"/>
Dachgeschoßausbau	<input type="checkbox"/>	Einbau einer neuen Zentral- heizung für das ganze Gebäude	<input type="checkbox"/>	Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	<input type="checkbox"/>
Einbau eines Personenaufzuges	<input type="checkbox"/>	Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	<input type="checkbox"/>	Umwandlung von Büros oder anderen Arbeitsstätten in Wohnungen	<input type="checkbox"/>
Dachneudeckung	<input type="checkbox"/>	Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	<input type="checkbox"/>	Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	<input type="checkbox"/>
Erneuerung der Fenster im über- wiegenden Teil des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	<input type="checkbox"/>	Anschluss an Kanalnetz	<input type="checkbox"/>
Anschluss an Wasserleitungsnetz	<input type="checkbox"/>	Andere Wärmeschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	Errichtung einer Hauskläranlage	<input type="checkbox"/>

ERLÄUTERUNGEN

ALLGEMEINES

A. Für jedes Gebäude ist ein eigenes Gebäudeblatt auszufüllen. Gebäude sind freistehende oder - bei zusammenhängender Bauweise - klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen bzw. größeren Wohnobjekten gilt - unabhängig von der Hausnummerierung - jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

B. Der Eigentümer des Gebäudes oder sein bevollmächtigter **Vertreter** (z.B. Gebäudeverwaltung) ist zur Ausfüllung des Gebäudeblattes verpflichtet. Alle Angaben unterliegen aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 2000 einer **strengen Geheimhaltung**.

ZU EINZELNEN FRAGEN

FRAGE 1:

Sind **mehrere private** Personen Eigentümer des Gebäudes (z.B. Miteigentum von Ehepartnern; Gebäude mit Eigentumswohnungen), so ist das entsprechende Kästchen anzukreuzen.

Gehören Eigentumsanteile an einem Gebäude privaten Personen und andere Anteile **nicht privaten (= sonstigen)** Eigentümern, so ist die Ankreuzung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile vorzunehmen. Bei genau gleichen Teilen ist bei jenem Eigentümer anzukreuzen, der die Entscheidungen für das Gebäude vorwiegend trifft.

Andere öffentlich-rechtliche Körperschaften sind z.B. Kammern oder Sozialversicherungsträger.

FRAGE 2:

Für die **Zahl der Wohnungen** im Gebäude gilt die ursprüngliche Widmung. Wurde also z.B. eine Wohnung zur Gänze in ein Büro umgewandelt, so ist sie als Wohnung zu zählen und auch als Arbeitsstätte.

Die Frage nach den Eigentumswohnungen ist nur bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen zu beantworten: Alle **Eigentumswohnungen** nach dem Wohnungseigentumsgesetz sind hier anzugeben; auch Eigentumswohnungen, die **vermietet** sind, sind mitzuzählen.

FRAGE 3:

Bei **gemischter** Nutzung ist nach der **überwiegenden** Nutzung zuzuordnen.

"**Wohngebäude**" dienen überwiegend Wohnzwecken.

"Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwesterntrakt" sind Beispiele für **Wohngebäude von Gemeinschaften**. Auch bei hier nicht genannten ähnlichen Gebäuden bzw. überwiegend von bestimmten Personengruppen bewohnten Gebäuden ist dieses Kästchen anzukreuzen.

Zu "**Hotels** oder ähnlichen Gebäuden" zählen auch Ferien- und Erholungsheime.

"**Bürogebäude**" ist auch anzukreuzen für Verwaltungsgebäude, Bank, Konferenzzentrum oder ähnliche Gebäude.

"Geschäftsgebäude, Kaufhaus o. Ä." ist für Gebäude, die überwiegend dem **Groß- oder Einzelhandel** dienen, vorgesehen.

"Bahnhof, Flughafen, Sendestation, Parkgarage" sind Beispiele für Gebäude des **Verkehrs- und Nachrichtenwesens**.

"**Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle**" umfasst auch Fabriken, Kühlhäuser und andere Speziallager.

"Theater, Museum, Schule, Spital, Sporthalle o.Ä." sind Beispiele für Gebäude, die **Kultur- und Freizeitzwecken** bzw. dem **Bildungs- und Gesundheitswesen** dienen.

Für Gebäude, die keinem der hier besprochenen Zwecke zuzuordnen sind, ist das letzte Kästchen zu dieser Frage ("sonstiges Gebäude") anzukreuzen.

FRAGE 4:

Zu 4.1 und 4.2: Als **zentralbeheizt** gelten nicht nur Gebäude mit Hauszentralheizung, sondern auch an ein Fernwärmenetz angeschlossenes Gebäude; weiters Gebäude, die von einem nicht weit entfernten Biomasseheizwerk oder einem Blockheizwerk aus mit Wärme versorgt werden (Nahwärmanlagen).

Wenn ein Gebäude zur Gänze mit elektrischer Boden-, Decken- oder Wanddirektheizung ausgestattet ist, soll "Hauszentralheizung" angekreuzt werden.

Zu 4.3: Mit "überwiegend" ist jener **Brennstoff** gemeint, der in der Hauptheizperiode (letzter Winter) verwendet wurde. "Alternative Wärmebereitstellungssysteme" oder Brennstoffe sind nur dann anzukreuzen, wenn das Gebäude **überwiegend** auf diese Weise beheizt wird.

FRAGE 5:

Diese Frage bezieht sich nur auf **nachträglich** durchgeführte Baumaßnahmen.

"**Andere Wärmeschutzmaßnahmen**" sind z.B. bei durchgeführten Deckendämmungen anzukreuzen.

Der "**Einbau 'alternativer' Wärmebereitstellungssysteme**" ist anzukreuzen, wenn zusätzlich zu einer bestehenden Heizung (als Ergänzung) oder für Warmwasseraufbereitung eine Wärmepumpe eingebaut oder Sonnenkollektoren aufgestellt wurden.

Wenn jedoch eine neue Zentralheizung mit einer Wärmepumpe anstelle eines Heizkessels eingebaut wurde, ist das Kästchen "Einbau einer neuen Zentralheizung" anzukreuzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Zählorgan oder Ihrer Gemeinde (Zählungsstelle)



Bitte schreiben Sie Ziffern und Buchstaben blau oder schwarz entsprechend der folgenden **Musterzeile**. Die Bearbeitung des Blattes kann dann sparsamer und schneller erfolgen. Bitte nicht knicken. Nützen Sie auch die Hinweise in den Erläuterungen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Ä B C D E F G H I J K L M N Ö P Q R S T Ü V W X Y Z

Adresse:

Straße bzw. Ortschaft

Hausnummer / Stiege / Stock / Türnummer

Name der Gemeinde

Postleitzahl

1 Lage und Ausstattung der Wohnung (Bitte alles Zutreffende ankreuzen):

1.1 Lage der Wohnung (Bei mehreren Geschossen bitte jenes ankreuzen, in welchem die Eingangstüre liegt):

- im Keller (Souterrain) im Erdgeschoß in einem Zwischengeschoß (Hochparterre, Mezzanin)
 im 1. Stock im 2. Stock im -ten Stock im ausgebauten Dachgeschoß

1.2 Küche, Kochnische

- Küche (4 m² und mehr), Wohnküche
 Küche (weniger als 4 m²)
 Kochnische
 weder Küche noch Kochnische

1.3 Sonstige Ausstattung vorhanden

- | | ja | nein |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Badezimmer, Duschecke | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| WC innerhalb der Wohnung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Zentralheizung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Wasseranschluss innerhalb der Wohnung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

1.4 Anzahl der weiteren Wohnräume (Zimmer, Stuben, Kabinette (Bitte ständig gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer nicht einbeziehen!))

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 od. mehr

2 Nutzfläche der Wohnung

(Bitte ständig gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer nicht einbeziehen):

ganze m²:

m²

Beispiel:

m²

3 Überwiegende Art der Heizung:

- Fernwärme oder Blockheizung Hauszentralheizung Gaskonvektoren Elektroheizung (fest angeschlossene Heizkörper)

Überwiegend verwendeter Brennstoff (Bitte nur einen Brennstoff ankreuzen):

- Wohnungszentralheizung (Etagenheizung) Holz Kohle, Koks, Briketts Heizöl Gas Strom (bewegliche Elektroheizgeräte) Sonstiger Brennstoff

4 Wird die Wohnung als Arbeitsstätte genutzt (z.B. Büro, Werkstätte, Ordination, Kanzlei, selbständiger Vertreter)?

- ja
 → die ganze Wohnung
 → ein Teil der Wohnung } Bitte ein Arbeitsstättenblatt ausfüllen!
 nein

5 Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung:

- Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)
 → Mietverhältnis derzeit befristet
 → Mietverhältnis unbefristet
 Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)
 Dienst- oder Naturalwohnung Sonstiges Rechtsverhältnis (Untermieter, Benützung ohne Entgelt durch Verwandte des Hauseigentümers usw.)

Bitte hier nichts eintragen!

E

sonstige Unterkunft

Ö

AF

ERLÄUTERUNGEN

ALLGEMEINES

A. Für jede Wohnung ist ein eigenes Wohnungsblatt auszufüllen. Auch bei Einfamilienhäusern ist zusätzlich zum Gebäudeblatt ein Wohnungsblatt auszufüllen.

Als **Wohnung** gilt ein Raum oder gelten mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Auch für **leerstehende** Wohnungen ist ein Wohnungsblatt auszufüllen. Das gilt auch für Ferienwohnungen in Privathäusern, sogar wenn diese nur einen geringen Teil des Jahres benützt werden.

B. Nicht als Wohnung gelten (daher kein Wohnungsblatt ausfüllen):

- Behelfsunterkünfte (z.B. Baracken)
- Wohnwagen und Mobilheime (auch dann nicht, wenn sie auf einem festen Fundament mit dauerhaft eingerichteten Anschlüssen stehen)
- Einzelräume ohne Küche oder Kochnische (z.B. Unterkunft am Arbeitsort in einem Hotel oder einer Pension)
- Gemeinschaftsunterkünfte, z. B. in Pflegeheimen, Studentenheimen
- Appartements oder Ferienwohnungen in Fremdenverkehrsbetrieben (auch dann nicht, wenn sie über Küche oder Kochnische verfügen)

C. Befindet sich in der Wohnung eine **Arbeitsstätte** (Frage 4), so ist ein "Arbeitsstättenblatt" auszufüllen (bitte vom Zählorgan bzw. von der Gemeinde anfordern!) und mit den anderen Zählungsformularen abzugeben.

D. Verpflichtet zur Ausfüllung des Wohnungsblattes ist der Wohnungsinhaber bzw. dessen Beauftragter, bei **leerstehenden** Wohnungen der Gebäudeeigentümer oder sein bevollmächtigter Vertreter (z.B. Gebäudeverwaltung).

Das ausgefüllte Wohnungsblatt ist zusammen mit den Volkszählungsbelegen abzugeben. Alle Angaben unterliegen aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 2000 einer **strengen Geheimhaltung**.

ZU EINZELNEN FRAGEN

FRAGE 1:

Wenn die Wohnräume **der selben Wohnung** in zwei oder mehreren Stockwerken übereinander liegen, so ist das Geschoß anzugeben, in welchem die Eingangstüre der Wohnung liegt.

Als **ausgebautes Dachgeschoß** gelten alle Geschoße mit (teilweise) schrägen Decken (auch solche, die halbhohe Außenmauern besitzen), egal, ob der Ausbau bereits zur Zeit der Errichtung des Gebäudes oder erst nachträglich erfolgte.

Bei dieser Frage sind wichtige **Räume** und andere vorhandene **Ausstattungsmerkmale** der Wohnung anzukreuzen:

Eine **Kochnische** ist Teil eines anderen Raumes.

WC innerhalb der Wohnung ist auch dann anzukreuzen, wenn sich das WC im Badezimmer befindet.

Wohnräume sind Wohn-, Schlaf-, Kinder- und "Gästezimmer" (für Verwandte, Bekannte).

Nicht als Wohnraum zählt: Abstellraum, Speisekammer, Schrankraum, Veranda usw.

Gewerblich genutzte Räume und **Fremdenzimmer**, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen werden, sind dabei nicht zu berücksichtigen. Räume, die nur saisonweise als Fremdenzimmer und die übrige Zeit des Jahres vom Haushalt benutzt werden, sind allerdings mitzuzählen.

FRAGE 2:

Bitte in das Zahlenfeld nur ganze Quadratmeter eintragen und **keine** Striche oder Komma setzen.

Die **Nutzfläche** der Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Wohnräume, Küchen und Nebenräume. Bei allen Einfamilienhäusern sind auch die Flächen von Fluren, Treppen usw. mit einzubeziehen. Offene Balkone und Terrassen sowie Keller und Dachbodenräume sind, soweit sie nicht bewohnbar ausgestattet sind, bei der Berechnung der Nutzfläche nicht mitzuzählen. Räume, die nur saisonweise als Fremdenzimmer genützt werden, sind zu berücksichtigen, nicht jedoch gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen werden.

FRAGE 3:

Die überwiegende Art der **Heizung** ist jene, mit der die **Mehrzahl der Räume**, und zwar während der Hauptheizperiode (letzter Winter), beheizt wurde. "Fernwärme oder Blockheizung" ist nicht nur bei Versorgung durch ein Fernheizwerk anzugeben, sondern auch dann, wenn ein Blockheizwerk mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage mit Wärme versorgt.

Wird ein **Einfamilienhaus** zentral beheizt, und wurden die Heizungsfragen bereits am Gebäudeblatt (Frage 4) beantwortet, so ist am Wohnungsblatt nur mehr "Hauszentralheizung" anzukreuzen; die Frage nach dem Brennstoff muss am Wohnungsblatt nicht mehr beantwortet werden. **Elektroheizung (fest angeschlossene Heizkörper)** ist z. B. auch im Fall von elektrischer Boden-, Wand- oder Deckendirektheizung anzukreuzen.

Der **überwiegend verwendete Brennstoff** ist nur im Fall von Wohnungszentral- oder Einzelofenheizung anzugeben.

FRAGE 4:

Die Frage nach einer **Arbeitsstätte in der Wohnung** dient auch der Ermittlung von Arbeitsstätten von Selbständigen, deren Wohnung (zum Teil) zugleich ihre Arbeitsstätte ist: z.B. die Ordination eines Arztes, die Kanzlei eines Rechtsanwaltes, eine Schneiderwerkstatt.

Auch für diejenigen Selbständigen, die ihrer Arbeit an ständig wechselnden Orten nachgehen (z.B. selbständige Taxifahrer, selbständige Handelsvertreter), zählt die Wohnung (=Firmensitz) als Arbeitsstätte.

Weder die Vermietung von Privatzimmern noch Heimarbeit (auch nicht Teleworking) in der Wohnung begründen eine Arbeitsstätte.

FRAGE 5:

Hauptmiete kann sowohl auf dem Mietrechtsgesetz als auch auf dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz beruhen. Hauptmiete ist auch anzukreuzen bei Gemeindewohnungen, bei Genossenschaftswohnungen (Miet- oder Nutzungsvertrag) und bei einer gemieteten Eigentumswohnung; auch bei Mietkaufwohnungen, deren Kauf erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Unter **Eigenbenützung als Gebäudeeigentümer** fallen die

- Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, die vom Hauseigentümer bewohnt werden und
- Wohnungen des Gebäudeeigentümers in einem Miethaus - auch dann, wenn sie abrechnungsmäßig wie Mietwohnungen behandelt werden.

Eigenbenützung als Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung) ist anzukreuzen, wenn Miteigentum am Grundstück, verbunden mit dem ausschließlichen Nutzungsrecht an einer Wohnung besteht. Es muss ein Vertrag zwischen den Miteigentümern aufgrund des **Wohnungseigentumsgesetzes** vorliegen - gleichgültig, ob schon im Grundbuch eingetragen oder nicht; auch bei Anwartschaft auf einen solchen Wohnungseigentumsvertrag ist hier anzukreuzen.

Dienst- oder Naturalwohnung: Eine Dienstwohnung ist eine Nebenleistung zur Entlohnung, bei der Naturalwohnung ist die Benützung ein Teil der Entlohnung (z.B. in der Landwirtschaft).

"Sonstiges Rechtsverhältnis": Dazu zählen z.B. als "Zweitwohnungen zu Erholungszwecken" gemietete Wohnungen, Ausgedingwohnungen und Wohnungen in Seniorenwohnanlagen, die mit "Wohnrecht auf Lebenszeit" bewohnt werden, jedoch nicht aufgrund des Mietrechtsgesetzes.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Zählorgan oder Ihrer Gemeinde (Zählungsstelle)



Tabelle G1a: Gebäude nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

Politischer Bezirk, Gemeinde	Gebäude												
	Ins- gesamt	im Eigentum von ...										Aus- ländern als Allein- oder Mit- eigen- tümer	darunter: "EU-" Aus- länder als Allein- oder Mit- eigen- tümer
		Inländern											
		Zu- sammen	Privatper- son(en)	Bund	Land	Ge- meinde	Andere öffent- lich rechtl. Körper- schaf- ten	Gemein- nützige Bauver- einigung	Sonstige Unter- nehmen (z.B. AG, Bank, GmbH)	Andere Eigen- tümer (z.B. Ver- eine)			
8 Vorarlberg	89.236	85.522	76.867	291	273	1.507	962	2.533	2.592	497	3.714	2.376	
801 Bludenz	17.685	16.984	15.180	105	33	363	224	366	623	90	701	524	
01 Bartholomäberg	877	837	801	-	-	10	13	-	9	4	40	28	
02 Blons	123	122	111	-	-	6	2	-	2	1	1	1	
03 Bludenz	2.546	2.477	2.003	39	12	34	27	236	113	13	69	47	
04 Bludesch	457	445	368	3	4	11	4	19	33	3	12	7	
05 Brand	234	215	192	5	-	5	4	-	8	1	19	16	
06 Bürs	742	729	663	1	-	9	5	10	40	1	13	7	
07 Bürserberg	268	236	216	-	-	12	2	-	3	3	32	28	
08 Dalaas	522	507	450	27	-	14	6	2	7	1	15	11	
09 Fontanella	231	225	211	-	-	2	2	-	10	-	6	4	
10 Gaschurn	647	623	542	4	-	13	8	8	46	2	24	14	
11 Innerbraz	268	262	234	1	-	5	6	1	14	1	6	4	
12 Klösterle	281	271	214	8	-	17	8	1	23	-	10	9	
13 Lech	541	507	426	2	-	15	9	4	48	3	34	30	
14 Lorüns	83	82	70	-	1	4	2	-	5	-	1	1	
15 Ludesch	737	717	659	1	-	20	6	22	5	4	20	13	
16 Nenzing	1.714	1.660	1.530	6	3	34	22	15	44	6	54	32	
17 Nüziders	1.222	1.177	1.086	3	1	31	9	18	28	1	45	34	
18 Raggal	330	303	283	-	-	6	12	-	2	-	27	20	
19 Sankt Anton im Montafon	175	172	164	-	-	2	2	2	2	-	3	2	
20 Sankt Gallenkirch	986	916	880	-	-	10	11	7	8	-	70	59	
21 Sankt Gerold	107	106	98	-	-	3	4	-	1	-	1	1	
22 Schruns	1.207	1.147	1.024	-	2	33	17	13	57	1	60	49	
23 Silbertal	402	390	354	-	-	13	15	-	3	5	12	7	
24 Sonntag	255	249	235	1	-	5	4	-	3	1	6	3	
25 Stallehr	72	71	63	-	-	5	2	-	1	-	1	1	
26 Thüringen	593	572	536	-	-	10	3	1	19	3	21	12	
27 Thüringerberg	219	212	201	-	-	5	2	1	1	2	7	7	
28 Tschagguns	1.002	928	812	-	1	17	8	4	65	21	74	61	
29 Vandans	844	826	754	4	9	12	9	2	23	13	18	16	
802 Bregenz	29.674	28.009	25.159	57	93	524	340	901	767	168	1.665	1.158	
01 Alberschwende	940	922	862	-	2	31	8	1	13	5	18	17	
02 Andelsbuch	660	650	617	1	1	7	12	1	6	5	10	6	
03 Au	611	600	571	-	1	5	7	-	12	4	11	10	
04 Bezau	598	575	551	-	1	7	3	-	7	6	23	17	
05 Bildstein	299	272	251	-	-	9	7	-	1	4	27	26	
06 Bizau	387	381	364	-	-	5	8	-	3	1	6	6	
07 Bregenz	3.420	3.266	2.304	13	38	79	90	455	241	46	154	73	
08 Buch	176	174	164	-	-	6	2	-	-	2	2	-	
09 Damüls	186	171	158	-	-	4	7	-	1	1	15	10	
10 Doren	296	291	275	-	1	4	4	-	6	1	5	4	
11 Egg	1.360	1.279	1.222	-	1	18	6	-	23	9	81	75	
12 Eichenberg	114	103	98	-	-	2	3	-	-	-	11	7	
13 Fußsach	1.012	981	901	1	1	17	3	27	27	4	31	16	
14 Gaißau	434	396	367	4	-	6	4	7	7	1	38	15	
15 Hard	2.728	2.525	2.253	3	10	48	10	101	86	14	203	58	
16 Hittisau	693	661	637	1	-	11	6	-	4	2	32	27	
17 Höchst	1.897	1.833	1.724	7	3	13	8	27	37	14	64	26	
19 Hohenweiler	342	315	300	-	-	5	5	-	5	-	27	22	
18 Hörbranz	1.433	1.371	1.253	2	5	21	9	58	19	4	62	51	
20 Kennelbach	467	413	384	-	-	13	4	8	4	-	54	6	
21 Krumbach	306	298	279	-	1	8	6	-	2	2	8	5	
22 Langen bei Bregenz	369	352	335	-	1	5	9	-	2	-	17	8	
23 Langenegg	311	298	283	-	1	5	4	1	3	1	13	11	
24 Lauterach	1.900	1.835	1.642	-	13	29	14	59	70	8	65	34	
25 Lingenau	375	369	353	-	-	7	5	-	4	-	6	2	
26 Lochau	983	905	763	4	4	24	14	72	23	1	78	70	
27 Mellau	403	394	362	-	-	7	4	-	18	3	9	9	
28 Mittelberg	1.389	1.012	914	5	1	38	21	6	22	5	377	368	
29 Möggers	135	127	117	3	-	3	4	-	-	-	8	8	
30 Reuthe	205	200	175	-	-	5	5	-	13	2	5	4	
31 Riefensberg	318	295	279	-	-	7	2	-	7	-	23	19	
32 Schnepfau	166	161	156	-	-	2	2	-	-	1	5	5	

Tabelle G1a: Gebäude nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

Politischer Bezirk, Gemeinde	Gebäude												
	Ins- gesamt	im Eigentum von ...											
		Inländern										Aus- ländern als Allein- oder Mit- eigen- tümer	darunter: "EU-" Aus- länder als Allein- oder Mit- eigen- tümer
		Zu- sammen	Privatper- son(en)	Bund	Land	Ge- meinde	Andere öffent- lich rechtl. Körper- schaf- ten	Gemein- nützige Bauver- einigung	Sonstige Unter- nehmen (z.B. AG, Bank, GmbH)	Andere Eigen- tümer (z.B. Ver- eine)			
33 Schoppernau	297	292	279	1	-	5	2	-	5	-	5	4	
34 Schröcken	92	87	73	-	-	2	2	-	7	3	5	5	
35 Schwarzach	911	884	843	-	3	12	5	2	16	3	27	22	
36 Schwarzenberg	858	804	771	-	-	13	5	1	3	11	54	49	
37 Sibratsgfall	214	202	193	-	-	2	7	-	-	-	12	12	
38 Sulzberg	479	462	435	1	-	8	11	-	6	1	17	16	
39 Warth	77	72	51	1	-	4	3	-	13	-	5	4	
40 Wolfurt	1.833	1.781	1.600	10	5	27	9	75	51	4	52	31	
803 Dornbirn	17.864	17.383	15.537	35	43	257	134	656	623	98	481	262	
01 Dornbirn	9.621	9.371	8.250	18	26	134	70	430	386	57	250	154	
02 Hohenems	3.323	3.247	2.882	5	5	70	39	107	122	17	76	43	
03 Lustenau	4.920	4.765	4.405	12	12	53	25	119	115	24	155	65	
804 Feldkirch	24.013	23.146	20.991	94	104	363	264	610	579	141	867	432	
01 Altach	1.561	1.526	1.467	4	1	23	3	9	18	1	35	22	
02 Düns	135	128	120	-	-	3	2	-	2	1	7	5	
03 Dünserberg	70	69	64	-	-	3	-	-	-	2	1	1	
04 Feldkirch	6.611	6.310	5.497	71	35	82	98	289	201	37	301	127	
05 Frastanz	1.551	1.463	1.288	2	2	21	22	59	58	11	88	38	
06 Fraxern	211	205	198	-	1	4	2	-	-	-	6	6	
07 Göfis	839	825	793	-	4	13	4	1	4	6	14	5	
08 Götzis	2.536	2.470	2.200	3	5	40	23	119	66	14	66	31	
09 Klaus	801	792	736	1	1	12	3	19	20	-	9	7	
10 Koblach	1.147	1.100	1.059	4	2	8	5	-	17	5	47	23	
11 Laterns	296	287	259	-	-	11	8	-	7	2	9	8	
12 Mäder	902	865	813	2	3	12	7	8	19	1	37	19	
13 Meiningen	550	535	507	2	1	8	4	2	9	2	15	7	
14 Rankweil	2.477	2.377	2.111	4	25	35	32	77	77	16	100	54	
15 Röns	92	88	83	-	-	4	1	-	-	-	4	4	
16 Röthis	527	518	464	-	-	13	4	4	30	3	9	3	
17 Satteins	713	699	654	-	3	10	7	9	11	5	14	9	
18 Schlins	550	537	474	-	12	14	6	11	8	12	13	6	
19 Schnifis	221	219	206	-	-	6	1	1	3	2	2	1	
20 Sulz	560	541	507	-	1	9	6	-	16	2	19	9	
21 Übersaxen	214	210	194	-	1	7	6	-	1	1	4	3	
22 Viktorsberg	109	105	100	-	2	3	-	-	-	-	4	2	
23 Weiler	470	442	421	-	3	9	2	2	4	1	28	21	
24 Zwischenwasser	870	835	776	1	2	13	18	-	8	17	35	21	

Tabelle G1b: Gebäude nach der Bauperiode

Politischer Bezirk, Gemeinde	Gebäude						
	Insgesamt	Bauperiode					
		vor 1919	1919 bis 1944	1945 bis 1960	1961 bis 1980	1981 bis 1990	1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar
8 Vorarlberg	89.236	16.107	5.692	10.626	27.236	12.653	16.922
801 Bludenz	17.685	3.678	1.074	2.168	5.376	2.354	3.035
01 Bartholomäberg	877	232	24	100	256	117	148
02 Blons	123	44	4	21	14	11	29
03 Bludenz	2.546	453	383	365	720	294	331
04 Bludesch	457	63	16	49	111	79	139
05 Brand	234	36	14	31	97	22	34
06 Bürs	742	104	69	126	253	103	87
07 Bürserberg	268	75	22	19	73	29	50
08 Dalaas	522	161	21	50	150	63	77
09 Fontanella	231	86	14	20	55	17	39
10 Gaschurn	647	148	28	79	180	72	140
11 Innerbraz	268	70	8	37	71	44	38
12 Klösterle	281	52	16	42	101	38	32
13 Lech	541	36	18	84	215	104	84
14 Lorüns	83	25	1	4	21	14	18
15 Ludesch	737	119	24	56	224	142	172
16 Nenzing	1.714	342	109	184	539	230	310
17 Nüziders	1.222	121	52	151	436	205	257
18 Raggal	330	102	14	35	71	32	76
19 Sankt Anton im Montafon	175	17	7	19	71	33	28
20 Sankt Gallenkirch	986	297	31	81	264	138	175
21 Sankt Gerold	107	41	8	11	23	11	13
22 Schruns	1.207	308	66	225	385	137	86
23 Silbertal	402	140	15	44	102	37	64
24 Sonntag	255	117	12	25	46	24	31
25 Stallehr	72	13	4	8	17	11	19
26 Thüringen	593	73	25	86	189	106	114
27 Thüringerberg	219	55	10	13	68	34	39
28 Tschagguns	1.002	239	41	117	335	106	164
29 Vandans	844	109	18	86	289	101	241
802 Bregenz	29.674	6.024	1.990	3.251	8.971	4.218	5.220
01 Alberschwende	940	276	35	74	244	151	160
02 Andelsbuch	660	180	16	46	175	65	178
03 Au	611	204	25	63	164	71	84
04 Bezaú	598	232	27	49	126	73	91
05 Bildstein	299	88	10	15	94	38	54
06 Bizau	387	144	13	23	100	52	55
07 Bregenz	3.420	658	734	523	752	323	430
08 Buch	176	34	9	14	56	29	34
09 Damüls	186	48	6	14	55	29	34
10 Doren	296	102	16	18	61	45	54
11 Egg	1.360	473	30	78	401	161	217
12 Eichenberg	114	26	3	10	37	17	21
13 Fußbach	1.012	59	13	100	415	172	253
14 Gaißau	434	56	22	27	131	61	137
15 Hard	2.728	297	141	402	943	524	421
16 Hittisau	693	356	14	35	132	62	94
17 Höchst	1.897	253	80	225	646	289	404
19 Hohenweiler	342	59	14	21	96	53	99
18 Hörbranz	1.433	165	78	165	513	214	298
20 Kennelbach	467	101	31	84	132	65	54
21 Krumbach	306	102	12	27	84	33	48
22 Langen bei Bregenz	369	70	11	26	94	76	92
23 Langenegg	311	127	5	15	65	44	55
24 Lauterach	1.900	166	108	259	600	359	408
25 Lingenau	375	136	15	17	82	68	57
26 Lochau	983	104	99	150	339	139	152
27 Mellau	403	85	16	44	142	53	63
28 Mittelberg	1.389	261	140	200	526	127	135
29 Möggers	135	41	9	9	24	31	21
30 Reuthe	205	60	7	13	62	33	30
31 Riefensberg	318	120	9	22	83	36	48
32 Schnepfau	166	44	-	9	42	28	43
33 Schopperrau	297	69	7	22	95	26	78
34 Schröcken	92	20	4	9	24	8	27
35 Schwarzach	911	75	58	108	360	136	174
36 Schwarzenberg	858	336	75	48	217	90	92
37 Sibratsgfall	214	36	9	27	64	43	35
38 Sulzberg	479	156	24	27	112	76	84

Tabelle G1b: Gebäude nach der Bauperiode

Politischer Bezirk, Gemeinde	Gebäude						
	Insgesamt	Bauperiode					
		vor 1919	1919 bis 1944	1945 bis 1960	1961 bis 1980	1981 bis 1990	1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar
39 Warth	77	19	2	2	28	19	7
40 Wolfurt	1.833	186	63	231	655	299	399
803 Dornbirn	17.864	2.742	1.337	2.563	5.621	2.232	3.369
01 Dornbirn	9.621	1.384	700	1.249	3.143	1.204	1.941
02 Hohenems	3.323	583	167	459	1.050	473	591
03 Lustenau	4.920	775	470	855	1.428	555	837
804 Feldkirch	24.013	3.663	1.291	2.644	7.268	3.849	5.298
01 Altach	1.561	157	73	196	469	283	383
02 Düns	135	46	5	6	39	16	23
03 Dünserberg	70	26	4	6	18	12	4
04 Feldkirch	6.611	937	501	733	1.820	1.018	1.602
05 Frastanz	1.551	222	117	215	488	215	294
06 Fraxern	211	42	36	8	39	36	50
07 Göfis	839	155	28	76	259	138	183
08 Götzis	2.536	413	156	378	751	379	459
09 Klaus	801	117	21	65	283	124	191
10 Koblach	1.147	128	27	69	341	239	343
11 Laterns	296	137	11	21	64	33	30
12 Mäder	902	61	25	51	339	206	220
13 Meiningen	550	64	13	32	191	121	129
14 Rankweil	2.477	344	127	335	817	388	466
15 Röns	92	29	2	5	27	14	15
16 Röthis	527	78	18	60	170	58	143
17 Satteins	713	163	14	79	197	103	157
18 Schlins	550	94	28	60	169	90	109
19 Schnifis	221	60	11	16	54	30	50
20 Sulz	560	86	20	76	182	103	93
21 Übersaxen	214	54	8	18	80	20	34
22 Viktorsberg	109	20	1	12	45	14	17
23 Weiler	470	70	15	49	143	94	99
24 Zwischenwasser	870	160	30	78	283	115	204

Tabelle G1c: Gebäude und Wohnungen nach Art des (Wohn-)Gebäudes

Politischer Bezirk, Gemeinde	Insgesamt		Wohngebäude ...								Nicht- wohngebäude	
			mit 1 oder 2 Wohnungen		mit 3 bis 10 Wohnungen		mit 11 oder mehr Wohnungen		für Gemein- schaften			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
8 Vorarlberg	89.236	148.591	67.393	80.842	8.335	41.394	1.177	20.007	173	171	12.158	6.177
801 Bludenz	17.685	26.775	12.780	15.580	1.552	7.247	142	2.228	26	46	3.185	1.674
01 Bartholomäberg	877	1.142	784	935	47	185	-	-	1	-	45	22
02 Blons	123	136	93	107	1	3	-	-	-	-	29	26
03 Bludenz	2.546	5.944	1.591	1.966	510	2.715	68	1.016	7	11	370	236
04 Bludesch	457	796	345	398	59	323	3	56	-	-	50	19
05 Brand	234	284	140	189	11	40	-	-	-	-	83	55
06 Bürs	742	1.258	576	767	95	422	3	37	1	6	67	26
07 Bürserberg	268	363	186	217	20	72	2	26	2	-	58	48
08 Dalaas	522	720	383	497	46	174	1	15	1	1	91	33
09 Fontanella	231	287	203	234	8	32	-	-	-	-	20	21
10 Gaschurn	647	744	478	571	29	110	1	13	-	-	139	50
11 Innerbraz	268	359	229	292	16	56	-	-	-	-	23	11
12 Klösterle	281	341	165	220	10	43	2	28	1	1	103	49
13 Lech	541	921	147	177	33	162	8	192	1	-	352	390
14 Lorüns	83	104	67	82	2	6	1	12	-	-	13	4
15 Ludesch	737	1.002	625	760	47	204	1	20	1	4	63	14
16 Nenzing	1.714	2.133	1.277	1.493	95	473	8	103	2	3	332	61
17 Nüziders	1.222	1.761	989	1.171	91	458	8	107	1	1	133	24
18 Raggal	330	399	297	347	4	17	1	17	-	-	28	18
19 Sankt Anton im Montafon	175	306	147	186	17	79	2	35	-	-	9	6
20 Sankt Gallenkirch	986	1.121	682	777	22	106	4	134	1	3	277	101
21 Sankt Gerold	107	152	79	102	10	30	-	-	-	-	18	20
22 Schruns	1.207	1.884	735	910	133	579	21	275	2	1	316	119
23 Silbertal	402	520	350	436	24	76	-	-	-	-	28	8
24 Sonntag	255	294	204	248	6	21	-	-	-	-	45	25
25 Stallehr	72	107	54	68	9	39	-	-	-	-	9	-
26 Thüringen	593	825	514	609	34	149	2	35	2	12	41	20
27 Thüringerberg	219	248	191	219	5	15	-	-	-	-	23	14
28 Tschagguns	1.002	1.478	619	790	102	405	3	66	3	3	275	214
29 Vandans	844	1.146	630	812	66	253	3	41	-	-	145	40
802 Bregenz	29.674	52.764	21.889	26.568	3.089	15.157	453	8.500	77	57	4.166	2.482
01 Alberschwende	940	1.151	793	990	34	114	-	-	5	1	108	46
02 Andelsbuch	660	858	541	660	40	140	-	-	1	-	78	58
03 Au	611	833	493	613	51	172	-	-	2	1	65	47
04 Bezau	598	811	460	565	55	194	-	-	1	-	82	52
05 Bildstein	299	330	259	299	7	25	-	-	1	-	32	6
06 Bizau	387	489	325	398	25	83	-	-	2	1	35	7
07 Bregenz	3.420	12.711	1.690	2.107	925	5.146	253	5.070	31	27	521	361
08 Buch	176	202	167	194	1	3	-	-	-	-	8	5
09 Damüls	186	230	111	119	3	21	2	31	1	-	69	59
10 Doren	296	362	259	313	8	28	-	-	-	-	29	21
11 Egg	1.360	1.750	1.168	1.420	67	236	2	43	1	-	122	51
12 Eichenberg	114	168	78	97	15	54	-	-	-	-	21	17
13 Fußsach	1.012	1.300	840	969	42	200	6	95	-	-	124	36
14 Gaisau	434	512	388	437	13	59	-	-	1	4	32	12
15 Hard	2.728	4.608	1.913	2.284	281	1.498	42	701	3	2	489	123
16 Hittisau	693	937	560	694	37	148	1	14	2	1	93	80
17 Höchst	1.897	2.721	1.620	1.879	102	556	15	217	1	1	159	68
19 Hohenweiler	342	454	302	379	19	66	-	-	1	-	20	9
18 Hörbranz	1.433	2.388	1.166	1.495	151	718	9	126	1	-	106	49
20 Kennelbach	467	788	321	378	74	381	1	12	1	1	70	16
21 Krumbach	306	369	262	319	6	31	-	-	-	-	38	19
22 Langen bei Bregenz	369	464	310	389	13	53	-	-	1	-	45	22
23 Langenegg	311	401	279	344	9	30	1	11	-	-	22	16
24 Lauterach	1.900	3.389	1.389	1.637	210	1.145	37	476	2	1	262	130
25 Lingenau	375	492	328	408	17	65	-	-	1	-	29	19
26 Lochau	983	2.507	645	776	168	918	40	755	1	2	129	56
27 Mellau	403	470	279	341	23	85	-	-	4	1	97	43
28 Mittelberg	1.389	3.014	586	817	235	1.011	14	493	9	12	545	681
29 Möggers	135	182	112	148	8	27	-	-	-	-	15	7
30 Reuthe	205	263	164	197	8	43	1	16	-	-	32	7
31 Riefensberg	318	466	262	355	24	87	-	-	-	-	32	24
32 Schnepfau	166	196	142	173	4	18	-	-	-	-	20	5
33 Schoppernau	297	518	178	247	61	211	-	-	-	-	58	60
34 Schröcken	92	153	50	62	19	74	-	-	-	-	23	17
35 Schwarzach	911	1.282	789	924	49	207	9	127	1	-	63	24
36 Schwarzenberg	858	1.002	640	782	46	160	1	18	1	1	170	41
37 Sibratsgfäll	214	223	169	191	3	9	-	-	-	-	42	23
38 Sulzberg	479	646	395	489	32	102	-	-	1	-	51	55
39 Warth	77	90	36	41	3	13	-	-	-	-	38	36
40 Wolfurt	1.833	3.034	1.420	1.638	201	1.026	19	295	1	1	192	74

Tabelle G1c: Gebäude und Wohnungen nach Art des (Wohn-)Gebäudes

Politischer Bezirk, Gemeinde	Insgesamt		Wohngebäude ...								Nicht- wohngebäude	
			mit 1 oder 2 Wohnungen		mit 3 bis 10 Wohnungen		mit 11 oder mehr Wohnungen		für Gemein- schaften			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
803 Dornbirn	17.864	31.211	13.561	15.925	1.678	8.819	336	5.429	19	28	2.270	1.010
01 Dornbirn	9.621	17.941	7.242	8.572	987	5.256	219	3.530	9	9	1.164	574
02 Hohenems	3.323	5.430	2.469	2.910	356	1.814	34	518	3	14	461	174
03 Lustenau	4.920	7.840	3.850	4.443	335	1.749	83	1.381	7	5	645	262
804 Feldkirch	24.013	37.841	19.163	22.769	2.016	10.171	246	3.850	51	40	2.537	1.011
01 Altach	1.561	2.138	1.317	1.514	96	498	7	89	2	1	139	36
02 Düns	135	150	122	141	1	4	-	-	-	-	12	5
03 Dünserberg	70	81	59	72	-	-	-	-	-	-	11	9
04 Feldkirch	6.611	12.792	4.705	5.687	894	4.724	126	1.993	14	10	872	378
05 Frastanz	1.551	2.539	1.249	1.482	121	644	24	329	4	4	153	80
06 Fraxern	211	241	192	218	5	17	-	-	-	-	14	6
07 Göfis	839	1.093	760	908	35	144	1	14	2	7	41	20
08 Götzis	2.536	4.087	2.016	2.374	223	1.127	26	467	5	-	266	119
09 Klaus	801	1.056	659	790	55	241	-	-	-	-	87	25
10 Koblach	1.147	1.388	1.037	1.172	39	181	1	11	2	-	68	24
11 Laterns	296	368	246	309	11	41	-	-	1	1	38	17
12 Mäder	902	1.094	806	904	36	171	-	-	-	-	60	19
13 Meiningen	550	694	473	548	27	110	1	12	-	-	49	24
14 Rankweil	2.477	4.322	1.875	2.255	266	1.373	37	582	4	8	295	104
15 Röns	92	107	80	102	1	4	-	-	-	-	11	1
16 Röthis	527	709	413	505	26	109	5	84	1	1	82	10
17 Satteins	713	903	613	742	31	127	1	11	2	-	66	23
18 Schlins	550	752	431	519	38	165	3	34	13	8	65	26
19 Schnifis	221	233	200	228	-	-	-	-	-	-	21	5
20 Sulz	560	802	455	571	38	166	1	27	-	-	66	38
21 Übersaxen	214	265	197	244	3	13	-	-	-	-	14	8
22 Viktorsberg	109	126	101	124	-	-	-	-	-	-	8	2
23 Weiler	470	665	393	466	27	121	4	63	1	-	45	15
24 Zwischenwasser	870	1.236	764	894	43	191	9	134	-	-	54	17

Tabelle G1d: Nichtwohngebäude und deren Wohnungen nach überwiegender Nutzung des Gebäudes

Politischer Bezirk, Gemeinde	Hotel oder ähnliches Gebäude		Bürogebäude		Gebäude des Groß- oder Einzelhandels		Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichten- wesens		Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle		Gebäude für Kultur- und Freizeit Zwecke bzw. des Bildungs- oder Gesund- heitswesens		Sonstige Gebäude	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
8 Vorarlberg	1.995	2.212	1.257	831	1.328	1.202	148	63	3.063	1.029	704	210	3.663	630
801 Bludenz	855	829	217	153	248	216	54	18	451	124	114	46	1.246	288
01 Bartholomäberg	9	7	2	1	1	-	1	1	11	8	4	2	17	3
02 Blons	2	2	2	2	2	2	-	-	1	-	2	3	20	17
03 Bludenz	20	27	71	55	81	89	6	3	99	38	20	6	73	18
04 Bludesch	4	2	6	6	2	-	2	-	17	5	4	1	15	5
05 Brand	55	49	4	2	2	1	1	-	3	-	-	-	18	3
06 Bürs	5	3	8	5	11	4	-	-	32	8	4	-	7	6
07 Bürserberg	36	38	4	1	1	-	-	-	3	2	2	-	12	7
08 Dalaas	21	15	6	6	4	3	4	1	24	4	4	2	28	2
09 Fontanella	13	13	2	3	1	5	1	-	1	-	-	-	2	-
10 Gaschurn	62	36	4	9	8	4	2	-	5	-	5	-	53	1
11 Innerbraz	5	4	3	2	2	1	2	-	5	-	-	-	6	4
12 Klösterle	42	30	4	-	11	13	6	1	10	1	3	3	27	1
13 Lech	276	340	5	9	11	13	5	9	7	6	6	4	42	9
14 Lorüns	1	2	1	1	-	-	-	-	6	1	1	-	4	-
15 Ludesch	2	1	10	5	7	5	1	-	23	2	3	-	17	1
16 Nenzing	25	11	14	14	24	13	2	-	36	10	12	3	219	10
17 Nüziders	7	3	15	6	15	8	1	-	50	3	3	-	42	4
18 Raggal	9	8	2	1	2	1	1	-	2	2	4	3	8	3
19 Sankt Anton im Montafon	3	4	1	1	-	-	1	-	2	-	1	1	1	-
20 Sankt Gallenkirch	122	82	2	-	5	6	5	2	20	3	5	5	118	3
21 Sankt Gerold	16	18	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
22 Schruns	47	55	20	14	26	33	6	-	37	12	11	3	169	2
23 Silbertal	9	4	2	-	1	-	3	-	5	2	3	1	5	1
24 Sonntag	11	13	2	1	1	-	2	1	7	6	2	2	20	2
25 Stallehr	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-
26 Thüringen	3	4	3	-	10	9	1	-	7	2	5	1	12	4
27 Thüringerberg	7	6	2	1	1	-	-	-	6	5	3	2	4	-
28 Tschagguns	28	29	3	1	5	-	1	-	13	-	7	4	218	180
29 Vandans	14	23	17	5	14	6	-	-	18	4	-	-	82	2
802 Bregenz	803	1.050	411	301	430	420	43	13	953	419	220	77	1.306	202
01 Alberschwende	17	15	7	3	6	7	1	-	27	14	9	4	41	3
02 Andelsbuch	12	17	7	5	15	15	1	1	17	9	5	-	21	11
03 Au	18	26	4	3	5	5	2	-	22	8	2	1	12	4
04 Bezau	21	26	7	6	10	9	3	-	20	7	6	1	15	3
05 Bildstein	7	4	1	1	-	-	-	-	2	-	2	-	20	1
06 Bizau	7	2	4	2	2	1	2	-	8	2	2	-	10	-
07 Bregenz	49	61	125	107	90	104	7	4	86	42	47	16	117	27
08 Buch	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	1	3	4	1
09 Damüls	44	52	2	3	2	-	-	-	8	-	1	-	12	4
10 Doren	3	3	2	1	1	6	1	-	7	5	1	1	14	5
11 Egg	21	21	12	3	12	7	1	-	28	11	10	1	38	8
12 Eichenberg	6	4	-	-	2	3	-	-	2	1	1	2	10	7
13 Fußsach	7	10	13	3	11	8	-	-	58	12	7	-	28	3
14 Gaißau	2	3	5	-	1	-	-	-	10	9	2	-	12	-
15 Hard	23	12	31	21	48	28	2	-	120	35	17	11	248	16
16 Hittisau	20	21	9	10	9	18	-	-	23	17	3	3	29	11
17 Höchst	14	8	24	18	16	12	-	-	63	25	18	1	24	4
19 Hohenweiler	2	3	3	3	-	-	-	-	6	2	1	-	8	1
18 Hörbranz	11	15	12	2	10	6	-	-	34	17	12	2	27	7
20 Kennelbach	2	-	7	9	4	2	1	3	36	2	5	-	15	-
21 Krumbach	6	6	2	3	1	1	-	-	15	7	2	2	12	-
22 Langen bei Bregenz	8	6	3	1	3	3	-	-	6	4	2	1	23	7
23 Langenegg	4	4	2	4	5	7	2	-	1	-	1	1	7	-
24 Lauterach	11	28	31	14	36	21	1	-	95	59	13	4	75	4
25 Lingenau	5	5	2	2	1	2	-	-	11	6	2	1	8	3
26 Lochau	18	15	16	15	20	14	4	-	25	2	8	4	38	6
27 Mellau	36	32	6	2	12	3	1	-	19	3	2	-	21	3
28 Mittelberg	300	513	16	24	39	76	10	4	38	38	10	10	132	16
29 Möggers	5	2	2	1	-	-	-	-	3	3	2	1	3	-
30 Reuthe	5	-	3	3	-	-	-	-	13	2	1	-	10	2
31 Riefensberg	10	8	2	1	-	-	-	-	9	6	1	1	10	8
32 Schnepfau	5	3	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	12	2
33 Schoppernau	16	30	1	-	5	20	-	-	5	4	1	-	30	6
34 Schröcken	12	8	1	1	2	4	-	-	1	3	2	1	5	-
35 Schwarzach	5	1	10	7	8	5	-	-	26	10	5	1	9	-
36 Schwarzenberg	16	17	5	2	10	5	3	1	9	8	2	1	125	7
37 Sibratsgfall	13	13	1	4	1	1	-	-	12	3	-	-	15	2
38 Sulzberg	13	22	1	-	7	11	-	-	9	7	3	3	18	12
39 Warth	24	29	4	4	2	2	-	-	2	1	-	-	6	-
40 Wolfurt	5	5	28	13	30	13	1	-	75	35	11	-	42	8

Tabelle G1d: Nichtwohngebäude und deren Wohnungen nach überwiegender Nutzung des Gebäudes

Politischer Bezirk, Gemeinde	Hotel oder ähnliches Gebäude		Bürogebäude		Gebäude des Groß- oder Einzelhandels		Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichten- wesens		Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle		Gebäude für Kultur- und Freizeit Zwecke bzw. des Bildungs- oder Gesund- heitswesens		Sonstige Gebäude	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
803 Dornbirn	143	142	306	182	327	318	17	20	834	250	151	34	492	64
01 Dornbirn	80	95	162	95	175	223	7	9	447	114	80	17	213	21
02 Hohenems	31	21	46	28	43	35	5	6	113	50	25	6	198	28
03 Lustenau	32	26	98	59	109	60	5	5	274	86	46	11	81	15
804 Feldkirch	194	191	323	195	323	248	34	12	825	236	219	53	619	76
01 Altach	6	5	15	5	16	6	-	-	71	13	9	2	22	5
02 Düns	1	1	2	2	1	1	-	-	3	1	-	-	5	-
03 Dünserberg	3	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	6	5
04 Feldkirch	66	66	135	106	135	108	14	-	224	52	74	25	224	21
05 Frastanz	11	12	18	13	23	20	3	1	52	25	12	4	34	5
06 Fraxern	4	5	2	-	1	-	-	-	-	-	3	1	4	-
07 Göfis	4	5	1	-	4	4	-	-	13	6	5	-	14	5
08 Götzis	17	14	35	23	43	50	2	1	98	28	22	2	49	1
09 Klaus	7	10	14	7	15	5	-	-	38	3	5	-	8	-
10 Koblach	7	4	2	1	5	3	-	-	32	13	5	1	17	2
11 Laterns	9	7	3	1	3	-	3	-	7	2	4	3	9	4
12 Mäder	4	7	6	1	6	2	-	-	23	8	7	1	14	-
13 Meiningen	4	8	5	-	1	2	1	-	20	13	5	-	13	1
14 Rankweil	16	19	40	16	32	26	5	10	103	12	30	8	69	13
15 Röns	1	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	7	-
16 Röthis	6	1	9	1	6	-	-	-	35	8	6	-	20	-
17 Satteins	4	3	3	4	5	1	1	-	21	11	3	1	29	3
18 Schlins	5	4	8	5	3	3	-	-	24	10	9	2	16	2
19 Schnifis	1	1	3	1	-	-	1	-	3	2	2	-	11	1
20 Sulz	4	4	9	5	11	8	2	-	28	20	7	-	5	1
21 Übersaxen	2	3	1	1	1	-	-	-	1	-	1	-	8	4
22 Viktorsberg	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
23 Weiler	2	1	7	2	8	9	1	-	14	3	3	-	10	-
24 Zwischenwasser	7	5	3	1	4	-	-	-	12	5	5	3	23	3

Tabelle G2a: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Nutzfläche pro Bewohner, Anzahl der Bewohner

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen (Hauptwohnsitze)								Nutzfläche pro Be- wohner in m ²
	Insgesamt	Bewohner	Wohnraumanzahl					6 oder mehr Wohn- räume	
			1 Wohn- raum	2 Wohn- räume	3 Wohn- räume	4 Wohn- räume	5 Wohn- räume		
8 Vorarlberg	133.461	346.075	4.172	9.884	22.549	32.895	28.527	35.434	36,3
801 Bludenz	22.479	59.847	597	1.652	3.806	5.667	4.964	5.793	35,6
01 Bartholomäberg	752	2.209	4	21	136	176	215	200	35,4
02 Blons	99	335	-	1	16	13	27	42	31,2
03 Bludenz	5.678	13.537	199	576	1.198	1.737	1.077	891	35,5
04 Bludesch	773	2.119	10	45	82	193	190	253	34,8
05 Brand	263	707	11	22	48	64	61	57	36,4
06 Bürs	1.183	3.090	19	104	252	280	226	302	34,3
07 Bürserberg	199	540	-	6	40	41	43	69	39,0
08 Dalaas	549	1.545	4	25	81	129	126	184	36,6
09 Fontanella	130	456	1	2	10	28	38	51	29,7
10 Gaschurn	583	1.634	14	24	94	185	145	121	33,7
11 Innerbraz	327	972	6	13	43	69	75	121	37,3
12 Klösterle	273	746	8	25	50	70	78	42	34,0
13 Lech	537	1.393	45	74	105	155	100	58	32,7
14 Lorüns	98	261	11	4	7	17	19	40	37,5
15 Ludesch	962	2.798	41	61	135	156	195	374	35,2
16 Nenzing	2.036	5.601	49	129	297	408	426	727	36,2
17 Nüziders	1.653	4.453	34	124	197	360	364	574	37,8
18 Raggal	290	862	2	10	43	68	74	93	34,9
19 Sankt Anton im Montafon	261	699	11	21	40	63	61	65	33,9
20 Sankt Gallenkirch	823	2.230	19	43	170	253	228	110	35,1
21 Sankt Gerold	124	385	-	7	13	28	37	39	36,6
22 Schruns	1.514	3.664	34	110	247	389	341	393	38,7
23 Silbertal	261	873	2	6	26	69	79	79	30,3
24 Sonntag	209	721	2	7	23	48	46	83	30,0
25 Stallehr	103	272	5	12	24	14	17	31	35,2
26 Thüringen	759	2.154	23	44	107	136	181	268	35,4
27 Thüringerberg	213	658	2	2	25	32	48	104	38,0
28 Tschagguns	836	2.328	21	45	132	223	209	206	34,8
29 Vandans	991	2.605	20	89	165	263	238	216	36,3
802 Bregenz	45.846	119.033	1.589	3.458	7.866	11.908	9.702	11.323	35,9
01 Alberschwende	962	2.971	7	35	113	203	234	370	34,6
02 Andelsbuch	693	2.236	10	26	72	142	163	280	34,2
03 Au	514	1.631	2	17	61	140	120	174	33,2
04 Bezau	615	1.849	15	29	74	166	148	183	34,4
05 Bildstein	253	723	1	13	24	47	65	103	38,0
06 Bizau	309	942	-	8	33	76	78	114	37,3
07 Bregenz	11.823	26.049	605	1.292	2.798	3.797	2.125	1.206	35,9
08 Buch	175	558	1	10	13	26	40	85	33,3
09 Damüls	100	313	-	6	13	26	26	29	31,4
10 Doren	321	978	6	11	33	74	62	135	36,6
11 Egg	1.102	3.326	13	38	105	273	296	377	36,9
12 Eichenberg	124	380	4	6	11	26	35	42	36,5
13 Fußsach	1.250	3.520	39	92	136	241	293	449	36,1
14 Gaißau	498	1.416	8	21	41	76	130	222	37,8
15 Hard	4.383	11.370	146	339	762	1.108	951	1.077	35,4
16 Hittisau	610	1.769	19	34	74	159	146	178	35,2
17 Höchst	2.618	7.051	58	134	375	524	575	952	37,3
19 Hohenweiler	407	1.214	2	12	40	92	99	162	37,0
18 Hörbranz	2.299	6.080	30	134	412	570	509	644	36,3
20 Kennelbach	756	1.952	7	33	103	235	187	191	35,2
21 Krumbach	332	933	2	10	32	85	89	114	37,3
22 Langen bei Bregenz	404	1.255	5	15	46	70	97	171	36,7
23 Langenegg	319	998	7	14	39	65	75	119	34,5
24 Lauterach	3.272	8.465	121	267	513	829	703	839	35,7
25 Lingenau	405	1.315	4	5	40	87	100	169	35,4
26 Lochau	2.274	5.220	102	198	438	653	459	424	38,7
27 Mellau	441	1.271	13	18	67	116	104	123	34,8
28 Mittelberg	1.909	4.455	145	243	433	474	336	278	35,1
29 Möggers	159	554	4	6	17	36	34	62	32,5
30 Reuthe	185	586	12	13	27	39	32	62	31,5
31 Riefensberg	317	969	5	6	37	62	81	126	36,4
32 Schnepfau	160	482	2	10	19	28	33	68	38,3
33 Schoppernau	279	897	12	35	76	71	39	46	25,3
34 Schröcken	75	227	-	1	12	24	17	21	35,9
35 Schwarzach	1.243	3.355	34	65	150	247	290	457	38,6
36 Schwarzenberg	557	1.655	7	14	65	153	131	187	35,8
37 Sibratsgfall	127	419	2	6	19	31	36	33	31,7
38 Sulzberg	529	1.693	8	20	66	113	125	197	34,8
39 Warth	72	203	9	8	18	13	16	8	30,7
40 Wolfurt	2.975	7.753	122	214	459	711	623	846	36,2

Tabelle G2a: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Nutzfläche pro Bewohner, Anzahl der Bewohner

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen (Hauptwohnsitze)								Nutzfläche pro Be- wohner in m ²
	Insgesamt	Bewohner	Wohnraumanzahl						
			1 Wohn- raum	2 Wohn- räume	3 Wohn- räume	4 Wohn- räume	5 Wohn- räume	6 oder mehr Wohn- räume	
803 Dornbirn	29.680	74.946	979	2.165	5.239	7.419	6.204	7.674	36,5
01 Dornbirn	16.947	41.753	680	1.374	3.213	4.254	3.416	4.010	36,6
02 Hohenems	5.204	13.697	139	348	926	1.267	1.120	1.404	35,1
03 Lustenau	7.529	19.496	160	443	1.100	1.898	1.668	2.260	37,2
804 Feldkirch	35.456	92.249	1.007	2.609	5.638	7.901	7.657	10.644	36,9
01 Altach	2.067	5.653	29	102	264	463	434	775	37,9
02 Düns	126	384	2	2	10	20	31	61	37,5
03 Dünsenberg	48	147	-	2	12	3	15	16	36,8
04 Feldkirch	11.961	28.048	521	1.151	2.194	3.005	2.464	2.626	38,0
05 Frastanz	2.270	6.090	52	207	317	539	542	613	35,0
06 Fraxern	220	673	3	9	24	37	59	88	34,8
07 Göfis	1.028	2.851	21	47	141	175	222	422	38,7
08 Götzis	3.865	9.942	121	351	637	825	782	1.149	36,5
09 Klaus	1.017	2.787	17	53	143	200	223	381	37,4
10 Koblach	1.316	3.783	16	48	132	220	347	553	37,5
11 Laterns	244	728	2	12	37	38	51	104	33,2
12 Mäder	1.054	3.133	13	43	122	166	248	462	35,9
13 Meiningen	663	1.861	15	47	84	110	139	268	37,4
14 Rankweil	4.165	11.020	89	274	721	1.052	916	1.113	35,3
15 Röns	104	289	2	7	15	15	25	40	37,2
16 Röthis	682	1.858	11	44	116	126	137	248	37,5
17 Satteins	872	2.416	5	28	125	172	181	361	38,1
18 Schlins	706	2.029	19	42	113	140	162	230	34,7
19 Schnifis	222	702	1	7	18	26	63	107	36,1
20 Sulz	765	2.167	9	28	114	176	155	283	35,4
21 Übersaxen	193	567	-	8	25	38	43	79	36,3
22 Viktorsberg	124	378	-	5	11	18	37	53	36,7
23 Weiler	642	1.748	15	35	95	141	145	211	36,9
24 Zwischenwasser	1.102	2.995	44	57	168	196	236	401	37,1

Tabelle G2b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Bauperiode

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen (Hauptwohnsitze)						
	Insgesamt	Bauperiode					
		vor 1919	1919 bis 1944	1945 bis 1960	1961 bis 1980	1981 bis 1990	1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar
8 Vorarlberg	133.461	20.369	9.168	14.743	44.090	19.372	25.719
801 Bludenz	22.479	3.689	1.467	2.804	7.328	3.158	4.033
01 Bartholomäberg	752	153	16	91	251	120	121
02 Blons	99	29	3	23	17	16	11
03 Bludenz	5.678	766	749	785	1.772	713	893
04 Bludesch	773	71	29	61	193	134	285
05 Brand	263	37	18	32	108	28	40
06 Bürs	1.183	230	106	179	364	155	149
07 Bürserberg	199	53	10	12	73	25	26
08 Dalaas	549	163	26	57	171	60	72
09 Fontanella	130	28	3	20	39	12	28
10 Gaschurn	583	136	30	86	188	76	67
11 Innerbraz	327	73	11	52	86	58	47
12 Klösterle	273	60	7	46	97	33	30
13 Lech	537	21	14	76	208	112	106
14 Lorüns	98	37	-	5	21	17	18
15 Ludesch	962	147	31	73	290	184	237
16 Nenzing	2.036	350	121	216	624	250	475
17 Nüziders	1.653	144	64	169	602	300	374
18 Raggal	290	85	11	35	72	30	57
19 Sankt Anton im Montafon	261	25	5	30	108	53	40
20 Sankt Gallenkirch	823	202	14	71	252	142	142
21 Sankt Gerold	124	47	9	13	30	13	12
22 Schruns	1.514	287	63	280	550	191	143
23 Silbertal	261	69	4	28	80	35	45
24 Sonntag	209	65	9	29	56	20	30
25 Stallehr	103	20	7	10	35	11	20
26 Thüringen	759	118	38	112	216	112	163
27 Thüringerberg	213	41	13	13	77	44	25
28 Tschagguns	836	105	27	94	363	96	151
29 Vandans	991	127	29	106	385	118	226
802 Bregenz	45.846	7.435	3.438	4.748	15.358	6.719	8.148
01 Alberschwende	962	269	37	87	245	159	165
02 Andelsbuch	693	203	12	62	225	73	118
03 Au	514	134	12	57	165	76	70
04 Bezau	615	240	18	42	146	74	95
05 Bildstein	253	74	9	12	70	36	52
06 Bizau	309	95	6	18	96	44	50
07 Bregenz	11.823	1.601	1.838	1.310	3.713	1.590	1.771
08 Buch	175	31	9	16	54	32	33
09 Damüls	100	22	2	10	32	22	12
10 Doren	321	106	18	22	70	50	55
11 Egg	1.102	360	23	82	314	141	182
12 Eichenberg	124	36	2	7	36	20	23
13 Fußbach	1.250	98	12	91	551	175	323
14 Gaißau	498	67	25	31	155	70	150
15 Hard	4.383	546	227	615	1.464	766	765
16 Hittisau	610	255	12	40	154	61	88
17 Höchst	2.618	321	96	276	941	386	598
19 Hohenweiler	407	72	18	30	128	59	100
18 Hörbranz	2.299	250	131	273	822	322	501
20 Kennelbach	756	211	43	120	198	109	75
21 Krumbach	332	103	13	32	86	35	63
22 Langen bei Bregenz	404	79	16	21	110	92	86
23 Langenegg	319	115	5	16	71	56	56
24 Lauterach	3.272	291	159	376	1.079	539	828
25 Lingenau	405	131	14	18	99	87	56
26 Lochau	2.274	156	239	217	1.044	320	298
27 Mellau	441	79	13	43	169	61	76
28 Mittelberg	1.909	302	170	262	774	199	202
29 Möggers	159	47	11	10	34	37	20
30 Reuthe	185	51	8	9	57	29	31
31 Riefensberg	317	118	5	27	80	37	50
32 Schnepfau	160	56	-	8	36	31	29
33 Schoppernau	279	62	10	28	102	33	44
34 Schröcken	75	18	2	9	28	9	9
35 Schwarzach	1.243	112	70	124	494	173	270
36 Schwarzenberg	557	223	11	16	151	86	70
37 Sibratsgfall	127	13	7	18	43	25	21
38 Sulzberg	529	152	35	28	143	91	80
39 Warth	72	13	-	5	26	19	9
40 Wolfurt	2.975	323	100	280	1.153	495	624

Tabelle G2b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Bauperiode

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen (Hauptwohnsitze)						
	Insgesamt	Bauperiode					
		vor 1919	1919 bis 1944	1945 bis 1960	1961 bis 1980	1981 bis 1990	1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar
803 Dornbirn	29.680	4.142	2.336	3.522	10.246	3.711	5.723
01 Dornbirn	16.947	2.211	1.343	1.918	6.105	2.045	3.325
02 Hohenems	5.204	810	303	623	1.723	773	972
03 Lustenau	7.529	1.121	690	981	2.418	893	1.426
804 Feldkirch	35.456	5.103	1.927	3.669	11.158	5.784	7.815
01 Altach	2.067	217	88	208	607	328	619
02 Düns	126	40	4	5	38	16	23
03 Dünserberg	48	29	-	4	5	6	4
04 Feldkirch	11.961	1.626	806	1.231	3.742	2.051	2.505
05 Frastanz	2.270	315	170	300	622	409	454
06 Fraxern	220	55	41	6	38	36	44
07 Göfis	1.028	198	31	108	313	155	223
08 Götzis	3.865	498	250	508	1.126	672	811
09 Klaus	1.017	184	27	78	381	109	238
10 Koblach	1.316	164	42	79	395	251	385
11 Laterns	244	111	8	14	54	31	26
12 Mäder	1.054	71	30	61	395	202	295
13 Meiningen	663	71	21	44	231	157	139
14 Rankweil	4.165	495	198	475	1.516	629	852
15 Röns	104	31	3	4	38	15	13
16 Röthis	682	92	32	81	240	64	173
17 Satteins	872	198	11	103	250	115	195
18 Schlins	706	126	32	72	194	111	171
19 Schnifis	222	54	12	19	54	31	52
20 Sulz	765	129	34	87	248	139	128
21 Übersaxen	193	64	11	12	55	22	29
22 Viktorsberg	124	21	1	13	56	15	18
23 Weiler	642	100	33	52	197	96	164
24 Zwischenwasser	1.102	214	42	105	363	124	254

Tabelle G2c: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner nach Ausstattungskategorie der Wohnung

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen (Hauptwohnsitze)									
	Insgesamt	Bewohner	Ausstattungskategorie							
			Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')		Bad oder Dusche, WC ('B')		WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')		kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	
			Zu- sammen	Be- wohner	Zu- sammen	Be- wohner	Zu- sammen	Be- wohner	Zu- sammen	Be- wohner
8 Vorarlberg	133.461	346.075	117.753	308.575	13.294	32.801	1.012	1.695	1.402	3.004
801 Bludenz	22.479	59.847	19.250	51.936	2.869	7.254	203	346	157	311
01 Bartholomäberg	752	2.209	598	1.801	139	388	11	15	4	5
02 Blons	99	335	88	291	10	41	1	3	-	-
03 Bludenz	5.678	13.537	4.661	11.159	901	2.163	51	90	65	125
04 Bludesch	773	2.119	743	2.042	29	73	-	-	1	4
05 Brand	263	707	248	674	12	29	2	3	1	1
06 Bürs	1.183	3.090	1.052	2.774	113	290	13	16	5	10
07 Bürserberg	199	540	155	434	39	100	4	5	1	1
08 Dalaas	549	1.545	450	1.334	92	199	6	9	1	3
09 Fontanella	130	456	86	326	42	121	-	-	2	9
10 Gaschurn	583	1.634	481	1.369	94	254	7	10	1	1
11 Innerbraz	327	972	272	806	51	156	4	10	-	-
12 Klösterle	273	746	250	690	20	50	2	5	1	1
13 Lech	537	1.393	527	1.373	6	14	3	4	1	2
14 Lorüns	98	261	81	222	12	34	-	-	5	5
15 Ludesch	962	2.798	885	2.599	62	172	13	25	2	2
16 Nenzing	2.036	5.601	1.832	5.070	163	426	16	31	25	74
17 Nüziders	1.653	4.453	1.530	4.160	108	271	9	16	6	6
18 Raggal	290	862	218	673	69	185	3	4	-	-
19 Sankt Anton im Montafon	261	699	228	619	31	78	1	1	1	1
20 Sankt Gallenkirch	823	2.230	654	1.855	152	352	15	19	2	4
21 Sankt Gerold	124	385	100	319	21	63	-	-	3	3
22 Schruns	1.514	3.664	1.270	3.106	222	516	13	25	9	17
23 Silbertal	261	873	200	705	53	144	7	19	1	5
24 Sonntag	209	721	154	565	52	153	1	1	2	2
25 Stallehr	103	272	87	225	15	44	1	3	-	-
26 Thüringen	759	2.154	682	1.963	67	176	3	3	7	12
27 Thüringerberg	213	658	172	537	40	120	-	-	1	1
28 Tschagguns	836	2.328	692	1.948	128	351	9	16	7	13
29 Vandans	991	2.605	854	2.297	126	291	8	13	3	4
802 Bregenz	45.846	119.033	39.963	105.129	4.986	12.192	330	528	567	1.184
01 Alberschwende	962	2.971	746	2.401	182	494	7	10	27	66
02 Andelsbuch	693	2.236	556	1.842	123	370	6	10	8	14
03 Au	514	1.631	409	1.373	83	222	5	7	17	29
04 Bezau	615	1.849	500	1.533	99	283	10	13	6	20
05 Bildstein	253	723	188	574	51	125	3	3	11	21
06 Bizau	309	942	238	742	64	187	7	13	-	-
07 Bregenz	11.823	26.049	10.272	22.952	1.368	2.764	85	134	98	199
08 Buch	175	558	131	450	39	98	4	7	1	3
09 Damüls	100	313	77	262	19	43	1	2	3	6
10 Doren	321	978	282	867	30	87	-	-	9	24
11 Egg	1.102	3.326	867	2.689	210	604	11	12	14	21
12 Eichenberg	124	380	101	321	21	57	1	1	1	1
13 Fußsach	1.250	3.520	1.148	3.230	92	265	6	16	4	9
14 Gaißau	498	1.416	450	1.292	38	107	5	6	5	11
15 Hard	4.383	11.370	3.854	10.146	440	1.065	28	40	61	119
16 Hittisau	610	1.769	452	1.354	128	351	15	23	15	41
17 Höchst	2.618	7.051	2.372	6.451	211	532	14	23	21	45
19 Hohenweiler	407	1.214	360	1.082	43	120	3	8	1	4
18 Hörbranz	2.299	6.080	2.096	5.589	186	459	11	15	6	17
20 Kennelbach	756	1.952	621	1.621	104	265	6	10	25	56
21 Krumbach	332	933	268	786	49	121	3	4	12	22
22 Langen bei Bregenz	404	1.255	341	1.090	55	148	1	2	7	15
23 Langenegg	319	998	254	816	53	151	3	5	9	26
24 Lauterach	3.272	8.465	2.991	7.775	214	552	17	29	50	109
25 Lingenu	405	1.315	321	1.072	73	220	3	4	8	19
26 Lochau	2.274	5.220	1.943	4.534	300	633	12	18	19	35
27 Mellau	441	1.271	388	1.149	42	99	1	6	10	17
28 Mittelberg	1.909	4.455	1.832	4.306	34	68	11	19	32	62
29 Möggers	159	554	127	463	30	87	-	-	2	4
30 Reuthe	185	586	162	529	21	52	1	1	1	4
31 Riefensberg	317	969	270	836	41	125	1	1	5	7
32 Schnepfau	160	482	124	404	34	76	1	1	1	1
33 Schopperrau	279	897	246	808	29	75	4	14	-	-
34 Schröcken	75	227	67	205	8	22	-	-	-	-
35 Schwarzach	1.243	3.355	1.147	3.109	72	197	10	14	14	35
36 Schwarzenberg	557	1.655	397	1.237	147	403	6	8	7	7
37 Sibratsgfall	127	419	106	361	17	52	2	3	2	3
38 Sulzberg	529	1.693	443	1.462	59	179	5	8	22	44
39 Warth	72	203	68	190	3	12	1	1	-	-
40 Wolfurt	2.975	7.753	2.748	7.226	174	422	20	37	33	68

Tabelle G2c: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner nach Ausstattungskategorie der Wohnung

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen (Hauptwohnsitze)									
	Insgesamt	Bewohner	Ausstattungskategorie							
			Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')		Bad oder Dusche, WC ('B')		WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')		kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	
			Zu- sammen	Be- wohner	Zu- sammen	Be- wohner	Zu- sammen	Be- wohner	Zu- sammen	Be- wohner
803 Dornbirn	29.680	74.946	26.323	67.015	2.779	6.670	224	401	354	860
01 Dornbirn	16.947	41.753	14.908	37.006	1.750	4.148	131	240	158	359
02 Hohenems	5.204	13.697	4.559	12.130	491	1.221	44	76	110	270
03 Lustenau	7.529	19.496	6.856	17.879	538	1.301	49	85	86	231
804 Feldkirch	35.456	92.249	32.217	84.495	2.660	6.685	255	420	324	649
01 Altach	2.067	5.653	1.912	5.249	131	356	11	21	13	27
02 Düns	126	384	111	350	13	31	1	2	1	1
03 Dünserberg	48	147	36	116	8	25	3	3	1	3
04 Feldkirch	11.961	28.048	10.967	25.853	793	1.813	75	129	126	253
05 Frastanz	2.270	6.090	2.003	5.408	219	605	21	28	27	49
06 Fraxern	220	673	175	576	37	84	7	12	1	1
07 Göfis	1.028	2.851	910	2.547	106	282	5	9	7	13
08 Götzis	3.865	9.942	3.505	9.100	305	744	19	28	36	70
09 Klaus	1.017	2.787	929	2.546	72	204	7	10	9	27
10 Koblach	1.316	3.783	1.206	3.493	92	262	11	19	7	9
11 Laterns	244	728	155	497	75	209	10	14	4	8
12 Mäder	1.054	3.133	988	2.952	55	163	6	10	5	8
13 Meiningen	663	1.861	606	1.725	44	114	6	9	7	13
14 Rankweil	4.165	11.020	3.832	10.223	275	673	26	42	32	82
15 Röns	104	289	90	264	14	25	-	-	-	-
16 Röthis	682	1.858	633	1.744	41	103	1	1	7	10
17 Satteins	872	2.416	774	2.185	80	199	7	13	11	19
18 Schlins	706	2.029	664	1.919	31	91	8	10	3	9
19 Schnifis	222	702	197	641	15	43	4	8	6	10
20 Sulz	765	2.167	696	1.989	59	158	4	11	6	9
21 Übersaxen	193	567	160	490	28	68	2	2	3	7
22 Viktorsberg	124	378	115	353	9	25	-	-	-	-
23 Weiler	642	1.748	591	1.621	40	108	6	11	5	8
24 Zwischenwasser	1.102	2.995	962	2.654	118	300	15	28	7	13

Tabelle G3a: Vergleichsübersicht 1991 - 2001; Gebäude, darunter Gebäude mit Wohnungen, nach Wohnsitzangabe

Politischer Bezirk, Gemeinde	Gebäude			Gebäude mit Wohnungen								
	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %	mit Hauptwohnsitzangabe			mit Neben- bzw. ohne Wohnsitzangabe		
							1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %
803 Dornbirn	15.357	17.864	16,3	14.055	16.146	14,9	13.553	15.593	15,1	502	553	10,2
01 Dornbirn	8.172	9.621	17,7	7.570	8.751	15,6	7.203	8.358	16,0	367	393	7,1
02 Hohenems	2.872	3.323	15,7	2.619	2.962	13,1	2.566	2.918	13,7	53	44	-17,0
03 Lustenau	4.313	4.920	14,1	3.866	4.433	14,7	3.784	4.317	14,1	82	116	41,5
804 Feldkirch	19.574	24.013	22,7	18.132	22.079	21,8	17.435	21.210	21,7	697	869	24,7
01 Altach	1.239	1.561	26,0	1.132	1.451	28,2	1.121	1.421	26,8	11	30	172,7
02 Düns	116	135	16,4	109	127	16,5	86	116	34,9	23	11	-52,2
03 Dünserberg	67	70	4,5	62	68	9,7	35	36	2,9	27	32	18,5
04 Feldkirch	5.206	6.611	27,0	4.891	5.935	21,3	4.802	5.790	20,6	89	145	62,9
05 Frastanz	1.326	1.551	17,0	1.247	1.452	16,4	1.101	1.281	16,3	146	171	17,1
06 Fraxern	166	211	27,1	161	201	24,8	147	188	27,9	14	13	-7,1
07 Göfis	694	839	20,9	666	810	21,6	655	788	20,3	11	22	100,0
08 Götzis	2.160	2.536	17,4	1.960	2.331	18,9	1.903	2.250	18,2	57	81	42,1
09 Klaus	632	801	26,7	567	732	29,1	554	725	30,9	13	7	-46,2
10 Koblach	878	1.147	30,6	808	1.098	35,9	786	1.068	35,9	22	30	36,4
11 Laterns	277	296	6,9	258	272	5,4	180	195	8,3	78	77	-1,3
12 Mäder	710	902	27,0	677	854	26,1	668	845	26,5	9	9	0,0
13 Meiningen	440	550	25,0	401	513	27,9	393	502	27,7	8	11	37,5
14 Rankweil	2.092	2.477	18,4	1.887	2.245	19,0	1.864	2.205	18,3	23	40	73,9
15 Röns	80	92	15,0	75	82	9,3	69	80	15,9	6	2	-66,7
16 Röthis	403	527	30,8	358	453	26,5	353	448	26,9	5	5	0,0
17 Satteins	576	713	23,8	540	660	22,2	528	641	21,4	12	19	58,3
18 Schlins	453	550	21,4	404	499	23,5	394	473	20,1	10	26	160,0
19 Schnifis	185	221	19,5	176	205	16,5	163	198	21,5	13	7	-46,2
20 Sulz	490	560	14,3	444	517	16,4	441	507	15,0	3	10	233,3
21 Übersaxen	185	214	15,7	177	207	16,9	129	157	21,7	48	50	4,2
22 Viktorsberg	96	109	13,5	90	103	14,4	88	102	15,9	2	1	-50,0
23 Weiler	382	470	23,0	360	433	20,3	353	426	20,7	7	7	0,0
24 Zwischenwasser	721	870	20,7	682	831	21,8	622	768	23,5	60	63	5,0

Tabelle G3b: Vergleichsübersicht 1991 - 2001; Wohnungen, darunter mit Hauptwohnsitzangabe, nach Ausstattungskategorie

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen											
	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %	mit Hauptwohnsitzangabe								
				1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %	darunter mit Ausstattungskategorie					
							mit Zentralheizung, Bad (Dusche) und WC ('A')			Kein WC oder überhaupt keine Wasserinstallation ('D')		
							1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 – 2001 in %
8 Vorarlberg	124.211	148.591	19,6	111.472	133.461	19,7	82.019	117.753	43,6	5.765	1.402	-75,7
801 Bludenz	22.683	26.775	18,0	18.493	22.479	21,6	13.136	19.250	46,5	667	157	-76,5
01 Bartholomäberg	861	1.142	32,6	618	752	21,7	383	598	56,1	20	4	-80,0
02 Blons	116	136	17,2	85	99	16,5	46	88	91,3	1	0	-100,0
03 Bludenz	5.071	5.944	17,2	4.931	5.678	15,1	3.321	4.661	40,3	285	65	-77,2
04 Bludesch	481	796	65,5	468	773	65,2	370	743	100,8	14	1	-92,9
05 Brand	402	284	-29,4	185	263	42,2	155	248	60,0	5	1	-80,0
06 Bürs	1.039	1.258	21,1	994	1.183	19,0	723	1.052	45,5	29	5	-82,8
07 Bürserberg	276	363	31,5	154	199	29,2	103	155	50,5	-	1	-
08 Dalaas	645	720	11,6	502	549	9,4	324	450	38,9	18	1	-94,4
09 Fontanella	236	287	21,6	100	130	30,0	55	86	56,4	8	2	-75,0
10 Gaschurn	622	744	19,6	535	583	9,0	349	481	37,8	14	1	-92,9
11 Innerbraz	298	359	20,5	274	327	19,3	178	272	52,8	4	0	-100,0
12 Klösterle	304	341	12,2	251	273	8,8	195	250	28,2	5	1	-80,0
13 Lech	847	921	8,7	397	537	35,3	374	527	40,9	10	1	-90,0
14 Lorüns	74	104	40,5	70	98	40,0	47	81	72,3	2	5	150,0
15 Ludesch	728	1.002	37,6	696	962	38,2	525	885	68,6	27	2	-92,6
16 Nenzing	1.895	2.133	12,6	1.594	2.036	27,7	1.175	1.832	55,9	75	25	-66,7
17 Nüziders	1.409	1.761	25,0	1.328	1.653	24,5	1.085	1.530	41,0	14	6	-57,1
18 Raggal	376	399	6,1	232	290	25,0	124	218	75,8	6	0	-100,0
19 Sankt Anton im Montafon	260	306	17,7	213	261	22,5	179	228	27,4	2	1	-50,0
20 Sankt Gallenkirch	1.038	1.121	8,0	677	823	21,6	409	654	59,9	29	2	-93,1
21 Sankt Gerold	114	152	33,3	86	124	44,2	53	100	88,7	3	3	0,0
22 Schruns	1.821	1.884	3,5	1.367	1.514	10,8	1.066	1.270	19,1	32	9	-71,9
23 Silbertal	427	520	21,8	211	261	23,7	110	200	81,8	2	1	-50,0
24 Sonntag	273	294	7,7	192	209	8,9	107	154	43,9	1	2	100,0
25 Stallehr	78	107	37,2	73	103	41,1	53	87	64,2	3	0	-100,0
26 Thüringen	655	825	26,0	619	759	22,6	465	682	46,7	20	7	-65,0
27 Thüringerberg	223	248	11,2	186	213	14,5	128	172	34,4	5	1	-80,0
28 Tschagguns	1.275	1.478	15,9	714	836	17,1	489	692	41,5	21	7	-66,7
29 Vandans	839	1.146	36,6	741	991	33,7	545	854	56,7	12	3	-75,0
802 Bregenz	45.027	52.764	17,2	38.880	45.846	17,9	28.259	39.963	41,4	2.186	567	-74,1
01 Alberschwende	971	1.151	18,5	793	962	21,3	468	746	59,4	56	27	-51,8
02 Andelsbuch	653	858	31,4	569	693	21,8	344	556	61,6	18	8	-55,6
03 Au	687	833	21,3	437	514	17,6	291	409	40,5	27	17	-37,0
04 Bezau	687	811	18,0	506	615	21,5	331	500	51,1	31	6	-80,6
05 Bildstein	277	330	19,1	209	253	21,1	122	188	54,1	23	11	-52,2
06 Bizau	410	489	19,3	253	309	22,1	134	238	77,6	10	0	-100,0
07 Bregenz	10.885	12.711	16,8	10.572	11.823	11,8	7.933	10.272	29,5	469	98	-79,1
08 Buch	177	202	14,1	147	175	19,0	89	131	47,2	8	1	-87,5
09 Damüls	225	230	2,2	88	100	13,6	66	77	16,7	6	3	-50,0
10 Doren	302	362	19,9	263	321	22,1	192	282	46,9	1	9	800,0
11 Egg	1.483	1.750	18,0	935	1.102	17,9	574	867	51,0	35	14	-60,0
12 Eichenberg	133	168	26,3	90	124	37,8	58	101	74,1	4	1	-75,0
13 Fußsach	981	1.300	32,5	947	1.250	32,0	766	1.148	49,9	15	4	-73,3
14 Gaisau	373	512	37,3	351	498	41,9	259	450	73,7	8	5	-37,5
15 Hard	3.910	4.608	17,9	3.614	4.383	21,3	2.629	3.854	46,6	210	61	-71,0
16 Hittisau	768	937	22,0	531	610	14,9	303	452	49,2	42	15	-64,3
17 Höchst	2.143	2.721	27,0	2.064	2.618	26,8	1.610	2.372	47,3	89	21	-76,4
19 Hohenweiler	335	454	35,5	319	407	27,6	237	360	51,9	11	1	-90,9
18 Hörbranz	1.847	2.388	29,3	1.775	2.299	29,5	1.345	2.096	55,8	60	6	-90,0
20 Kennelbach	773	788	1,9	745	756	1,5	449	621	38,3	74	25	-66,2
21 Krumbach	343	369	7,6	278	332	19,4	171	268	56,7	12	12	0,0
22 Langen bei Bregenz	376	464	23,4	329	404	22,8	218	341	56,4	27	7	-74,1
23 Langenegg	341	401	17,6	257	319	24,1	161	254	57,8	15	9	-40,0
24 Lauterach	2.878	3.389	17,8	2.775	3.272	17,9	1.878	2.991	59,3	404	50	-87,6
25 Linggau	432	492	13,9	378	405	7,1	229	321	40,2	30	8	-73,3
26 Lochau	2.244	2.507	11,7	2.072	2.274	9,7	1.599	1.943	21,5	72	19	-73,6
27 Mellau	435	470	8,0	378	441	16,7	291	388	33,3	26	10	-61,5
28 Mittelberg	3.101	3.014	-2,8	1.698	1.909	12,4	1.487	1.832	23,2	99	32	-67,7
29 Möggers	169	182	7,7	150	159	6,0	92	127	38,0	6	2	-66,7
30 Reuthe	190	263	38,4	139	185	33,1	111	162	45,9	-	1	-
31 Riefensberg	379	466	23,0	258	317	22,9	145	270	86,2	17	5	-70,6
32 Schnepfau	147	196	33,3	126	160	27,0	80	124	55,0	4	1	-75,0
33 Schoppernau	366	518	41,5	229	279	21,8	161	246	52,8	6	0	-100,0
34 Schröcken	127	153	20,5	67	75	11,9	57	67	17,5	-	-	-
35 Schwarzach	1.070	1.282	19,8	1.032	1.243	20,4	827	1.147	38,7	55	14	-74,5
36 Schwarzenberg	996	1.002	0,6	459	557	21,4	255	397	55,7	15	7	-53,3
37 Sibratsgfall	222	223	0,5	114	127	11,4	84	106	26,2	1	2	100,0
38 Sulzberg	549	646	17,7	445	529	18,9	289	443	53,3	50	22	-56,0
39 Warth	163	90	-44,8	54	72	33,3	49	68	38,8	1	0	-100,0
40 Wolfurt	2.479	3.034	22,4	2.434	2.975	22,2	1.875	2.748	46,6	149	33	-77,9

Tabelle G3b: Vergleichsübersicht 1991 - 2001; Wohnungen, darunter mit Hauptwohnsitzangabe, nach Ausstattungskategorie

Politischer Bezirk, Gemeinde	Wohnungen											
	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 - 2001 in %	mit Hauptwohnsitzangabe								
				1991	2001	Ver- ände- rung 1991 - 2001 in %	darunter mit Ausstattungskategorie					
							mit Zentralheizung, Bad (Dusche) und WC ('A')			Kein WC oder überhaupt keine Wasserinstallation ('D')		
							1991	2001	Ver- ände- rung 1991 - 2001 in %	1991	2001	Ver- ände- rung 1991 - 2001 in %
803 Dornbirn	26.310	31.211	18,6	25.286	29.680	17,4	18.594	26.323	41,6	1.372	354	-74,2
01 Dornbirn	15.091	17.941	18,9	14.381	16.947	17,8	10.418	14.908	43,1	775	158	-79,6
02 Hohenems	4.789	5.430	13,4	4.669	5.204	11,5	3.261	4.559	39,8	343	110	-67,9
03 Lustenau	6.430	7.840	21,9	6.236	7.529	20,7	4.915	6.856	39,5	254	86	-66,1
804 Feldkirch	30.191	37.841	25,3	28.813	35.456	23,1	22.030	32.217	46,2	1.540	324	-79,0
01 Altach	1.587	2.138	34,7	1.562	2.067	32,3	1.229	1.912	55,6	89	13	-85,4
02 Düns	132	150	13,6	99	126	27,3	67	111	65,7	5	1	-80,0
03 Dünserberg	75	81	8,0	42	48	14,3	21	36	71,4	2	1	-50,0
04 Feldkirch	10.416	12.792	22,8	10.045	11.961	19,1	7.813	10.967	40,4	643	126	-80,4
05 Frastanz	2.123	2.539	19,6	1.944	2.270	16,8	1.350	2.003	48,4	146	27	-81,5
06 Fraxern	202	241	19,3	187	220	17,6	130	175	34,6	2	1	-50,0
07 Göfis	850	1.093	28,6	824	1.028	24,8	605	910	50,4	33	7	-78,8
08 Götzis	3.239	4.087	26,2	3.117	3.865	24,0	2.398	3.505	46,2	145	36	-75,2
09 Klaus	802	1.056	31,7	777	1.017	30,9	590	929	57,5	23	9	-60,9
10 Koblach	1.020	1.388	36,1	985	1.316	33,6	766	1.206	57,4	38	7	-81,6
11 Laterns	339	368	8,6	227	244	7,5	110	155	40,9	6	4	-33,3
12 Mäder	813	1.094	34,6	795	1.054	32,6	619	988	59,6	54	5	-90,7
13 Meiningen	524	694	32,4	504	663	31,5	376	606	61,2	29	7	-75,9
14 Rankweil	3.454	4.322	25,1	3.378	4.165	23,3	2.706	3.832	41,6	163	32	-80,4
15 Röns	92	107	16,3	84	104	23,8	64	90	40,6	3	0	-100,0
16 Rötthis	543	709	30,6	532	682	28,2	424	633	49,3	20	7	-65,0
17 Satteins	731	903	23,5	710	872	22,8	491	774	57,6	34	11	-67,6
18 Schlins	553	752	36,0	533	706	32,5	437	664	51,9	16	3	-81,3
19 Schniffs	208	233	12,0	190	222	16,8	141	197	39,7	4	6	50,0
20 Sulz	676	802	18,6	666	765	14,9	526	696	32,3	20	6	-70,0
21 Übersaxen	220	265	20,5	162	193	19,1	104	160	53,8	9	3	-66,7
22 Viktorsberg	117	126	7,7	113	124	9,7	78	115	47,4	5	0	-100,0
23 Weiler	503	665	32,2	490	642	31,0	368	591	60,6	25	5	-80,0
24 Zwischenwasser	972	1.236	27,2	847	1.102	30,1	617	962	55,9	26	7	-73,1

Tabelle B1: Gebäude und Wohnungen nach Gebäudenutzung und Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

Gebäudeart	Eigentümer des Gebäudes											
	Insgesamt	Inländer									Ausländer als Allein- oder Miteigentümer	darunter: "EU-" Ausländer als Allein- oder Miteigentümer
		Zusammen	Privatperson(en)	Bund	Land	Gemeinde	Andere öffentlich-rechtl. Körperschaften	Gemeinnützige Bauvereinigung	Sonstige Unternehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)	Andere Eigentümer (z.B.: Vereine)		
Insgesamt												
Gebäude	89.236	85.522	76.867	291	273	1.507	962	2.533	2.592	497	3.714	2.376
Wohnungen	148.591	140.078	114.333	663	282	1.233	778	18.018	4.342	429	8.513	5.739
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen												
Gebäude	67.393	64.992	63.210	48	127	162	367	388	581	109	2.401	1.530
Wohnungen	80.842	78.023	75.804	75	143	216	423	429	802	131	2.819	1.791
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen												
Gebäude	8.335	7.885	5.628	61	15	92	36	1.697	326	30	450	243
Wohnungen	41.394	39.071	25.245	327	71	445	165	10.994	1.700	124	2.323	1.286
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen												
Gebäude	1.177	1.038	551	14	2	12	2	383	70	4	139	102
Wohnungen	20.007	17.126	8.844	214	22	176	36	6.508	1.271	55	2.881	2.260
Wohngebäude für Gemeinschaften												
Gebäude	173	160	19	-	12	58	36	5	5	25	13	12
Wohnungen	171	156	14	-	10	58	23	16	19	16	15	13
Hotel oder ähnliches Gebäude												
Gebäude	1.995	1.783	1.600	6	3	34	13	3	92	32	212	182
Wohnungen	2.212	1.938	1.811	1	3	12	5	4	77	25	274	241
Bürogebäude												
Gebäude	1.257	1.204	568	43	24	148	48	14	345	14	53	28
Wohnungen	831	785	382	18	11	96	40	30	201	7	46	23
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels												
Gebäude	1.328	1.261	932	-	3	20	10	8	267	21	67	39
Wohnungen	1.202	1.141	951	-	1	12	3	14	148	12	61	46
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens												
Gebäude	148	140	38	22	9	9	4	4	50	4	8	8
Wohnungen	63	61	30	10	3	-	-	5	13	-	2	2
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle												
Gebäude	3.063	2.901	2.024	38	13	108	30	8	640	40	162	73
Wohnungen	1.029	1.010	862	5	4	14	11	11	97	6	19	14
Gebäude für Kultur- und Freizeitwecke bzw. des Bildungs- oder Gesundheitswesens												
Gebäude	704	694	67	21	29	441	39	6	18	73	10	7
Wohnungen	210	209	28	5	10	138	7	5	5	11	1	-
Sonstige Gebäude												
Gebäude	3.663	3.464	2.230	38	36	423	377	17	198	145	199	152
Wohnungen	630	558	362	8	4	66	65	2	9	42	72	63

Tabelle B2: Vergleich 1991-2001; Gebäude nach Wohnungsanzahl und Wohnungen sowie Bewohner nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

Eigentümer des Gebäudes	Gebäude				Wohnungen		Bewohner
	Zusammen	mit ... Wohnungen			Insgesamt	Hauptwohn-sitzwohnungen	
		0	1 oder 2	3 oder mehr			

2001

Insgesamt	89.236	8.427	70.772	10.037	148.591	133.461	346.075
Staatsangehörigkeit							
Österreich	85.522	7.977	68.136	9.409	140.078	127.190	330.860
Sonstiger EU-Staat	1.231	170	977	84	1.660	830	1.983
Anderer Staat (nicht EU)	695	130	470	95	1.011	874	2.356
Österr. und sonst. EU-Staat	1.077	99	710	268	3.712	2.679	6.269
Österr. und anderer Staat (nicht EU)	643	43	446	154	1.763	1.602	4.034
Österr., sonst. EU-Staat u. and. Staat	50	3	22	25	348	274	542
Sonst. EU- und anderer Staat	18	5	11	2	19	12	31
Privatperson(en)	80.229	4.998	68.133	7.098	122.245	108.555	285.710
Staatsangehörigkeit							
Österreich	76.867	4.697	65.641	6.529	114.333	102.837	272.076
Sonstiger EU-Staat	1.137	119	940	78	1.578	779	1.858
Anderer Staat (nicht EU)	555	104	389	62	756	628	1.576
Österr. und sonst. EU-Staat	1.005	47	697	261	3.582	2.553	5.929
Österr. und anderer Staat (nicht EU)	601	24	433	144	1.659	1.502	3.759
Österr., sonst. EU-Staat u. and. Staat	47	3	22	22	318	244	481
Sonst. EU- und anderer Staat	17	4	11	2	19	12	31
Gebietskörperschaft	2.071	1.211	624	236	2.178	1.886	4.635
Bund	291	133	80	78	663	582	1.459
Land	273	95	158	20	282	255	708
Gemeinde	1.507	983	386	138	1.233	1.049	2.468
Gemeinnützige Bauvereinigung	2.535	37	402	2.096	18.043	17.605	41.799
Sonstige juristische Person	4.401	2.181	1.613	607	6.125	5.415	13.931
Staatsangehörigkeit							
Österreich	4.051	2.032	1.469	550	5.549	4.887	12.405
Sonstiger EU-Staat	94	51	37	6	82	51	125
Anderer Staat (nicht EU)	140	26	81	33	255	246	780
Österr. und sonst. EU-Staat	72	52	13	7	130	126	340
Österr. und anderer Staat (nicht EU)	41	19	13	9	94	90	252
Österr., sonst. EU-Staat u. and. Staat	2	-	-	2	15	15	29
Sonst. EU- und anderer Staat	1	1	-	-	-	-	-

1991

Insgesamt	75.831	5.808	62.438	7.585	124.211	111.472	325.703
Staatsangehörigkeit							
Inländer	73.011	5.427	60.462	7.122	117.376	106.664	313.421
Ausländer	1.552	194	1.224	134	2.158	1.302	3.477
In- und Ausländer als Miteigentümer	1.268	187	752	329	4.677	3.506	8.805
Privatperson(en)	68.362	3.113	60.032	5.217	103.078	91.394	270.905
Staatsangehörigkeit							
Inländer	65.955	2.950	58.178	4.827	96.909	87.104	260.025
Ausländer	1.386	108	1.158	120	1.966	1.166	3.104
In- und Ausländer als Miteigentümer	1.021	55	696	270	4.203	3.124	7.776
Gebietskörperschaft	1.872	943	670	259	2.347	2.092	5.620
Bund	406	178	135	93	752	717	1.944
Land	155	52	89	14	236	184	511
Gemeinde	1.311	713	446	152	1.359	1.191	3.165
Gemeinnützige Bauvereinigung	1.874	22	219	1.633	13.860	13.593	36.070
Sonstige juristische Person	3.723	1.730	1.517	476	4.926	4.393	13.108
Staatsangehörigkeit							
Inländer	3.319	1.512	1.402	405	4.281	3.894	11.761
Ausländer	160	86	60	14	184	130	346
In- und Ausländer als Miteigentümer	244	132	55	57	461	369	1.001

Tabelle B3: Gebäude nach Gebäudenutzung und Zentralheizung

Überwiegende Nutzung des Gebäudes	Gebäude insgesamt	Darunter Gebäudezentralheizung										
		zu-sammen	Fern-wärme	zu-sammen	Blockheizung/Biomassefernwärme und Hauszentralheizung							
					Brennstoff							
					Heizöl	Holz	Hack-schnitzel od. Ähnl.	Kohle, Koks, Briketts	Elek-trischer Strom	Gas	Alter-native Wärmeb.	Sonstiger

Insgesamt

Insgesamt	89.236	71.116	591	70.525	33.013	9.670	1.190	604	2.478	21.751	1.751	68
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	67.393	55.409	235	55.174	26.172	8.840	679	569	1.897	15.463	1.501	53
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	8.335	6.304	61	6.243	2.510	421	100	16	158	2.952	85	1
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	1.177	1.094	16	1.078	361	3	10	-	11	689	4	-
Wohngebäude für Gemeinschaften	173	162	9	153	72	5	13	-	8	54	1	-
Hotel oder ähnliches Gebäude	1.995	1.713	66	1.647	1.191	79	97	3	73	185	16	3
Bürogebäude	1.257	1.150	36	1.114	474	25	38	1	44	500	32	-
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	1.328	1.158	17	1.141	591	26	25	2	62	415	18	2
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	148	47	4	43	21	-	4	3	4	11	-	-
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	3.063	2.060	73	1.987	848	161	147	2	43	736	46	4
Gebäude für Kultur- und Freizeitzwecke bzw. des Bildungs- oder Gesundheitswesens	704	635	35	600	210	6	31	2	21	309	20	1
Sonstige Gebäude	3.663	1.384	39	1.345	563	104	46	6	157	437	28	4

darunter Blockheizung/Biomassefernwärme

Insgesamt	-	-	-	920	67	166	523	1	-	147	15	1
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	-	-	-	458	34	110	239	1	-	65	9	-
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	-	-	-	102	8	14	46	-	-	31	2	1
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	-	-	-	36	5	-	6	-	-	25	-	-
Wohngebäude für Gemeinschaften	-	-	-	13	1	3	9	-	-	-	-	-
Hotel oder ähnliches Gebäude	-	-	-	92	1	7	82	-	-	2	-	-
Bürogebäude	-	-	-	39	3	2	25	-	-	9	-	-
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	-	-	-	34	3	5	20	-	-	5	1	-
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	-	-	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	-	-	-	66	4	16	40	-	-	3	3	-
Gebäude für Kultur- und Freizeitzwecke bzw. des Bildungs- oder Gesundheitswesens	-	-	-	34	5	1	23	-	-	5	-	-
Sonstige Gebäude	-	-	-	42	3	8	29	-	-	2	-	-

Tabelle B3: Gebäude nach Gebäudenutzung und Zentralheizung

Überwiegende Nutzung des Gebäudes	Gebäude insgesamt	Darunter Gebäudezentralheizung										
		zu-sammen	Fern-wärme	Blockheizung/Biomassefernwärme und Hauszentralheizung								
				zu-sammen	Brennstoff							
					Heizöl	Holz	Hack-schnitzel od. Ähnl.	Kohle, Koks, Briketts	Elek-trischer Strom	Gas	Alter-native Wärmeb.	Sonstiger

darunter Hauszentralheizung

Insgesamt	-	-	-	69.605	32.946	9.504	667	603	2.478	21.604	1.736	67
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	-	-	-	54.716	26.138	8.730	440	568	1.897	15.398	1.492	53
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	-	-	-	6.141	2.502	407	54	16	158	2.921	83	-
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	-	-	-	1.042	356	3	4	-	11	664	4	-
Wohngebäude für Gemeinschaften	-	-	-	140	71	2	4	-	8	54	1	-
Hotel oder ähnliches Gebäude	-	-	-	1.555	1.190	72	15	3	73	183	16	3
Bürogebäude	-	-	-	1.075	471	23	13	1	44	491	32	-
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	-	-	-	1.107	588	21	5	2	62	410	17	2
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	-	-	-	39	21	-	-	3	4	11	-	-
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	-	-	-	1.921	844	145	107	2	43	733	43	4
Gebäude für Kultur- und Freizeitwecke bzw. des Bildungs- oder Gesundheitswesens	-	-	-	566	205	5	8	2	21	304	20	1
Sonstige Gebäude	-	-	-	1.303	560	96	17	6	157	435	28	4

Tabelle B4a: Gebäude nach nachträglichen baulichen Maßnahmen, Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

In den letzten 10 Jahren nachträglich durchgeführte bauliche Maßnahmen	Insgesamt	Eigentümer des Gebäudes										Ausländer als Allein- oder Miteigentümer	darunter: "EU-" Ausländer als Allein- oder Miteigentümer
		Inländer									Andere Eigentümer (z.B.: Vereine)		
		zusammen	Privatperson(en)	Bund	Land	Gemeinde	Andere öffentlich rechtl. Körperschaften	Gemeinnützige Bauvereinigung	Sonstige Unternehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)				
Insgesamt													
Gebäude insgesamt	89.236	85.522	76.867	291	273	1.507	962	2.533	2.592	497	3.714	2.376	
Zubau ab 4 m ² (keine Privatgaragen)	4.126	3.943	3.643	10	10	79	30	2	147	22	183	133	
Aufstockung	1.105	1.061	986	3	1	20	2	1	45	3	44	31	
Dachgeschoßausbau	3.093	2.984	2.853	7	8	40	11	4	51	10	109	69	
Einbau eines Personenaufzuges	281	267	166	8	4	33	8	4	41	3	14	9	
Dachneudeckung	10.058	9.641	8.553	31	16	127	93	597	179	45	417	256	
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	11.192	10.795	9.442	46	17	153	88	743	261	45	397	205	
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	1.635	1.532	1.448	3	4	12	19	1	37	8	103	77	
Anschluss an das Gasnetz	5.678	5.502	5.129	25	11	78	40	72	116	31	176	74	
Anschluss an das Kanalnetz	11.776	11.341	10.840	44	10	90	86	27	211	33	435	297	
Anschluss an das Fernwärmenetz	437	432	295	2	4	61	16	1	43	10	5	4	
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	8.506	8.170	7.753	23	12	80	73	71	117	41	336	199	
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	2.164	2.094	2.019	-	4	17	9	5	28	12	70	48	
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	4.253	4.068	3.714	20	18	47	50	126	76	17	185	86	
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	6.433	6.230	5.181	20	8	110	45	696	146	24	203	122	
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	2.183	2.104	1.804	14	3	25	16	191	41	10	79	44	
Zusammenlegung von Wohnungen	512	483	451	1	2	3	2	6	17	1	29	15	
Trennung von Wohnungen	1.554	1.495	1.447	-	5	11	6	1	21	4	59	33	
Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	511	488	392	8	12	22	13	-	34	7	23	16	
Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	392	384	340	1	2	9	4	1	24	3	8	8	
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	6.142	5.869	5.397	27	14	89	63	60	168	51	273	165	
Errichtung einer Hauskläranlage	409	389	363	-	1	3	9	-	8	5	20	15	
darunter Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen													
Gebäude insgesamt	67.393	64.992	63.210	48	127	162	367	388	581	109	2.401	1.530	
Zubau ab 4 m ² (keine Privatgaragen)	2.964	2.862	2.827	-	5	6	12	-	9	3	102	69	
Aufstockung	731	712	709	-	1	-	2	-	-	-	19	15	
Dachgeschoßausbau	2.256	2.190	2.172	-	2	1	4	-	9	2	66	40	
Einbau eines Personenaufzuges	75	67	65	-	-	1	1	-	-	-	8	6	
Dachneudeckung	7.437	7.187	7.067	3	7	18	44	12	29	7	250	148	
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	8.362	8.086	7.873	4	8	23	52	19	98	9	276	141	
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	1.244	1.182	1.147	2	3	2	15	1	10	2	62	46	
Anschluss an das Gasnetz	4.542	4.414	4.342	2	6	6	20	3	30	5	128	56	
Anschluss an das Kanalnetz	9.962	9.652	9.431	16	8	13	67	3	107	7	310	206	
Anschluss an das Fernwärmenetz	157	157	142	-	1	5	2	-	6	1	-	-	
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	6.884	6.660	6.565	2	9	7	42	2	28	5	224	130	
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	1.874	1.820	1.806	-	2	2	1	1	6	2	54	33	
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	3.106	2.972	2.926	2	5	3	19	5	12	-	134	53	
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	4.436	4.321	4.215	2	4	12	26	16	39	7	115	74	
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	1.575	1.523	1.502	2	2	-	5	6	5	1	52	33	
Zusammenlegung von Wohnungen	357	339	331	-	1	1	1	-	4	1	18	8	
Trennung von Wohnungen	1.126	1.096	1.084	-	4	-	3	-	5	-	30	17	
Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	253	245	236	1	1	1	5	-	1	-	8	8	
Umwandlung von Büros oder andere Arbeitsstätten in Wohnungen	204	199	191	-	2	4	1	-	1	-	5	5	
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	4.588	4.410	4.318	5	4	8	29	1	36	9	178	106	
Errichtung einer Hauskläranlage	333	321	309	-	1	1	7	-	3	-	12	10	

Tabelle B4a: Gebäude nach nachträglichen baulichen Maßnahmen, Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

In den letzten 10 Jahren nachträglich durchgeführte bauliche Maßnahmen	Insgesamt	Eigentümer des Gebäudes										Ausländer als Allein- oder Miteigentümer	darunter: "EU-" Ausländer als Allein- oder Miteigentümer
		Inländer									Andere Eigentümer (z.B.: Vereine)		
		zusammen	Privatperson(en)	Bund	Land	Gemeinde	Andere öffentlich rechtl. Körperschaften	Gemeinnützige Bauvereinigung	Sonstige Unternehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)				
darunter Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen													
Gebäude insgesamt	9.512	8.923	6.179	75	17	104	38	2.080	396	34	589	345	
Zubau ab 4 m ² (keine Privatgaragen)	335	317	308	1	1	1	-	2	2	2	18	15	
Aufstockung	139	133	129	-	-	2	-	1	1	-	6	3	
Dachgeschoßausbau	552	527	496	1	1	7	2	4	14	2	25	16	
Einbau eines Personenaufzuges	19	18	12	-	-	-	-	4	2	-	1	-	
Dachneudeckung	1.576	1.495	854	7	1	15	4	579	33	2	81	42	
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	1.804	1.739	931	19	5	15	4	718	45	2	65	25	
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	137	127	114	-	-	-	1	-	12	-	10	4	
Anschluss an das Gasnetz	614	587	480	8	-	8	1	67	19	4	27	7	
Anschluss an das Kanalnetz	841	790	724	17	-	2	2	23	19	3	51	31	
Anschluss an das Fernwärmenetz	38	35	25	-	1	3	1	-	3	2	3	2	
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	928	865	750	11	-	8	3	69	20	4	63	30	
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	146	137	128	-	-	-	-	4	5	-	9	8	
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	604	571	432	1	3	3	2	120	8	2	33	19	
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	1.397	1.340	601	12	1	19	1	673	32	1	57	26	
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	399	388	189	4	-	5	-	184	5	1	11	1	
Zusammenlegung von Wohnungen	117	110	90	1	1	2	1	6	9	-	7	3	
Trennung von Wohnungen	344	321	303	-	1	6	2	-	7	2	23	12	
Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	53	49	43	2	1	-	1	-	2	-	4	2	
Umwandlung von Büros oder andere Arbeitsstätten in Wohnungen	114	114	97	1	-	3	2	1	8	2	-	-	
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	731	688	583	2	2	9	4	58	26	4	43	24	
Errichtung einer Hauskläranlage	22	21	19	-	-	-	-	-	2	-	1	-	
darunter Nichtwohngebäude													
Gebäude insgesamt	12.158	11.447	7.459	168	117	1.183	521	60	1.610	329	711	489	
Zubau ab 4 m ² (keine Privatgaragen)	819	758	507	9	3	70	17	-	136	16	61	47	
Aufstockung	233	214	147	3	-	17	-	-	44	3	19	13	
Dachgeschoßausbau	278	262	184	6	5	29	5	-	28	5	16	11	
Einbau eines Personenaufzuges	180	175	88	8	3	30	4	-	39	3	5	3	
Dachneudeckung	1.024	942	627	21	8	88	39	6	117	36	82	63	
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	1.003	951	635	23	4	105	28	6	118	32	52	36	
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	249	221	186	1	1	9	3	-	15	6	28	25	
Anschluss an das Gasnetz	510	491	304	15	5	59	18	2	66	22	19	9	
Anschluss an das Kanalnetz	959	892	684	11	2	73	17	1	83	21	67	54	
Anschluss an das Fernwärmenetz	234	232	128	2	2	50	9	1	34	6	2	2	
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	679	632	435	10	3	59	26	-	69	30	47	37	
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	135	129	85	-	1	12	4	-	17	10	6	6	
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	540	522	356	17	10	40	28	1	56	14	18	14	
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	588	558	364	6	3	74	14	7	75	15	30	21	
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	204	189	111	8	1	20	9	1	31	8	15	9	
Zusammenlegung von Wohnungen	37	33	29	-	-	-	-	-	4	-	4	4	
Trennung von Wohnungen	78	73	57	-	-	3	1	1	9	2	5	3	
Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	201	190	112	5	8	21	6	-	31	7	11	6	
Umwandlung von Büros oder andere Arbeitsstätten in Wohnungen	74	71	52	-	-	2	1	-	15	1	3	3	
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	806	756	493	20	7	67	24	1	106	38	50	33	
Errichtung einer Hauskläranlage	52	45	34	-	-	2	2	-	3	4	7	5	

Tabelle B4b: Wohnungen nach nachträglichen baulichen Maßnahmen, Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

In den letzten 10 Jahren nachträglich durchgeführte bauliche Maßnahmen	Insgesamt	Eigentümer des Gebäudes										Ausländer als Allein- oder Miteigentümer	darunter: "EU"-Ausländer als Allein- oder Miteigentümer
		Inländer									Andere Eigentümer (z.B.: Vereine)		
		zusammen	Privatperson(en)	Bund	Land	Gemeinde	Andere öffentlich rechtl. Körperschaften	Gemeinnützige Bauvereinigung	Sonstige Unternehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)				
Insgesamt													
Wohnungen insgesamt	148.591	140.078	114.333	663	282	1.233	778	18.018	4.342	429	8.513	5.739	
Einbau eines Personenaufzuges	432	406	249	1	1	14	6	68	66	1	26	9	
Dachneudeckung	20.788	19.559	14.455	68	18	169	85	4.318	419	27	1.229	773	
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	22.548	21.594	15.256	209	42	179	89	5.199	591	29	954	417	
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	2.278	2.152	2.010	3	4	3	21	1	108	2	126	87	
Anschluss an das Gasnetz	9.382	9.032	7.931	73	8	102	33	546	313	26	350	162	
Anschluss an das Kanalnetz	16.813	16.058	15.260	104	11	79	90	186	299	29	755	502	
Anschluss an das Fernwärmenetz	645	622	459	6	14	44	16	5	65	13	23	18	
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	15.382	14.505	12.983	139	12	98	77	890	273	33	877	526	
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	3.221	3.109	3.011	-	6	8	2	33	45	4	112	70	
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	8.708	8.198	6.852	13	27	39	49	1.060	144	14	510	261	
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	15.707	14.908	9.461	76	15	173	46	4.700	423	14	799	494	
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	4.715	4.556	3.032	36	2	34	11	1.361	74	6	159	60	
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	10.182	9.635	8.591	30	23	72	68	540	274	37	547	319	
Errichtung einer Hauskläranlage	537	519	496	-	1	2	7	-	11	2	18	13	
darunter Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen													
Wohnungen insgesamt	80.842	78.023	75.804	75	143	216	423	429	802	131	2.819	1.791	
Einbau eines Personenaufzuges	89	78	76	-	-	1	1	-	-	-	11	8	
Dachneudeckung	9.553	9.250	9.090	4	9	26	52	22	39	8	303	182	
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	10.956	10.600	10.306	6	12	34	62	35	136	9	356	188	
Anschluss an das Wasserleitungsnetz	1.549	1.473	1.427	3	3	2	18	1	17	2	76	57	
Anschluss an das Gasnetz	5.746	5.586	5.489	4	6	8	23	5	46	5	160	72	
Anschluss an das Kanalnetz	12.253	11.880	11.585	29	10	19	78	4	144	11	373	245	
Anschluss an das Fernwärmenetz	201	201	181	-	1	6	2	-	10	1	-	-	
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	8.864	8.585	8.464	2	10	11	49	3	40	6	279	172	
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	2.405	2.335	2.319	-	2	3	1	1	6	3	70	41	
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	3.879	3.722	3.663	3	6	3	22	8	17	-	157	64	
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	5.941	5.788	5.638	3	5	18	32	29	56	7	153	99	
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	2.029	1.964	1.935	4	2	-	6	11	5	1	65	40	
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	6.055	5.836	5.717	10	5	12	36	1	46	9	219	130	
Errichtung einer Hauskläranlage	422	407	393	-	1	1	7	-	5	-	15	13	

Tabelle B4b: Wohnungen nach nachträglichen baulichen Maßnahmen, Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit

In den letzten 10 Jahren nachträglich durchgeführte bauliche Maßnahmen	Ins-gesamt	Eigentümer des Gebäudes										
		Inländer									Aus-länder als Allein- oder Miteigen-tümer	darunter: "EU-" Aus-länder als Allein- oder Miteigen-tümer
		zu-sammen	Privatper-son(en)	Bund	Land	Ge-meinde	Andere öffent-lich rechtl. Körper-schaften	Gemein-nützige Bauver-einigung	Son-stige Unter-nehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)	Andere Eigen-tümer (z.B.: Vereine)		
darunter Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen												
Wohnungen insgesamt	61.401	56.197	34.089	541	93	621	201	17.502	2.971	179	5.204	3.546
Einbau eines Personenaufzuges	183	170	83	-	-	-	-	68	19	-	13	-
Dachneudeckung	10.367	9.532	4.796	50	9	84	17	4.267	303	6	835	504
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	10.701	10.166	4.336	190	28	83	14	5.135	373	7	535	181
Anschluss an das Wasser-leitungsnetz	615	577	493	-	-	-	3	-	81	-	38	20
Anschluss an das Gasnetz	3.243	3.075	2.188	64	-	59	3	541	206	14	168	70
Anschluss an das Kanalnetz	3.900	3.587	3.185	69	-	16	8	181	117	11	313	196
Anschluss an das Fernwärmenetz	198	176	113	-	9	14	10	-	22	8	22	17
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	5.845	5.303	4.019	132	-	52	16	887	185	12	542	302
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	702	662	601	-	-	-	-	32	29	-	40	27
Fassadenerneuerung ohne Wärme-dämmung	4.357	4.015	2.793	4	16	22	20	1.047	107	6	342	187
Fassadenerneuerung mit Wärme-dämmung	9.198	8.598	3.476	67	9	108	5	4.642	288	3	600	354
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	2.482	2.398	955	28	-	28	-	1.345	39	3	84	11
Erneuerung von Wasser- und Sanitär-installationen	3.439	3.158	2.395	8	14	33	17	538	140	13	281	148
Errichtung einer Hauskläranlage	95	92	86	-	-	-	-	-	6	-	3	-
darunter Nichtwohngebäude												
Wohnungen insgesamt	6.177	5.702	4.426	47	36	338	131	71	550	103	475	389
Einbau eines Personenaufzuges	153	151	90	1	1	8	3	-	47	1	2	1
Dachneudeckung	830	749	559	14	-	41	16	29	77	13	81	79
Erneuerung d. Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	846	793	605	13	2	40	11	29	82	11	53	40
Anschluss an das Wasser-leitungsnetz	110	102	90	-	1	1	-	-	10	-	8	8
Anschluss an das Gasnetz	347	331	245	5	2	12	7	-	53	7	16	14
Anschluss an das Kanalnetz	634	575	490	6	1	31	4	1	36	6	59	53
Anschluss an das Fernwärmenetz	245	244	165	6	4	24	3	5	33	4	1	1
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	639	589	490	5	2	18	12	-	48	14	50	46
Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	108	106	91	-	3	-	1	-	10	1	2	2
Fassadenerneuerung ohne Wärme-dämmung	471	460	396	6	5	14	7	5	20	7	11	10
Fassadenerneuerung mit Wärme-dämmung	540	500	347	6	1	26	9	29	79	3	40	35
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	187	183	133	4	-	6	3	5	30	2	4	3
Erneuerung von Wasser- und Sanitär-installationen	662	621	470	12	3	21	11	1	88	15	41	35
Errichtung einer Hauskläranlage	19	19	17	-	-	1	-	-	-	1	-	-

Tabelle B5a: Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit, Wohngebäude, Wohnsitzangabe, Zeitvergleich

Wohngebäude, Wohnsitzangabe	Wohnungen												
	Ins- gesamt	Eigentümer des Gebäudes										Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer	darunter: "EU-" Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer
		Inländer											
		zu- sammen	Privat- person(en)	Bund	Land	Ge- meinde	Andere öffent- lich rechtl. Körper- schaften	Gemein- nützige Bauver- einigung	Son- stige Unter- nehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)	Andere Eigen- tümer (z.B.: Vereine)			

2001

Insgesamt	148.591	140.078	114.333	663	282	1.233	778	18.018	4.342	429	8.513	5.739
mit HWS-Angabe	133.461	127.190	102.837	582	255	1.049	625	17.580	3.924	338	6.271	3.795
nur mit NWS-Angabe	2.962	2.363	1.910	23	17	62	24	186	133	8	599	516
ohne WS-Angabe	12.168	10.525	9.586	58	10	122	129	252	285	83	1.643	1.428

Wohngebäude m. Sitz eines landw.

Betriebe	6.504	6.417	6.328	-	1	14	35	26	7	6	87	52
mit HWS-Angabe	5.932	5.858	5.777	-	1	14	32	21	7	6	74	44
nur mit NWS-Angabe	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne WS-Angabe	544	531	523	-	-	-	3	5	-	-	13	8

Wohngebäude mit 1 oder 2

Wohnungen	75.380	72.631	70.463	75	142	208	394	426	795	128	2.749	1.747
mit HWS-Angabe	67.920	65.854	63.963	63	136	169	303	406	719	95	2.066	1.191
nur mit NWS-Angabe	896	738	703	1	2	4	6	2	19	1	158	137
ohne WS-Angabe	6.564	6.039	5.797	11	4	35	85	18	57	32	525	419

Wohngebäude mit 3 bis 10

Wohnungen	40.921	38.518	24.568	327	77	453	165	11.000	1.779	149	2.403	1.352
mit HWS-Angabe	37.461	35.421	21.926	287	70	413	140	10.834	1.619	132	2.040	1.087
nur mit NWS-Angabe	933	846	694	4	5	9	11	65	55	3	87	53
ohne WS-Angabe	2.527	2.251	1.948	36	2	31	14	101	105	14	276	212

Wohngebäude mit 11 oder mehr

Wohnungen	20.095	17.214	8.919	214	22	189	36	6.508	1.271	55	2.881	2.260
mit HWS-Angabe	17.835	15.953	8.032	205	18	150	34	6.278	1.181	55	1.882	1.312
nur mit NWS-Angabe	876	545	360	5	3	36	2	114	25	-	331	306
ohne WS-Angabe	1.384	716	527	4	1	3	-	116	65	-	668	642

Wohngebäude mit zusätzl. anderer

Nutzung	1.565	1.466	1.065	10	6	105	37	42	192	9	99	89
mit HWS-Angabe	1.198	1.140	811	5	4	93	32	30	158	7	58	51
nur mit NWS-Angabe	71	64	37	4	-	2	2	2	15	2	7	7
ohne WS-Angabe	296	262	217	1	2	10	3	10	19	-	34	31

Nichtwohngebäude

mit HWS-Angabe	3.115	2.964	2.328	22	26	210	84	11	240	43	151	110
nur mit NWS-Angabe	158	142	88	9	7	11	3	3	19	2	16	13
ohne WS-Angabe	853	726	574	6	1	43	24	2	39	37	127	116

1991

Insgesamt	124.211	117.376	96.909	743	235	1.348	762	13.860	3.519	-	6.835	-
mit HWS-Angabe	111.472	106.664	87.104	708	183	1.182	638	13.593	3.256	-	4.808	-
nur mit NWS-Angabe	1.210	1.127	880	14	41	50	13	81	48	-	83	-
ohne WS-Angabe	11.529	9.585	8.925	21	11	116	111	186	215	-	1.944	-

Tabelle B5b: Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit, Wohngebäude, Wohnsitzangabe, Bauperiode

Wohngebäude, Wohnsitzangabe	Wohnungen												
	Ins- gesamt	Eigentümer des Gebäudes										Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer	darunter: "EU-" Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer
		Inländer								Andere Eigen- tümer (z.B.: Vereine)	Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer		
		zu- sammen	Privat- person(en)	Bund	Land	Ge- meinde	Andere öffent- lich rechtl. Körper- schaften	Gemein- nützige Bauver- einigung	Son- stige Unter- nehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)				
Vor 1919													
Insgesamt	24.209	23.149	21.215	114	31	339	303	185	873	89	1.060	482	
mit HWS-Angabe	20.369	19.534	17.853	92	25	272	238	179	807	68	835	319	
nur mit NWS-Angabe	479	438	383	8	2	20	5	3	14	3	41	31	
ohne WS-Angabe	3.361	3.177	2.979	14	4	47	60	3	52	18	184	132	
Wohngebäude m. Sitz eines landw. Betriebes	3.065	3.029	2.992	-	1	10	25	-	1	-	36	19	
mit HWS-Angabe	2.822	2.790	2.755	-	1	10	23	-	1	-	32	17	
nur mit NWS-Angabe	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne WS-Angabe	231	227	225	-	-	-	2	-	-	-	4	2	
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	12.575	12.137	11.598	16	10	81	159	6	235	32	438	198	
mit HWS-Angabe	10.043	9.731	9.297	13	7	57	113	5	216	23	312	102	
nur mit NWS-Angabe	216	192	184	-	1	2	3	-	2	-	24	21	
ohne WS-Angabe	2.316	2.214	2.117	3	2	22	43	1	17	9	102	75	
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	6.429	6.087	5.356	35	5	138	74	55	401	23	342	124	
mit HWS-Angabe	5.823	5.507	4.841	28	5	119	67	54	373	20	316	112	
nur mit NWS-Angabe	171	164	146	1	-	6	2	-	7	2	7	4	
ohne WS-Angabe	435	416	369	6	-	13	5	1	21	1	19	8	
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	847	672	292	48	-	37	-	116	167	12	175	84	
mit HWS-Angabe	763	616	269	42	-	25	-	115	153	12	147	68	
nur mit NWS-Angabe	34	31	12	4	-	9	-	1	5	-	3	1	
ohne WS-Angabe	50	25	11	2	-	3	-	-	9	-	25	15	
Wohngebäude mit zusätzl. anderer Nutzung	308	299	235	-	6	20	10	3	22	3	9	9	
mit HWS-Angabe	254	251	194	-	4	20	7	3	21	2	3	3	
nur mit NWS-Angabe	8	7	6	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
ohne WS-Angabe	46	41	35	-	2	-	3	-	1	-	5	5	
Nichtwohngebäude	985	925	742	15	9	53	35	5	47	19	60	48	
mit HWS-Angabe	664	639	497	9	8	41	28	2	43	11	25	17	
nur mit NWS-Angabe	38	32	23	3	1	3	-	2	-	-	6	4	
ohne WS-Angabe	283	254	222	3	-	9	7	1	4	8	29	27	
1919 bis 1944													
Insgesamt	10.116	9.681	6.593	180	13	200	60	2.236	355	44	435	256	
mit HWS-Angabe	9.168	8.858	5.920	155	11	187	46	2.198	304	37	310	153	
nur mit NWS-Angabe	182	148	129	4	-	-	1	9	4	1	34	30	
ohne WS-Angabe	766	675	544	21	2	13	13	29	47	6	91	73	
Wohngebäude m. Sitz eines landw. Betriebes	317	309	305	-	-	-	-	3	1	-	8	7	
mit HWS-Angabe	287	279	276	-	-	-	-	2	1	-	8	7	
nur mit NWS-Angabe	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne WS-Angabe	26	26	25	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	4.771	4.565	4.327	38	4	25	41	35	79	16	206	127	
mit HWS-Angabe	4.251	4.101	3.898	32	4	20	31	35	66	15	150	81	
nur mit NWS-Angabe	81	62	61	-	-	-	-	-	1	-	19	18	
ohne WS-Angabe	439	402	368	6	-	5	10	-	12	1	37	28	
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	4.317	4.187	1.568	120	6	153	6	2.108	214	12	130	48	
mit HWS-Angabe	4.061	3.954	1.411	106	5	149	5	2.083	183	12	107	35	
nur mit NWS-Angabe	71	65	55	3	-	-	-	5	2	-	6	3	
ohne WS-Angabe	185	168	102	11	1	4	1	20	29	-	17	10	
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	293	232	120	12	-	-	-	74	26	-	61	49	
mit HWS-Angabe	245	221	116	11	-	-	-	68	26	-	24	12	
nur mit NWS-Angabe	13	5	2	-	-	-	-	3	-	-	8	8	
ohne WS-Angabe	35	6	2	1	-	-	-	3	-	-	29	29	
Wohngebäude mit zusätzl. anderer Nutzung	129	126	88	-	-	3	3	14	15	3	3	3	
mit HWS-Angabe	109	106	74	-	-	3	3	9	14	3	3	3	
nur mit NWS-Angabe	3	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
ohne WS-Angabe	17	17	12	-	-	-	-	5	-	-	-	-	
Nichtwohngebäude	289	262	185	10	3	19	10	2	20	13	27	22	
mit HWS-Angabe	215	197	145	6	2	15	7	1	14	7	18	15	
nur mit NWS-Angabe	10	9	5	1	-	-	1	1	-	1	1	1	
ohne WS-Angabe	64	56	35	3	1	4	2	-	6	5	8	6	

Tabelle B5b: Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit, Wohngebäude, Wohnsitzangabe, Bauperiode

Wohngebäude, Wohnsitzangabe	Wohnungen												
	Ins- gesamt	Eigentümer des Gebäudes										Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer	darunter: "EU-" Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer
		Inländer											
		zu- sammen	Privat- person(en)	Bund	Land	Ge- meinde	Andere öffent- lich rechtl. Körper- schaften	Gemein- nützige Bauver- einigung	Son- stige Unter- nehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)	Andere Eigen- tümer (z.B.: Vereine)			
1945 bis 1960													
Insgesamt	16.132	15.589	12.791	58	40	196	92	1.838	543	31	543	294	
mit HWS-Angabe	14.743	14.319	11.691	38	37	164	75	1.794	498	22	424	202	
nur mit NWS-Angabe	289	256	197	3	-	15	8	20	12	1	33	25	
ohne WS-Angabe	1.100	1.014	903	17	3	17	9	24	33	8	86	67	
Wohngebäude m. Sitz eines landw. Betriebes	537	532	520	-	-	1	1	5	4	1	5	2	
mit HWS-Angabe	505	501	489	-	-	1	1	5	4	1	4	2	
nur mit NWS-Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne WS-Angabe	32	31	31	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	10.045	9.747	9.401	4	16	51	57	9	196	13	298	186	
mit HWS-Angabe	9.221	9.001	8.691	4	14	45	48	9	180	10	220	125	
nur mit NWS-Angabe	140	117	107	-	-	2	2	-	6	-	23	19	
ohne WS-Angabe	684	629	603	-	2	4	7	-	10	3	55	42	
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	4.337	4.170	2.106	36	21	45	15	1.665	273	9	167	60	
mit HWS-Angabe	3.997	3.849	1.868	20	20	41	10	1.623	259	8	148	49	
nur mit NWS-Angabe	93	88	61	-	-	-	4	20	2	1	5	2	
ohne WS-Angabe	247	233	177	16	1	4	1	22	12	-	14	9	
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	514	478	294	11	-	15	-	158	-	-	36	14	
mit HWS-Angabe	460	429	256	11	-	6	-	156	-	-	31	10	
nur mit NWS-Angabe	25	23	14	-	-	9	-	-	-	-	2	1	
ohne WS-Angabe	29	26	24	-	-	-	-	2	-	-	3	3	
Wohngebäude mit zusätzl. anderer Nutzung	189	178	111	7	-	20	7	-	33	-	11	11	
mit HWS-Angabe	150	145	94	3	-	17	5	-	26	-	5	5	
nur mit NWS-Angabe	13	12	4	3	-	1	2	-	2	-	1	1	
ohne WS-Angabe	26	21	13	1	-	2	-	-	5	-	5	5	
Nichtwohngebäude	510	484	359	-	3	64	12	1	37	8	26	21	
mit HWS-Angabe	410	394	293	-	3	54	11	1	29	3	16	11	
nur mit NWS-Angabe	18	16	11	-	-	3	-	-	2	-	2	2	
ohne WS-Angabe	82	74	55	-	-	7	1	-	6	5	8	8	
1961 bis 1980													
Insgesamt	49.459	45.585	37.438	222	90	256	225	6.158	1.100	96	3.874	2.974	
mit HWS-Angabe	44.090	41.656	33.932	213	83	214	190	5.957	995	72	2.434	1.649	
nur mit NWS-Angabe	1.228	817	640	3	7	20	6	102	37	2	411	373	
ohne WS-Angabe	4.141	3.112	2.866	6	-	22	29	99	68	22	1.029	952	
Wohngebäude m. Sitz eines landw. Betriebes	1.683	1.662	1.646	-	-	2	8	-	1	5	21	15	
mit HWS-Angabe	1.509	1.492	1.477	-	-	2	7	-	1	5	17	13	
nur mit NWS-Angabe	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne WS-Angabe	167	163	162	-	-	-	1	-	-	-	4	2	
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	24.214	23.329	22.968	15	42	36	94	13	124	37	885	639	
mit HWS-Angabe	22.212	21.646	21.326	13	41	34	81	13	113	25	566	362	
nur mit NWS-Angabe	261	190	183	-	1	-	-	-	5	1	71	65	
ohne WS-Angabe	1.741	1.493	1.459	2	-	2	13	-	6	11	248	212	
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	9.996	9.250	5.899	110	42	58	34	2.849	248	10	746	484	
mit HWS-Angabe	8.905	8.341	5.082	107	37	48	25	2.816	219	7	564	333	
nur mit NWS-Angabe	232	200	169	-	5	2	3	11	10	-	32	22	
ohne WS-Angabe	859	709	648	3	-	8	6	22	19	3	150	129	
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	11.567	9.529	5.496	90	-	59	36	3.279	549	20	2.038	1.676	
mit HWS-Angabe	9.920	8.718	4.899	89	-	45	34	3.116	515	20	1.202	873	
nur mit NWS-Angabe	649	352	237	-	-	14	2	91	8	-	297	276	
ohne WS-Angabe	998	459	360	1	-	-	-	72	26	-	539	527	
Wohngebäude mit zusätzl. anderer Nutzung	532	484	366	-	-	25	17	13	63	-	48	43	
mit HWS-Angabe	388	361	257	-	-	23	17	8	56	-	27	25	
nur mit NWS-Angabe	22	17	13	-	-	-	-	-	4	-	5	5	
ohne WS-Angabe	122	106	96	-	-	2	-	5	3	-	16	13	
Nichtwohngebäude	1.467	1.331	1.063	7	6	76	36	4	115	24	136	117	
mit HWS-Angabe	1.156	1.098	891	4	5	62	26	4	91	15	58	43	
nur mit NWS-Angabe	57	51	31	3	1	4	1	-	10	1	6	5	
ohne WS-Angabe	254	182	141	-	-	10	9	-	14	8	72	69	

Tabelle B5b: Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes, Staatsangehörigkeit, Wohngebäude, Wohnsitzangabe, Bauperiode

Wohngebäude, Wohnsitzangabe	Wohnungen												
	Ins- gesamt	Eigentümer des Gebäudes										Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer	darunter: "EU-" Aus- länder als Allein- oder Miteigen- tümer
		Inländer								Andere Eigen- tümer (z.B.: Vereine)	Son- stige Unter- nehmen (z.B.: AG, Bank, GmbH)		
		zu- sammen	Privat- person(en)	Bund	Land	Ge- meinde	Andere öffent- lich rechtl. Körper- schaften	Gemein- nützige Bauver- einigung					
1981 bis 1990													
Insgesamt	20.729	19.808	15.964	45	45	145	40	3.033	471	65	921	654	
mit HWS-Angabe	19.372	18.596	14.896	42	40	129	33	2.970	426	60	776	529	
nur mit NWS-Angabe	330	300	230	3	5	7	3	22	30	-	30	27	
ohne WS-Angabe	1.027	912	838	-	-	9	4	41	15	5	115	98	
Wohngebäude m. Sitz eines landw. Betriebes	591	581	575	-	-	-	1	5	-	-	10	4	
mit HWS-Angabe	527	517	515	-	-	-	1	1	-	-	10	4	
nur mit NWS-Angabe	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne WS-Angabe	60	60	56	-	-	-	-	4	-	-	-	-	
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	10.615	10.311	10.140	1	32	7	19	55	47	10	304	198	
mit HWS-Angabe	10.067	9.804	9.646	1	32	5	16	53	42	9	263	166	
nur mit NWS-Angabe	91	82	78	-	-	-	-	-	4	-	9	8	
ohne WS-Angabe	457	425	416	-	-	2	3	2	1	1	32	24	
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	6.078	5.677	3.695	13	3	24	13	1.686	205	38	401	269	
mit HWS-Angabe	5.608	5.263	3.331	13	3	22	11	1.662	183	38	345	221	
nur mit NWS-Angabe	138	125	96	-	-	1	2	11	15	-	13	11	
ohne WS-Angabe	332	289	268	-	-	1	-	13	7	-	43	37	
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	2.711	2.543	1.022	23	-	78	-	1.273	136	11	168	156	
mit HWS-Angabe	2.578	2.448	966	23	-	74	-	1.242	132	11	130	119	
nur mit NWS-Angabe	56	48	35	-	-	4	-	9	-	-	8	8	
ohne WS-Angabe	77	47	21	-	-	-	-	22	4	-	30	29	
Wohngebäude mit zusätzl. anderer Nutzung	232	220	154	3	-	16	-	12	35	-	12	12	
mit HWS-Angabe	170	163	110	2	-	13	-	10	28	-	7	7	
nur mit NWS-Angabe	17	17	7	1	-	1	-	2	6	-	-	-	
ohne WS-Angabe	45	40	37	-	-	2	-	-	1	-	5	5	
Nichtwohngebäude	502	476	378	5	10	20	7	2	48	6	26	15	
mit HWS-Angabe	422	401	328	3	5	15	5	2	41	2	21	12	
nur mit NWS-Angabe	24	24	10	2	5	1	1	-	5	-	-	-	
ohne WS-Angabe	56	51	40	-	-	4	1	-	2	4	5	3	
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar													
Insgesamt	27.946	26.266	20.332	44	63	97	58	4.568	1.000	104	1.680	1.079	
mit HWS-Angabe	25.719	24.227	18.545	42	59	83	43	4.482	894	79	1.492	943	
nur mit NWS-Angabe	454	404	331	2	3	-	1	30	36	1	50	30	
ohne WS-Angabe	1.773	1.635	1.456	-	1	14	14	56	70	24	138	106	
Wohngebäude m. Sitz eines landw. Betriebes	311	304	290	-	-	1	-	13	-	-	7	5	
mit HWS-Angabe	282	279	265	-	-	1	-	13	-	-	3	1	
nur mit NWS-Angabe	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne WS-Angabe	28	24	24	-	-	-	-	-	-	-	4	4	
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	13.160	12.542	12.029	1	38	8	24	308	114	20	618	399	
mit HWS-Angabe	12.126	11.571	11.105	-	38	8	14	291	102	13	555	355	
nur mit NWS-Angabe	107	95	90	1	-	-	1	2	1	-	12	6	
ohne WS-Angabe	927	876	834	-	-	-	9	15	11	7	51	38	
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen	9.764	9.147	5.944	13	-	35	23	2.637	438	57	617	367	
mit HWS-Angabe	9.067	8.507	5.393	13	-	34	22	2.596	402	47	560	337	
nur mit NWS-Angabe	228	204	167	-	-	-	-	18	19	-	24	11	
ohne WS-Angabe	469	436	384	-	-	1	1	23	17	10	33	19	
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen	4.163	3.760	1.695	30	22	-	-	1.608	393	12	403	281	
mit HWS-Angabe	3.869	3.521	1.526	29	18	-	-	1.581	355	12	348	230	
nur mit NWS-Angabe	99	86	60	1	3	-	-	10	12	-	13	12	
ohne WS-Angabe	195	153	109	-	1	-	-	17	26	-	42	39	
Wohngebäude mit zusätzl. anderer Nutzung	175	159	111	-	-	21	-	-	24	3	16	11	
mit HWS-Angabe	127	114	82	-	-	17	-	-	13	2	13	8	
nur mit NWS-Angabe	8	8	5	-	-	-	-	-	2	1	-	-	
ohne WS-Angabe	40	37	24	-	-	4	-	-	9	-	3	3	
Nichtwohngebäude	373	354	263	-	3	32	11	2	31	12	19	16	
mit HWS-Angabe	248	235	174	-	3	23	7	1	22	5	13	12	
nur mit NWS-Angabe	11	10	8	-	-	-	-	-	2	-	1	1	
ohne WS-Angabe	114	109	81	-	-	9	4	1	7	7	5	3	

Tabelle B6a: Wohnungen nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Lage, Größe, Ausstattungskategorie, Bauperiode

Lage der Wohnung, Größe, Ausstattungskategorie, Bauperiode	Wohnungen					
	Insgesamt	Wohngebäude ...				Nichtwohn- gebäude
		mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 bis 10 Wohnungen	mit 11 oder mehr Wohnungen	für Gemeinschaften	
Insgesamt	148.591	80.842	41.394	20.007	171	6.177
im Keller (Souterrain)	1.849	1.097	549	97	3	103
im Erdgeschoß	79.793	60.250	13.237	4.174	72	2.060
im Zwischengeschoß (Hochparterre, Mezzanin)	1.288	694	365	204	-	25
im ausgebauten Dachgeschoß	2.763	716	1.581	207	6	253
im 1.Stock	37.544	16.153	14.254	4.796	49	2.292
im 2. bis 4. Stock	23.374	1.932	11.359	8.628	40	1.415
im 5. bis 9. Stock	1.686	-	49	1.613	1	23
im 10. Stock oder höher	294	-	-	288	-	6
Wohnraumanzahl						
1	5.848	969	2.301	2.011	54	513
2	12.360	2.522	5.417	3.632	26	763
3	26.229	8.943	11.002	4.969	29	1.286
4	36.353	15.178	13.720	5.926	20	1.509
5	30.724	19.756	6.827	2.972	15	1.154
6	20.726	18.326	1.465	394	5	536
7	9.967	9.274	424	51	4	214
8	3.797	3.549	130	23	2	93
9	1.520	1.399	51	8	3	59
10 und mehr	1.067	926	57	21	13	50
Nutzfläche						
unter 35	4.754	1.040	1.862	1.409	42	401
35 bis unter 45	6.756	1.558	2.977	1.755	30	436
45 bis unter 60	17.679	4.506	8.073	4.304	13	783
60 bis unter 90	47.769	17.690	19.429	8.653	35	1.962
90 bis unter 110	23.173	13.482	5.607	3.018	19	1.047
110 bis unter 130	20.172	16.847	1.979	626	11	709
130 bis unter 150	19.405	17.846	963	155	4	437
150 oder mehr	8.883	7.873	504	87	17	402
Ausstattungskategorie						
A	127.677	68.249	34.564	19.394	159	5.311
B	16.166	9.564	5.774	365	3	460
C	2.446	1.613	462	158	6	207
D	2.302	1.416	594	90	3	199
Bauperiode						
vor 1919	24.209	15.203	6.769	834	45	1.358
1919 bis 1944	10.116	5.029	4.332	293	14	448
1945 bis 1960	16.132	10.514	4.359	514	8	737
1961 bis 1980	49.459	25.611	10.072	11.504	57	2.215
1981 bis 1990	20.729	11.074	6.117	2.699	24	815
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	27.946	13.411	9.745	4.163	23	604

Tabelle B6b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Größe, Bauperiode, Ausstattungskategorie

Lage der Wohnung	Wohnungen (Hauptwohnsitze)					
	Insgesamt	Wohngebäude ...				Nichtwohn- gebäude
		mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 bis 10 Wohnungen	mit 11 oder mehr Wohnungen	für Gemeinschaften	
Insgesamt						
Insgesamt	133.461	73.128	37.761	17.774	134	4.664
Wohnraumanzahl						
1	4.172	549	1.801	1.449	40	333
2	9.884	1.824	4.617	2.890	24	529
3	22.549	7.273	9.886	4.461	25	904
4	32.895	13.136	12.946	5.638	17	1.158
5	28.527	18.202	6.510	2.869	12	934
6	19.717	17.509	1.380	372	4	452
7	9.605	8.972	395	50	3	185
8	3.660	3.436	121	21	-	82
9	1.456	1.348	49	8	3	48
10 und mehr	996	879	56	16	6	39
Bauperiode						
vor 1919	20.369	12.560	6.051	760	28	970
1919 bis 1944	9.168	4.492	4.064	245	14	353
1945 bis 1960	14.743	9.674	4.012	460	4	593
1961 bis 1980	44.090	23.540	8.959	9.874	50	1.667
1981 bis 1990	19.372	10.498	5.625	2.566	17	666
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	25.719	12.364	9.050	3.869	21	415
Nutzfläche						
unter 35	3.250	568	1.455	951	38	238
35 bis unter 45	4.996	965	2.433	1.301	19	278
45 bis unter 60	14.862	3.440	7.201	3.679	13	529
60 bis unter 90	43.023	15.163	18.194	8.165	29	1.472
90 bis unter 110	21.289	12.290	5.261	2.873	15	850
110 bis unter 130	18.907	15.893	1.841	593	8	572
130 bis unter 150	18.757	17.339	904	133	3	378
150 oder mehr	8.377	7.470	472	79	9	347
darunter Kategorie A						
Insgesamt	117.753	64.562	31.401	17.312	128	4.350
Wohnraumanzahl						
1	3.642	435	1.497	1.383	37	290
2	8.756	1.462	3.957	2.828	24	485
3	18.603	5.732	7.720	4.302	24	825
4	28.355	10.950	10.786	5.526	16	1.077
5	25.556	16.216	5.615	2.813	12	900
6	18.154	16.101	1.251	367	3	432
7	8.963	8.363	371	50	3	176
8	3.439	3.229	110	21	-	79
9	1.351	1.246	47	8	3	47
10 und mehr	934	828	47	14	6	39
Bauperiode						
vor 1919	13.714	7.646	4.563	642	26	837
1919 bis 1944	6.049	3.587	1.940	203	14	305
1945 bis 1960	12.185	8.653	2.557	423	4	548
1961 bis 1980	41.939	22.698	7.901	9.678	46	1.616
1981 bis 1990	18.582	9.930	5.472	2.519	17	644
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	25.284	12.048	8.968	3.847	21	400
Nutzfläche						
unter 35	2.617	407	1.094	887	36	193
35 bis unter 45	4.027	686	1.819	1.254	19	249
45 bis unter 60	12.082	2.602	5.437	3.553	11	479
60 bis unter 90	36.637	12.082	15.183	7.983	29	1.360
90 bis unter 110	19.130	10.599	4.866	2.837	13	815
110 bis unter 130	17.505	14.644	1.718	589	8	546
130 bis unter 150	17.913	16.561	851	131	3	367
150 oder mehr	7.842	6.981	433	78	9	341

Tabelle B6b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Größe, Bauperiode, Ausstattungskategorie

Lage der Wohnung	Wohnungen (Hauptwohnsitze)					
	Insgesamt	Wohngebäude ...				Nichtwohn- gebäude
		mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 bis 10 Wohnungen	mit 11 oder mehr Wohnungen	für Gemeinschaften	

darunter Kategorie B

Insgesamt	13.294	7.219	5.530	349	3	193
Wohnraumanzahl						
1	237	56	142	32	1	6
2	831	252	515	43	-	21
3	3.317	1.183	1.944	132	-	58
4	3.908	1.811	1.949	94	1	53
5	2.635	1.740	824	44	-	27
6	1.434	1.295	116	4	1	18
7	582	554	21	-	-	7
8	201	189	9	-	-	3
9	94	92	2	-	-	-
10 und mehr	55	47	8	-	-	-
Bauperiode						
vor 1919	5.379	4.141	1.070	82	2	84
1919 bis 1944	2.746	712	1.964	36	-	34
1945 bis 1960	2.271	856	1.356	31	-	28
1961 bis 1980	1.846	692	967	157	1	29
1981 bis 1990	712	535	127	36	-	14
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	340	283	46	7	-	4
Nutzfläche						
unter 35	293	73	179	35	1	5
35 bis unter 45	738	171	511	39	-	17
45 bis unter 60	2.346	624	1.587	98	1	36
60 bis unter 90	5.498	2.555	2.721	146	-	76
90 bis unter 110	1.890	1.496	340	27	1	26
110 bis unter 130	1.261	1.130	108	3	-	20
130 bis unter 150	769	714	46	1	-	8
150 oder mehr	499	456	38	-	-	5

darunter Kategorie D

Insgesamt	1.402	692	545	79	2	84
Wohnraumanzahl						
1	209	31	118	26	2	32
2	183	68	91	12	-	12
3	321	155	133	20	-	13
4	361	191	142	10	-	18
5	190	131	46	8	-	5
6	70	58	9	1	-	2
7	39	35	3	-	-	1
8	15	13	2	-	-	-
9	9	8	-	-	-	1
10 und mehr	5	2	1	2	-	-
Bauperiode						
vor 1919	806	433	307	30	-	36
1919 bis 1944	183	88	82	5	-	8
1945 bis 1960	151	76	56	6	-	13
1961 bis 1980	169	68	64	22	2	13
1981 bis 1990	48	16	19	6	-	7
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	45	11	17	10	-	7
Nutzfläche						
unter 35	238	46	132	25	1	34
35 bis unter 45	125	61	54	3	-	7
45 bis unter 60	246	100	116	22	-	8
60 bis unter 90	506	271	196	19	-	20
90 bis unter 110	141	96	30	7	1	7
110 bis unter 130	76	61	9	1	-	5
130 bis unter 150	44	34	7	1	-	2
150 oder mehr	26	23	1	1	-	1

Tabelle B7: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Bewohner nach Wohnraumanzahl und Ausstattungskategorie der Wohnung

Wohnungsausstattung	Wohnungen (Hauptwohnsitze)							
	Insgesamt		Wohnraumanzahl					
			1 oder 2		3 bis 5		6 oder mehr	
	Wohnungen	Bewohner	Wohnungen	Bewohner	Wohnungen	Bewohner	Wohnungen	Bewohner
Insgesamt								
Insgesamt	133.461	346.075	14.056	20.385	83.971	206.175	35.434	119.515
Küche, Kochnische								
Küche, Wohnküche >4m ²	114.747	308.171	4.318	6.404	75.978	185.570	34.451	116.197
Küche <4m ²	11.253	24.555	4.826	7.443	5.786	14.994	641	2.118
Kochnische	7.461	13.349	4.912	6.538	2.207	5.611	342	1.200
Sonstige Ausstattung								
Badezimmer, Duschecke	131.984	343.593	13.701	19.920	82.971	204.400	35.312	119.273
WC innerhalb der Wohnung	132.059	343.071	13.664	19.827	83.099	204.156	35.296	119.088
Zentralheizung	118.947	311.019	12.750	18.362	73.264	181.355	32.933	111.302
Wasseranschluss	133.381	345.930	14.020	20.340	83.933	206.093	35.428	119.497
Ausstattungskategorie								
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')	117.753	308.575	12.398	17.865	72.514	179.698	32.841	111.012
Bad oder Dusche, WC ('B')	13.294	32.801	1.068	1.693	9.860	23.203	2.366	7.905
WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')	1.012	1.695	198	269	725	1.255	89	171
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	1.402	3.004	392	558	872	2.019	138	427
darunter Wohnungen (Hauptwohnsitze) in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen								
Insgesamt	73.128	210.039	2.373	3.897	38.611	98.111	32.144	108.031
Küche, Kochnische								
Küche, Wohnküche >4m ²	67.830	196.699	1.072	1.786	35.495	89.723	31.263	105.190
Küche <4m ²	3.470	8.925	689	1.234	2.230	5.996	551	1.695
Kochnische	1.828	4.415	612	877	886	2.392	330	1.146
Sonstige Ausstattung								
Badezimmer, Duschecke	72.211	208.504	2.258	3.749	37.923	96.940	32.030	107.815
WC innerhalb der Wohnung	72.436	208.511	2.274	3.750	38.134	97.085	32.028	107.676
Zentralheizung	65.131	189.420	1.976	3.269	33.313	85.618	29.842	100.533
Wasseranschluss	73.094	209.973	2.367	3.891	38.587	98.061	32.140	108.021
Ausstattungskategorie								
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')	64.562	188.213	1.897	3.156	32.898	84.754	29.767	100.303
Bad oder Dusche, WC ('B')	7.219	19.222	308	507	4.734	11.496	2.177	7.219
WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')	655	1.076	69	87	502	835	84	154
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	692	1.528	99	147	477	1.026	116	355
darunter Wohnungen (Hauptwohnsitze) in Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen								
Insgesamt	55.535	123.628	10.757	15.059	42.310	100.128	2.468	8.441
Küche, Kochnische								
Küche, Wohnküche >4m ²	43.164	101.322	2.967	4.160	37.802	88.951	2.395	8.211
Küche <4m ²	7.212	14.215	3.851	5.744	3.295	8.273	66	198
Kochnische	5.159	8.091	3.939	5.155	1.213	2.904	7	32
Sonstige Ausstattung								
Badezimmer, Duschecke	55.042	122.786	10.550	14.783	42.029	99.579	2.463	8.424
WC innerhalb der Wohnung	54.911	122.319	10.510	14.719	41.951	99.215	2.450	8.385
Zentralheizung	49.246	109.695	9.891	13.734	37.054	88.119	2.301	7.842
Wasseranschluss	55.499	123.565	10.733	15.026	42.299	100.102	2.467	8.437
Ausstattungskategorie								
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')	48.713	108.616	9.665	13.414	36.762	87.409	2.286	7.793
Bad oder Dusche, WC ('B')	5.879	13.141	732	1.143	4.987	11.419	160	579
WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')	319	562	113	162	202	387	4	13
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	624	1.309	247	340	359	913	18	56

Tabelle B8: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung, Eigentümer des Gebäudes, Ausstattungskategorie

Rechtsgrund, Eigentümer des Gebäudes	Wohnungen (Hauptwohnsitze)					
	Insgesamt	Wohngebäude ...				Nichtwohn- gebäude
		mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 bis 10 Wohnungen	mit 11 oder mehr Wohnungen	für Gemeinschaften	

	Insgesamt					
Insgesamt	133.461	73.128	37.761	17.774	134	4.664
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	59.166	54.189	3.073	185	6	1.713
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)	17.742	2.915	8.777	5.755	-	295
Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)	43.062	8.090	22.520	10.581	93	1.778
Mietverhältnis befristet	16.008	4.160	7.514	3.461	16	857
Mietverhältnis unbefristet	27.054	3.930	15.006	7.120	77	921
Eigentümer des Gebäudes						
Privatperson(en)	22.917	6.890	10.879	4.013	13	1.122
Mietverhältnis befristet	13.088	3.780	6.301	2.446	2	559
Mietverhältnis unbefristet	9.829	3.110	4.578	1.567	11	563
Bund	432	33	213	175	-	11
Mietverhältnis befristet	36	10	12	11	-	3
Mietverhältnis unbefristet	396	23	201	164	-	8
Land	74	18	32	8	5	11
Mietverhältnis befristet	27	10	13	1	1	2
Mietverhältnis unbefristet	47	8	19	7	4	9
Gemeinde	814	139	338	103	30	204
Mietverhältnis befristet	325	64	107	51	7	96
Mietverhältnis unbefristet	489	75	231	52	23	108
Gemeinnützige Bauvereinigung	15.175	368	9.625	5.132	11	39
Mietverhältnis befristet	1.068	30	544	483	2	9
Mietverhältnis unbefristet	14.107	338	9.081	4.649	9	30
Sonstige juristische Person	3.650	642	1.433	1.150	34	391
Mietverhältnis befristet	1.464	266	537	469	4	188
Mietverhältnis unbefristet	2.186	376	896	681	30	203
Dienst- oder Naturalwohnung	3.031	684	1.262	637	23	425
Sonstiges Rechtsverhältnis	10.460	7.250	2.129	616	12	453

	darunter Ausstattungskategorie A					
Insgesamt	117.753	64.562	31.401	17.312	128	4.350
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	53.921	49.295	2.784	182	6	1.654
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)	17.154	2.722	8.433	5.715	-	284
Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)	35.317	6.035	17.358	10.234	89	1.601
Mietverhältnis befristet	13.910	3.115	6.594	3.397	15	789
Mietverhältnis unbefristet	21.407	2.920	10.764	6.837	74	812
Eigentümer des Gebäudes						
Privatperson(en)	19.462	5.172	9.381	3.897	12	1.000
Mietverhältnis befristet	11.440	2.875	5.658	2.400	1	506
Mietverhältnis unbefristet	8.022	2.297	3.723	1.497	11	494
Bund	313	15	139	150	-	9
Mietverhältnis befristet	16	3	3	8	-	2
Mietverhältnis unbefristet	297	12	136	142	-	7
Land	65	14	29	8	5	9
Mietverhältnis befristet	25	8	13	1	1	2
Mietverhältnis unbefristet	40	6	16	7	4	7
Gemeinde	653	82	251	102	30	188
Mietverhältnis befristet	270	40	82	51	7	90
Mietverhältnis unbefristet	383	42	169	51	23	98
Gemeinnützige Bauvereinigung	11.759	333	6.445	4.949	10	22
Mietverhältnis befristet	946	28	437	471	2	8
Mietverhältnis unbefristet	10.813	305	6.008	4.478	8	14
Sonstige juristische Person	3.065	419	1.113	1.128	32	373
Mietverhältnis befristet	1.213	161	401	466	4	181
Mietverhältnis unbefristet	1.852	258	712	662	28	192
Dienst- oder Naturalwohnung	2.584	550	1.006	605	23	400
Sonstiges Rechtsverhältnis	8.777	5.960	1.820	576	10	411

Tabelle B8: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung, Eigentümer des Gebäudes, Ausstattungskategorie

Rechtsgrund, Eigentümer des Gebäudes	Wohnungen (Hauptwohnsitze)					
	Insgesamt	Wohngebäude ...				Nichtwohn- gebäude
		mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 bis 10 Wohnungen	mit 11 oder mehr Wohnungen	für Gemeinschaften	

darunter Ausstattungskategorie B

Insgesamt	13.294	7.219	5.530	349	3	193
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	4.505	4.240	223	1	-	41
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)	510	165	305	32	-	8
Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)	6.704	1.757	4.580	257	2	108
Mietverhältnis befristet	1.715	921	719	36	1	38
Mietverhältnis unbefristet	4.989	836	3.861	221	1	70
Eigentümer des Gebäudes						
Privatperson(en)	2.678	1.470	1.069	63	1	75
Mietverhältnis befristet	1.335	801	478	24	1	31
Mietverhältnis unbefristet	1.343	669	591	39	-	44
Bund	108	17	70	20	-	1
Mietverhältnis befristet	20	7	9	3	-	1
Mietverhältnis unbefristet	88	10	61	17	-	-
Land	9	4	3	-	-	2
Mietverhältnis befristet	2	2	-	-	-	-
Mietverhältnis unbefristet	7	2	3	-	-	2
Gemeinde	115	43	64	1	-	7
Mietverhältnis befristet	44	20	21	-	-	3
Mietverhältnis unbefristet	71	23	43	1	-	4
Gemeinnützige Bauvereinigung	3.316	34	3.104	161	-	17
Mietverhältnis befristet	116	2	104	9	-	1
Mietverhältnis unbefristet	3.200	32	3.000	152	-	16
Sonstige juristische Person	478	189	270	12	1	6
Mietverhältnis befristet	198	89	107	-	-	2
Mietverhältnis unbefristet	280	100	163	12	1	4
Dienst- oder Naturalwohnung	377	118	225	25	-	9
Sonstiges Rechtsverhältnis	1.198	939	197	34	1	27

darunter Ausstattungskategorie D

Insgesamt	1.402	692	545	79	2	84
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	378	320	46	2	-	10
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)	40	14	20	3	-	3
Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)	702	203	387	62	1	49
Mietverhältnis befristet	286	95	150	22	-	19
Mietverhältnis unbefristet	416	108	237	40	1	30
Eigentümer des Gebäudes						
Privatperson(en)	567	167	322	41	-	37
Mietverhältnis befristet	237	80	124	17	-	16
Mietverhältnis unbefristet	330	87	198	24	-	21
Bund	7	1	2	3	-	1
Mietverhältnis befristet	-	-	-	-	-	-
Mietverhältnis unbefristet	7	1	2	3	-	1
Land	-	-	-	-	-	-
Mietverhältnis befristet	-	-	-	-	-	-
Mietverhältnis unbefristet	-	-	-	-	-	-
Gemeinde	24	6	12	-	-	6
Mietverhältnis befristet	6	2	2	-	-	2
Mietverhältnis unbefristet	18	4	10	-	-	4
Gemeinnützige Bauvereinigung	23	1	11	11	-	-
Mietverhältnis befristet	3	-	1	2	-	-
Mietverhältnis unbefristet	20	1	10	9	-	-
Sonstige juristische Person	81	28	40	7	1	5
Mietverhältnis befristet	40	13	23	3	-	1
Mietverhältnis unbefristet	41	15	17	4	1	4
Dienst- oder Naturalwohnung	52	9	23	7	-	13
Sonstiges Rechtsverhältnis	230	146	69	5	1	9

Tab B9a: Wohnungen nach Eigentumswohnungsanteil, Anzahl der vom Wohnungseigentümer genutzten Eigentumswohnungen, Wohnungsanzahl im Gebäude

Anzahl der vom Wohnungseigentümer genutzten Eigentumswohnungen im Gebäude	Insgesamt		Reines Eigentumswohnungsgebäude (ab 3 Wohnungen)		Reines Eigentumswohnungsgebäude mit Dienstwohnung (ab 3 Wohnungen)		Eigentumswohnungsmischgebäude (ab 3 Wohnungen)		Mehrwohnungsgebäude ohne Eigentumswohnungen (ab 3 Wohnungen)		Gebäude mit weniger als 3 Wohnungen	
	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze
Insgesamt												
Insgesamt	148.591	133.461	19.583	17.551	376	322	13.454	11.933	30.210	27.412	84.968	76.243
Keine	115.152	103.342	2.702	2.350	16	14	1.539	1.328	30.210	27.412	80.685	72.238
1	7.282	6.747	1.016	912	19	15	2.624	2.387	-	-	3.623	3.433
2	3.452	3.125	1.285	1.167	31	30	1.476	1.356	-	-	660	572
3-5	8.695	8.042	5.633	5.256	94	90	2.968	2.696	-	-	-	-
6-10	8.964	8.163	6.032	5.460	93	87	2.839	2.616	-	-	-	-
11-20	3.378	2.893	2.393	2.028	64	56	921	809	-	-	-	-
21 und mehr	1.668	1.149	522	378	59	30	1.087	741	-	-	-	-
darunter in Gebäuden mit 3 bis 5 Wohnungen												
Insgesamt	20.914	18.198	4.630	4.171	88	82	3.051	2.721	13.145	11.224	-	-
Keine	15.375	13.100	1.330	1.129	7	6	893	741	13.145	11.224	-	-
1	1.976	1.786	718	644	13	11	1.245	1.131	-	-	-	-
2	1.295	1.202	718	666	24	23	553	513	-	-	-	-
3-5	2.268	2.110	1.864	1.732	44	42	360	336	-	-	-	-
darunter in Gebäuden mit 6 bis 10 Wohnungen												
Insgesamt	22.614	21.185	7.556	6.980	97	91	4.376	4.077	10.585	10.037	-	-
Keine	11.878	11.237	782	724	9	8	502	468	10.585	10.037	-	-
1	1.199	1.113	249	223	6	4	944	886	-	-	-	-
2	1.059	970	435	399	7	7	617	564	-	-	-	-
3-5	4.798	4.514	3.130	2.942	50	48	1.618	1.524	-	-	-	-
6-10	3.680	3.351	2.960	2.692	25	24	695	635	-	-	-	-
darunter in Gebäuden mit 11 bis 20 Wohnungen												
Insgesamt	13.295	12.081	5.300	4.651	103	95	3.503	3.160	4.389	4.175	-	-
Keine	4.939	4.636	429	364	-	-	121	97	4.389	4.175	-	-
1	296	263	25	23	-	-	271	240	-	-	-	-
2	338	303	59	51	-	-	279	252	-	-	-	-
3-5	1.343	1.220	639	582	-	-	704	638	-	-	-	-
6-10	4.675	4.286	2.840	2.575	68	63	1.767	1.648	-	-	-	-
11-20	1.704	1.373	1.308	1.056	35	32	361	285	-	-	-	-
darunter in Gebäuden mit 21 oder mehr Wohnungen												
Insgesamt	6.800	5.754	2.097	1.749	88	54	2.524	1.975	2.091	1.976	-	-
Keine	2.275	2.131	161	133	-	-	23	22	2.091	1.976	-	-
1	188	152	24	22	-	-	164	130	-	-	-	-
2	100	78	73	51	-	-	27	27	-	-	-	-
3-5	286	198	-	-	-	-	286	198	-	-	-	-
6-10	609	526	232	193	-	-	377	333	-	-	-	-
11-20	1.674	1.520	1.085	972	29	24	560	524	-	-	-	-
21 und mehr	1.668	1.149	522	378	59	30	1.087	741	-	-	-	-

Tab B9b: Wohnungen nach Eigentumswohnungsanteil, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung, Wohnungsanzahl im Gebäude

Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung	Insgesamt		Reines Eigentumswohnungsgebäude (ab 3 Wohnungen)		Reines Eigentumswohnungsgebäude mit Dienstwohnung (ab 3 Wohnungen)		Eigentumswohnungsmischgebäude (ab 3 Wohnungen)		Mehrwohnungsgebäude ohne Eigentumswohnungen (ab 3 Wohnungen)		Gebäude mit weniger als 3 Wohnungen	
	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze	Ins-gesamt	darunter Haupt-wohnsitze
Insgesamt												
Insgesamt	148.591	133.461	19.583	17.551	376	322	13.454	11.933	30.210	27.412	84.968	76.243
Hauptmiete	46.458	43.062	6.371	5.779	77	66	6.090	5.580	23.840	22.662	10.080	8.975
befristet	18.011	16.008	4.012	3.640	49	41	2.565	2.293	6.096	5.468	5.289	4.566
unbefristet	28.447	27.054	2.359	2.139	28	25	3.525	3.287	17.744	17.194	4.791	4.409
Eigenbenützung durch												
GebEigentümer	65.919	59.166	918	754	7	6	817	668	2.751	2.057	61.426	55.681
WhgEigentümer	19.718	17.742	10.877	9.814	235	198	5.329	4.680	-	-	3.277	3.050
Dienst/NatW	3.590	3.031	534	481	51	46	441	379	1.387	1.167	1.177	958
SonstRechts	12.906	10.460	883	723	6	6	777	626	2.232	1.526	9.008	7.579
darunter in Gebäuden mit 3 bis 5 Wohnungen												
Insgesamt	20.914	18.198	4.630	4.171	88	82	3.051	2.721	13.145	11.224	-	-
Hauptmiete	10.772	9.925	1.262	1.141	5	5	1.174	1.070	8.331	7.709	-	-
befristet	4.615	4.103	759	687	4	4	552	477	3.300	2.935	-	-
unbefristet	6.157	5.822	503	454	1	1	622	593	5.031	4.774	-	-
Eigenbenützung durch												
GebEigentümer	3.688	2.914	661	559	2	1	580	503	2.445	1.851	-	-
WhgEigentümer	3.222	2.995	2.266	2.106	55	52	901	837	-	-	-	-
Dienst/NatW	827	701	133	113	25	23	65	54	604	511	-	-
SonstRechts	2.405	1.663	308	252	1	1	331	257	1.765	1.153	-	-
darunter in Gebäuden mit 6 bis 10 Wohnungen												
Insgesamt	22.614	21.185	7.556	6.980	97	91	4.376	4.077	10.585	10.037	-	-
Hauptmiete	14.151	13.541	2.350	2.192	25	20	2.217	2.101	9.559	9.228	-	-
befristet	4.240	3.854	1.502	1.393	17	12	791	719	1.930	1.730	-	-
unbefristet	9.911	9.687	848	799	8	8	1.426	1.382	7.629	7.498	-	-
Eigenbenützung durch												
GebEigentümer	523	384	150	121	2	2	115	90	256	171	-	-
WhgEigentümer	6.363	5.930	4.602	4.268	53	53	1.708	1.609	-	-	-	-
Dienst/NatW	809	729	200	187	14	13	143	127	452	402	-	-
SonstRechts	768	601	254	212	3	3	193	150	318	236	-	-
darunter in Gebäuden mit 11 bis 20 Wohnungen												
Insgesamt	13.295	12.081	5.300	4.651	103	95	3.503	3.160	4.389	4.175	-	-
Hauptmiete	7.503	7.010	1.881	1.690	25	23	1.608	1.460	3.989	3.837	-	-
befristet	2.562	2.312	1.180	1.049	14	13	752	682	616	568	-	-
unbefristet	4.941	4.698	701	641	11	10	856	778	3.373	3.269	-	-
Eigenbenützung durch												
GebEigentümer	216	145	86	58	3	3	82	54	45	30	-	-
WhgEigentümer	4.536	4.014	2.948	2.571	65	60	1.523	1.383	-	-	-	-
Dienst/NatW	521	456	149	135	8	7	131	118	233	196	-	-
SonstRechts	519	456	236	197	2	2	159	145	122	112	-	-
darunter in Gebäuden mit 21 oder mehr Wohnungen												
Insgesamt	6.800	5.754	2.097	1.749	88	54	2.524	1.975	2.091	1.976	-	-
Hauptmiete	3.952	3.611	878	756	22	18	1.091	949	1.961	1.888	-	-
befristet	1.305	1.173	571	511	14	12	470	415	250	235	-	-
unbefristet	2.647	2.438	307	245	8	6	621	534	1.711	1.653	-	-
Eigenbenützung durch												
GebEigentümer	66	42	21	16	-	-	40	21	5	5	-	-
WhgEigentümer	2.320	1.753	1.061	869	62	33	1.197	851	-	-	-	-
Dienst/NatW	256	187	52	46	4	3	102	80	98	58	-	-
SonstRechts	206	161	85	62	-	-	94	74	27	25	-	-

Tabelle B10: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, angegebener Personenanzahl, Wohngebäude, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung

In der Wohnung angegebene Personenanzahl	Wohnungen (Hauptwohnsitze)								
	Insgesamt	Wohnraumanzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr

Insgesamt

Insgesamt	133.461	4.172	9.884	22.549	32.895	28.527	19.717	9.605	6.112
mit ... Personen									
1	37.079	3.454	6.232	10.476	8.892	4.503	2.196	824	502
2	36.523	568	2.515	7.175	10.525	7.775	4.830	1.984	1.151
3	23.055	88	716	2.859	6.544	5.932	3.934	1.863	1.119
4	23.046	46	302	1.497	4.958	6.788	5.334	2.602	1.519
5	9.750	12	95	420	1.512	2.525	2.501	1.619	1.066
6	2.917	2	14	90	364	758	705	529	455
7	759	1	7	22	67	182	165	130	185
8 und mehr	332	1	3	10	33	64	52	54	115

Wohngebäude mit Sitz eines landw. Betriebes

Insgesamt	5.932	62	206	750	1.329	1.408	1.109	595	473
mit ... Personen									
1	1.050	42	122	283	288	170	87	28	30
2	1.341	12	48	252	395	313	180	92	49
3	1.049	6	10	106	269	263	209	106	80
4	1.157	1	17	74	221	342	282	138	82
5	780	1	6	25	101	201	212	128	106
6	361	-	2	8	43	87	95	63	63
7	131	-	1	1	9	24	30	28	38
8 und mehr	63	-	-	1	3	8	14	12	25

Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen

Insgesamt	67.920	511	1.689	6.672	12.011	16.959	16.465	8.406	5.207
mit ... Personen									
1	13.672	406	954	3.159	3.469	2.694	1.841	727	422
2	18.399	70	446	2.117	3.972	4.830	4.158	1.791	1.015
3	12.624	19	148	777	2.208	3.537	3.304	1.646	985
4	14.573	11	94	440	1.725	4.126	4.519	2.310	1.348
5	6.310	4	40	136	501	1.347	2.007	1.387	888
6	1.772	1	3	30	109	330	518	426	355
7	414	-	3	9	18	70	96	86	132
8 und mehr	156	-	1	4	9	25	22	33	62

Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen

Insgesamt	37.461	1.859	4.645	9.849	12.816	6.387	1.325	370	210
mit ... Personen									
1	13.779	1.519	3.016	4.581	3.407	1.048	152	41	15
2	10.601	276	1.163	3.162	3.973	1.636	287	62	42
3	6.041	35	331	1.285	2.671	1.345	272	67	35
4	4.709	24	108	627	1.984	1.487	344	94	41
5	1.673	3	20	159	601	598	187	64	41
6	480	-	6	30	144	204	49	27	20
7	121	1	1	4	26	55	22	9	3
8 und mehr	57	1	-	1	10	14	12	6	13

Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen

Insgesamt	17.835	1.474	2.903	4.477	5.642	2.870	374	50	45
mit ... Personen									
1	7.261	1.269	1.901	2.110	1.455	452	59	8	7
2	5.145	180	736	1.413	1.902	797	96	9	12
3	2.627	17	183	567	1.163	599	79	13	6
4	1.875	8	62	288	819	595	84	8	11
5	666	-	19	77	239	283	39	5	4
6	191	-	1	14	50	106	13	4	3
7	49	-	1	4	9	26	4	3	2
8 und mehr	21	-	-	4	5	12	-	-	-

Tabelle B10: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, angegebener Personenanzahl, Wohngebäude, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung

In der Wohnung angegebene Personenanzahl	Wohnungen (Hauptwohnsitze)								
	Insgesamt	Wohnraumanzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr

Wohngebäude mit zusätzlicher anderer Nutzung

Insgesamt	1.198	146	199	294	277	177	62	19	24
mit ... Personen									
1	497	121	117	143	64	36	7	5	4
2	288	15	55	86	76	37	13	2	4
3	166	5	16	42	53	35	11	2	2
4	157	1	9	17	62	44	15	6	3
5	57	4	2	5	16	18	5	4	3
6	20	-	-	1	5	4	9	-	1
7	6	-	-	-	-	2	2	-	2
8 und mehr	7	-	-	-	1	1	-	-	5

Nichtwohngebäude

Insgesamt	3.115	120	242	507	820	726	382	165	153
mit ... Personen									
1	820	97	122	200	209	103	50	15	24
2	749	15	67	145	207	162	96	28	29
3	548	6	28	82	180	153	59	29	11
4	575	1	12	51	147	194	90	46	34
5	264	-	8	18	54	78	51	31	24
6	93	1	2	7	13	27	21	9	13
7	38	-	1	4	5	5	11	4	8
8 und mehr	28	-	2	-	5	4	4	3	10

Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer

Insgesamt	59.166	220	848	3.980	9.153	15.472	15.783	8.372	5.338
mit ... Personen									
1	9.285	163	393	1.665	2.351	2.193	1.515	629	376
2	15.911	31	239	1.390	3.156	4.460	3.930	1.722	983
3	11.558	16	94	498	1.792	3.258	3.210	1.673	1.017
4	13.697	7	74	305	1.312	3.866	4.445	2.323	1.365
5	6.261	3	42	78	408	1.299	2.033	1.443	955
6	1.834	-	5	29	107	307	522	452	412
7	449	-	1	12	13	70	100	98	155
8 und mehr	171	-	-	3	14	19	28	32	75

Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer

Insgesamt	17.742	336	1.395	3.441	6.320	4.342	1.282	396	230
mit ... Personen									
1	6.477	290	1.044	1.957	2.132	817	168	43	26
2	5.335	37	283	1.025	2.205	1.321	319	96	49
3	2.854	4	49	304	1.153	954	286	69	35
4	2.257	5	16	135	697	906	334	106	58
5	631	-	2	16	110	279	129	56	39
6	137	-	1	4	17	50	34	19	12
7	34	-	-	-	3	8	11	5	7
8 und mehr	17	-	-	-	3	7	1	2	4

Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)

Insgesamt	43.062	2.961	6.332	11.729	13.433	6.318	1.551	459	279
mit ... Personen									
1	15.274	2.463	3.957	4.989	2.863	791	147	44	20
2	11.745	422	1.691	3.855	4.022	1.356	284	68	47
3	6.950	52	471	1.701	3.001	1.335	279	70	41
4	5.641	23	164	858	2.450	1.577	397	113	59
5	2.315	-	39	265	832	795	264	78	42
6	803	1	8	47	210	348	121	47	21
7	218	-	2	9	39	85	40	22	21
8 und mehr	116	-	-	5	16	31	19	17	28

Tabelle B10: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, angegebener Personenanzahl, Wohngebäude, Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung

In der Wohnung angegebene Personenanzahl	Wohnungen (Hauptwohnsitze)								
	Insgesamt	Wohnraumanzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr

Mietverhältnis befristet

Insgesamt	16.008	1.441	2.986	4.300	4.149	2.037	729	226	140
mit ... Personen									
1	5.848	1.186	1.817	1.700	813	241	63	24	4
2	4.113	216	806	1.389	1.150	385	119	26	22
3	2.596	28	249	703	965	463	135	31	22
4	2.079	10	89	384	820	508	184	51	33
5	873	-	19	103	297	264	128	43	19
6	346	1	5	15	87	134	68	25	11
7	90	-	1	5	13	25	21	11	14
8 und mehr	63	-	-	1	4	17	11	15	15

Mietverhältnis unbefristet

Insgesamt	27.054	1.520	3.346	7.429	9.284	4.281	822	233	139
mit ... Personen									
1	9.426	1.277	2.140	3.289	2.050	550	84	20	16
2	7.632	206	885	2.466	2.872	971	165	42	25
3	4.354	24	222	998	2.036	872	144	39	19
4	3.562	13	75	474	1.630	1.069	213	62	26
5	1.442	-	20	162	535	531	136	35	23
6	457	-	3	32	123	214	53	22	10
7	128	-	1	4	26	60	19	11	7
8 und mehr	53	-	-	4	12	14	8	2	13

Dienst- und Naturalwohnungen

Insgesamt	3.031	220	324	634	973	569	201	65	45
mit ... Personen									
1	1.067	172	199	272	275	86	39	13	11
2	769	35	86	192	266	127	42	12	9
3	465	8	28	92	182	113	33	8	1
4	437	1	9	59	159	151	42	11	5
5	188	3	1	16	69	58	23	9	9
6	60	-	-	1	16	20	12	5	6
7	28	1	-	1	6	9	6	5	-
8 und mehr	17	-	1	1	-	5	4	2	4

Sonstiges Rechtsverhältnis

Insgesamt	10.460	435	985	2.765	3.016	1.826	900	313	220
mit ... Personen									
1	4.976	366	639	1.593	1.271	616	327	95	69
2	2.763	43	216	713	876	511	255	86	63
3	1.228	8	74	264	416	272	126	43	25
4	1.014	10	39	140	340	288	116	49	32
5	355	6	11	45	93	94	52	33	21
6	83	1	-	9	14	33	16	6	4
7	30	-	4	-	6	10	8	-	2
8 und mehr	11	1	2	1	-	2	-	1	4

Tabelle B11: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Wohnräumen pro Bewohner, Nutzfläche pro Bewohner, angegebener Personenanzahl, Eigentümer des Gebäudes

In der Wohnung angegebene Personenanzahl	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt			Wohnraumanzahl								
				1 oder 2			3 bis 5			6 oder mehr		
	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²
Insgesamt												
Insgesamt	133.461	1,7	36,3	14.056	1,2	31,6	83.971	1,7	34,9	35.434	2,0	39,4
mit ... Personen												
1	37.079	3,5	72,0	9.686	1,6	43,2	23.871	3,7	75,6	3.522	6,6	126,9
2	36.523	2,2	45,6	3.083	0,9	24,9	25.475	2,0	42,2	7.965	3,3	64,5
3	23.055	1,6	33,7	804	0,6	18,1	15.335	1,4	29,9	6.916	2,2	44,0
4	23.046	1,3	27,8	348	0,5	14,6	13.243	1,1	24,0	9.455	1,7	33,5
5	9.750	1,1	23,6	107	0,4	13,2	4.457	0,9	19,6	5.186	1,4	27,2
6	2.917	1,0	20,4	16	0,3	11,6	1.212	0,8	16,4	1.689	1,2	23,3
7	759	0,9	18,2	8	0,3	6,7	271	0,7	14,2	480	1,1	20,6
8 oder mehr	332	0,7	15,4	4	0,2	6,4	107	0,5	11,7	221	0,8	17,3
Privatperson/en												
Insgesamt	108.555	1,8	37,5	10.448	1,2	31,6	63.842	1,7	36,6	34.265	2,0	39,6
mit ... Personen												
1	29.240	3,6	75,1	7.252	1,6	43,0	18.589	3,8	78,2	3.399	6,6	126,7
2	29.268	2,3	48,0	2.228	0,9	24,9	19.304	2,0	44,0	7.736	3,3	64,6
3	18.755	1,7	35,4	588	0,6	18,2	11.459	1,4	31,2	6.708	2,2	44,2
4	19.539	1,4	28,9	278	0,5	14,8	10.106	1,1	25,0	9.155	1,7	33,6
5	8.368	1,2	24,5	81	0,4	13,7	3.276	0,9	20,5	5.011	1,4	27,4
6	2.488	1,0	21,2	12	0,3	11,5	857	0,8	17,0	1.619	1,2	23,4
7	632	0,9	18,9	7	0,3	6,5	182	0,7	14,7	443	1,1	20,8
8 oder mehr	265	0,8	16,4	2	0,2	6,1	69	0,5	12,4	194	0,9	17,9
Gebietskörperschaft												
Insgesamt	1.886	1,6	32,4	316	1,1	29,3	1.387	1,6	32,5	183	1,8	34,0
mit ... Personen												
1	628	3,1	63,1	224	1,6	39,5	388	3,8	73,9	16	6,9	131,3
2	498	1,9	39,6	60	0,9	24,0	408	2,0	40,4	30	3,2	59,3
3	306	1,4	28,7	21	0,6	18,1	252	1,4	28,3	33	2,1	38,6
4	299	1,2	24,2	6	0,4	13,3	234	1,1	22,6	59	1,7	31,6
5	100	1,0	20,1	4	0,4	10,2	69	0,9	18,8	27	1,3	24,8
6	32	0,9	17,5	-	-	-	22	0,7	16,0	10	1,2	20,8
7	8	0,8	14,7	-	-	-	6	0,6	12,7	2	1,2	20,7
8 oder mehr	15	0,5	11,0	1	0,3	5,0	8	0,3	6,5	6	0,8	19,4
Gemeinnützige Bauvereinigung												
Insgesamt	17.605	1,5	30,0	2.230	1,3	33,3	15.010	1,6	29,6	365	1,8	31,3
mit ... Personen												
1	5.467	3,0	59,1	1.514	1,8	45,2	3.936	3,5	64,1	17	7,3	149,0
2	5.422	1,8	35,2	537	0,9	26,0	4.814	1,9	35,8	71	3,4	61,7
3	3.109	1,3	25,9	125	0,7	18,4	2.901	1,3	25,9	83	2,2	39,0
4	2.348	1,1	20,8	41	0,5	14,0	2.213	1,0	20,6	94	1,6	27,5
5	911	0,9	17,3	12	0,4	11,9	837	0,9	17,0	62	1,3	21,2
6	253	0,8	15,0	-	-	-	233	0,8	14,7	20	1,1	18,2
7	73	0,7	13,6	1	0,3	7,9	58	0,7	13,1	14	0,9	16,3
8 oder mehr	22	0,6	11,2	-	-	-	18	0,5	11,1	4	0,8	11,9
Sonstige juristische Person												
Insgesamt	5.415	1,5	30,2	1.062	1,1	29,3	3.732	1,5	29,3	621	1,8	35,1
mit ... Personen												
1	1.744	3,0	63,6	696	1,6	41,9	958	3,7	73,4	90	6,7	127,5
2	1.335	1,9	37,7	258	0,9	22,9	949	1,9	38,3	128	3,4	63,3
3	885	1,4	27,0	70	0,6	16,9	723	1,3	26,0	92	2,2	42,2
4	860	1,1	22,5	23	0,5	13,8	690	1,1	21,0	147	1,6	31,1
5	371	1,0	19,1	10	0,4	12,2	275	0,9	17,5	86	1,3	24,8
6	144	0,8	17,0	4	0,3	11,7	100	0,7	14,9	40	1,1	22,9
7	46	0,9	16,6	-	-	-	25	0,7	13,1	21	1,1	20,8
8 oder mehr	30	0,5	13,4	1	0,1	7,9	12	0,6	12,8	17	0,6	14,0

Tabelle B12: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Wohnräumen pro Bewohner, Nutzfläche pro Bewohner, Ausstattungskategorie, Wohngebäude

Ausstattungskategorie	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt			Wohnraumanzahl								
				1 oder 2			3 bis 5			6 oder mehr		
	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²
Insgesamt												
Insgesamt	133.461	1,7	36,3	14.056	1,2	31,6	83.971	1,7	34,9	35.434	2,0	39,4
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC (A)	117.753	1,7	36,6	12.398	1,2	32,3	72.514	1,7	35,3	32.841	2,0	39,5
Bad oder Dusche, WC (B)	13.294	1,7	32,9	1.068	1,1	27,7	9.860	1,7	31,8	2.366	2,0	37,1
WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C)	1.012	2,1	41,1	198	1,2	28,0	725	2,2	41,5	89	3,4	58,6
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D)	1.402	1,6	30,8	392	1,0	23,6	872	1,7	30,8	138	2,2	40,0
Wohngebäude mit Sitz eines landw. Betriebes												
Insgesamt	5.932	1,6	33,0	268	1,0	27,7	3.487	1,5	32,4	2.177	1,7	34,0
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC (A)	4.230	1,5	32,5	190	1,1	28,8	2.478	1,4	31,9	1.562	1,7	33,4
Bad oder Dusche, WC (B)	1.455	1,7	33,9	51	0,9	24,1	848	1,6	33,3	556	1,8	34,9
WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C)	108	2,4	45,6	11	1,2	31,8	75	2,2	42,8	22	3,6	60,7
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D)	139	2,0	39,4	16	1,1	25,2	86	1,8	37,3	37	2,4	46,3
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen												
Insgesamt	67.920	1,9	38,9	2.200	1,1	30,9	35.642	1,7	37,9	30.078	2,0	40,1
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC (A)	60.959	1,9	39,2	1.785	1,1	31,2	30.867	1,7	38,3	28.307	2,0	40,1
Bad oder Dusche, WC (B)	5.842	1,8	35,9	267	1,1	30,3	3.946	1,7	34,7	1.629	2,1	38,6
WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C)	555	2,4	45,4	60	1,2	29,9	432	2,3	44,5	63	3,5	61,2
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D)	564	1,8	33,8	88	1,1	26,3	397	1,8	33,8	79	2,1	37,8
Wohngebäude mit 3 bis 10 Wohnungen												
Insgesamt	37.461	1,6	32,5	6.504	1,2	31,7	29.052	1,6	32,2	1.905	1,9	36,1
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC (A)	31.166	1,6	33,1	5.538	1,2	32,7	23.889	1,6	32,8	1.739	1,9	36,3
Bad oder Dusche, WC (B)	5.466	1,6	29,1	649	1,1	27,3	4.669	1,7	29,1	148	1,8	32,9
WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C)	278	1,8	34,6	97	1,2	28,5	178	2,0	37,1	3	1,8	30,4
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D)	551	1,4	26,2	220	1,0	22,7	316	1,5	26,8	15	2,4	40,1
Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen												
Insgesamt	17.835	1,6	33,3	4.377	1,2	32,8	12.989	1,6	33,2	469	2,1	38,9
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC (A)	17.373	1,6	33,6	4.249	1,2	33,1	12.662	1,7	33,4	462	2,1	39,1
Bad oder Dusche, WC (B)	349	1,4	26,8	75	1,1	25,3	270	1,5	27,2	4	1,4	22,4
WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C)	34	1,0	21,6	15	0,6	18,1	19	1,2	23,4	-	-	-
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D)	79	1,2	23,5	38	1,0	22,6	38	1,2	22,2	3	2,1	38,3

Tabelle B12: Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl, Wohnräumen pro Bewohner, Nutzfläche pro Bewohner, Ausstattungskategorie, Wohngebäude

Ausstattungskategorie	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt			Wohnraumanzahl								
				1 oder 2			3 bis 5			6 oder mehr		
	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²	Wohnungen	Wohnräume pro Bewohner	Nutzfläche pro Bewohner in m ²

Wohngebäude mit zusätzlicher anderer Nutzung

Insgesamt	1.198	1,5	33,8	345	1,1	29,8	748	1,6	34,5	105	1,8	36,1
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')	1.115	1,5	34,1	324	1,1	30,0	690	1,6	34,7	101	1,8	36,7
Bad oder Dusche, WC ('B')	49	1,5	30,5	6	1,3	35,1	39	1,6	31,6	4	1,5	22,7
WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')	11	1,9	38,9	4	1,2	25,6	7	2,2	45,0	-	-	-
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	23	1,3	24,6	11	0,9	19,4	12	1,4	26,7	-	-	-

Nichtwohngebäude

Insgesamt	3.115	1,6	34,7	362	1,0	27,7	2.053	1,5	33,6	700	1,9	38,7
Zentralheizung u. Ä., Bad oder Dusche, WC ('A')	2.910	1,6	34,6	312	0,9	27,9	1.928	1,5	33,3	670	1,9	38,9
Bad oder Dusche, WC ('B')	133	1,8	36,0	20	1,1	25,4	88	1,9	39,2	25	1,8	33,5
WC und Wasserentnahme in der Wohnung ('C')	26	2,0	41,3	11	1,4	34,6	14	2,4	47,1	1	1,8	32,5
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung ('D')	46	1,6	33,9	19	1,0	23,2	23	2,0	41,4	4	1,8	31,6

Tabelle B13a: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Heizungsart, Energieträger

Brennstoff/ Energeträger	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt		Wohngebäude ...								Nicht- wohngebäude	
			mit 1 oder 2 Wohnungen		mit 3 bis 10 Wohnungen		mit 11 oder mehr Wohnungen		Wohngebäude für Gemeinschaften			
	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²
	Insgesamt											
Insgesamt	133.461	12.545,4	73.128	8.074,2	37.761	2.783,1	17.774	1.262,1	134	9,6	4.664	416,4
Heizöl	50.740	4.930,2	30.786	3.428,7	12.092	894,4	5.380	384,4	40	3,6	2.442	219,1
Holz	21.158	2.132,8	17.088	1.819,7	3.490	264,8	187	12,1	4	0,2	389	36,0
Hackschnitzel, Säge- späne, Pellets, Stroh	1.402	143,2	724	86,7	337	27,2	124	8,8	8	0,5	209	20,0
Kohle, Koks, Briketts	1.494	128,9	959	92,8	508	34,1	15	0,9	-	-	12	0,9
Elektrischer Strom	8.350	688,3	3.590	372,9	3.703	242,2	788	52,1	12	1,1	257	20,1
Gas	46.947	4.173,7	17.930	2.024,7	16.819	1.260,1	10.985	784,4	54	3,1	1.159	101,5
Alternative Wärme- bereitstellungssysteme	1.995	231,9	1.562	197,1	328	25,7	44	3,2	6	0,2	55	5,7
Sonstiger Brennstoff	692	59,8	319	32,7	271	18,9	72	5,3	1	0,1	29	2,9
Fernwärme	683	56,6	170	18,8	213	15,8	179	10,9	9	0,9	112	10,1
	Fernwärme											
Insgesamt	683	56,6	170	18,8	213	15,8	179	10,9	9	0,9	112	10,1
	Blockheizung											
Insgesamt	1.401	126,9	421	49,9	374	29,0	421	31,7	6	0,4	179	15,9
Heizöl	103	9,3	34	4,1	26	2,2	39	2,4	-	-	4	0,6
Holz	126	13,9	88	10,6	24	2,1	-	-	-	-	14	1,2
Hackschnitzel, Säge- späne, Pellets, Stroh	620	58,3	236	28,1	164	12,3	71	4,9	6	0,4	143	12,7
Kohle, Koks, Briketts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gas	525	42,8	54	6,0	142	10,9	311	24,5	-	-	18	1,4
Alternative Wärme- bereitstellungssysteme	24	2,3	9	1,2	15	1,2	-	-	-	-	-	-
Sonstiger Brennstoff	3	0,3	-	-	3	0,3	-	-	-	-	-	-
	Hauszentralheizung											
Insgesamt	99.861	9.742,1	57.443	6.534,8	23.838	1.811,5	14.923	1.066,2	96	6,8	3.561	322,8
Heizöl	44.853	4.489,4	28.790	3.249,4	8.879	680,8	4.885	351,3	34	3,2	2.265	204,7
Holz	10.442	1.155,3	9.289	1.053,5	935	81,2	35	2,3	-	-	183	18,3
Hackschnitzel, Säge- späne, Pellets, Stroh	782	85,0	488	58,6	173	14,9	53	4,0	2	0,1	66	7,4
Kohle, Koks, Briketts	677	68,1	633	64,6	41	3,2	-	-	-	-	3	0,3
Elektrischer Strom	1.380	143,9	943	111,6	287	20,6	91	7,0	4	0,3	55	4,5
Gas	39.704	3.564,5	15.699	1.795,3	13.210	986,4	9.815	698,4	50	2,9	930	81,6
Alternative Wärme- bereitstellungssysteme	1.971	229,6	1.553	196,0	313	24,5	44	3,2	6	0,2	55	5,7
Sonstiger Brennstoff	52	6,3	48	5,9	-	-	-	-	-	-	4	0,4
	Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)											
Insgesamt	16.212	1.382,4	6.607	677,5	7.165	525,8	1.850	128,4	20	1,4	570	49,3
Heizöl	2.145	185,2	923	93,4	781	59,1	316	22,1	4	0,3	121	10,4
Holz	1.408	137,6	1.030	106,7	297	23,9	17	1,2	3	0,2	61	5,6
Kohle, Koks, Briketts	107	9,4	57	5,6	46	3,5	1	0,1	-	-	3	0,3
Elektrischer Strom	5.763	471,4	2.347	238,6	2.625	177,8	610	40,3	8	0,8	173	13,9
Gas	6.191	528,6	1.996	208,0	3.168	244,1	836	59,7	4	0,1	187	16,6
Sonstiger Brennstoff	598	50,2	254	25,2	248	17,4	70	5,1	1	0,1	25	2,5
	Einzelofen											
Insgesamt	15.304	1.237,4	8.487	793,2	6.171	401,0	401	24,9	3	0,2	242	18,2
Heizöl	3.639	246,3	1.039	81,8	2.406	152,3	140	8,7	2	0,2	52	3,4
Holz	9.182	825,9	6.681	648,9	2.234	157,6	135	8,6	1	0,0	131	10,8
Kohle, Koks, Briketts	710	51,3	269	22,6	421	27,4	14	0,9	-	-	6	0,3
Elektrischer Strom	1.207	73,0	300	22,7	791	43,8	87	4,8	-	-	29	1,7
Gas	527	37,8	181	15,5	299	18,7	23	1,7	-	-	24	1,9
Sonstiger Brennstoff	39	3,1	17	1,6	20	1,2	2	0,2	-	-	-	-

Tabelle B13b: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Heizungsart, Bauperiode

Bauperiode (rekonstruiert)	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt		Wohngebäude								Nicht- wohngebäude	
			mit 1 oder 2 Wohnungen		mit 3 bis 10 Wohnungen		mit 11 oder mehr Wohnungen		für Gemeinschaften			
	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²
Insgesamt												
Insgesamt	133.461	12.545,4	73.128	8.074,2	37.761	2.783,1	17.774	1.262,1	134	9,6	4.664	416,4
Vor 1919	20.369	1.854,0	12.560	1.268,9	6.051	452,5	760	45,6	28	1,8	970	85,2
1919 bis 1944	9.168	754,4	4.492	440,4	4.064	270,2	245	13,5	14	0,9	353	29,4
1945 bis 1960	14.743	1.314,9	9.674	960,8	4.012	270,5	460	31,2	4	0,6	593	51,8
1961 bis 1980	44.090	4.172,1	23.540	2.624,5	8.959	680,1	9.874	713,7	50	3,7	1.667	150,1
1981 bis 1990	19.372	1.958,7	10.498	1.277,9	5.625	433,5	2.566	183,1	17	1,3	666	62,7
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	25.719	2.491,4	12.364	1.501,6	9.050	676,3	3.869	275,0	21	1,3	415	37,1
Fernwärme												
Insgesamt	683	56,6	170	18,8	213	15,8	179	10,9	9	0,9	112	10,1
Vor 1919	85	7,1	28	3,1	35	2,5	11	0,4	1	0,0	10	1,2
1919 bis 1944	11	1,0	1	0,1	7	0,6	-	-	-	-	3	0,2
1945 bis 1960	40	3,1	18	1,5	3	0,4	9	0,6	-	-	10	0,7
1961 bis 1980	283	22,1	59	6,1	68	5,3	109	6,3	8	0,8	39	3,5
1981 bis 1990	110	9,6	23	2,9	34	2,4	30	2,3	-	-	23	2,0
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	154	13,6	41	5,0	66	4,7	20	1,4	-	-	27	2,5
Blockheizung												
Insgesamt	1.401	126,9	421	49,9	374	29,0	421	31,7	6	0,4	179	15,9
Vor 1919	205	18,3	69	8,1	77	5,9	25	1,3	5	0,3	29	2,8
1919 bis 1944	28	2,8	21	2,2	1	0,1	-	-	-	-	6	0,5
1945 bis 1960	81	8,3	40	4,5	21	2,0	-	-	-	-	20	1,8
1961 bis 1980	393	36,0	93	11,0	50	4,4	166	13,8	1	0,1	83	6,8
1981 bis 1990	181	17,7	68	8,1	61	4,6	24	2,1	-	-	28	2,9
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	513	43,7	130	15,9	164	12,1	206	14,5	-	-	13	1,2
Hauszentralheizung												
Insgesamt	99.861	9.742,1	57.443	6.534,8	23.838	1.811,5	14.923	1.066,2	96	6,8	3.561	322,8
Vor 1919	10.327	985,3	6.076	660,1	3.046	234,2	544	32,5	19	1,2	642	57,3
1919 bis 1944	4.461	418,9	3.062	315,4	963	71,2	171	10,2	14	0,9	251	21,2
1945 bis 1960	10.084	962,9	7.724	785,1	1.530	110,8	361	25,0	3	0,6	466	41,5
1961 bis 1980	37.918	3.657,4	21.096	2.377,6	6.711	519,3	8.712	633,2	27	1,8	1.372	125,4
1981 bis 1990	15.395	1.582,8	8.631	1.062,8	4.206	324,7	2.021	144,1	12	1,1	525	50,1
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	21.676	2.134,8	10.854	1.333,8	7.382	551,2	3.114	221,2	21	1,3	305	27,2
Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)												
Insgesamt	16.212	1.382,4	6.607	677,5	7.165	525,8	1.850	128,4	20	1,4	570	49,3
Vor 1919	3.328	284,9	1.526	146,4	1.537	117,4	81	5,2	1	0,1	183	15,8
1919 bis 1944	1.649	125,4	579	51,4	980	67,5	37	1,7	-	-	53	4,7
1945 bis 1960	2.070	163,1	925	85,6	1.025	69,0	58	3,6	1	0,0	61	4,9
1961 bis 1980	3.478	301,1	1.487	155,8	1.123	82,4	721	50,2	13	1,0	134	11,7
1981 bis 1990	2.787	255,1	1.114	128,8	1.148	87,9	445	31,5	5	0,3	75	6,5
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	2.900	252,7	976	109,4	1.352	101,5	508	36,1	-	-	64	5,7
Einzelofen												
Insgesamt	15.304	1.237,4	8.487	793,2	6.171	401,0	401	24,9	3	0,2	242	18,2
Vor 1919	6.424	558,3	4.861	451,2	1.356	92,5	99	6,3	2	0,2	106	8,2
1919 bis 1944	3.019	206,3	829	71,3	2.113	130,8	37	1,5	-	-	40	2,7
1945 bis 1960	2.468	177,4	967	84,0	1.433	88,4	32	2,1	-	-	36	2,9
1961 bis 1980	2.018	155,4	805	73,9	1.007	68,6	166	10,2	1	0,0	39	2,6
1981 bis 1990	899	93,5	662	75,3	176	13,9	46	3,1	-	-	15	1,2
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	476	46,5	363	37,4	86	6,8	21	1,7	-	-	6	0,5

Tabelle B13c: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Brennstoff/Energieträger, Bauperiode

Bauperiode (rekonstruiert)	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt		Wohngebäude								Nicht- wohngebäude	
			mit 1 oder 2 Wohnungen		mit 3 bis 10 Wohnungen		mit 11 oder mehr Wohnungen		für Gemeinschaften			
	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²
	Insgesamt											
Insgesamt	133.461	12.545,4	73.128	8.074,2	37.761	2.783,1	17.774	1.262,1	134	9,6	4.664	416,4
Vor 1919	20.369	1.854,0	12.560	1.268,9	6.051	452,5	760	45,6	28	1,8	970	85,2
1919 bis 1944	9.168	754,4	4.492	440,4	4.064	270,2	245	13,5	14	0,9	353	29,4
1945 bis 1960	14.743	1.314,9	9.674	960,8	4.012	270,5	460	31,2	4	0,6	593	51,8
1961 bis 1980	44.090	4.172,1	23.540	2.624,5	8.959	680,1	9.874	713,7	50	3,7	1.667	150,1
1981 bis 1990	19.372	1.958,7	10.498	1.277,9	5.625	433,5	2.566	183,1	17	1,3	666	62,7
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	25.719	2.491,4	12.364	1.501,6	9.050	676,3	3.869	275,0	21	1,3	415	37,1
	Fernwärme, Blockheizung											
Insgesamt	2.084	183,5	591	68,7	587	44,8	600	42,7	15	1,2	291	26,1
Vor 1919	290	25,4	97	11,2	112	8,3	36	1,7	6	0,3	39	3,9
1919 bis 1944	39	3,8	22	2,4	8	0,7	-	-	-	-	9	0,7
1945 bis 1960	121	11,4	58	6,0	24	2,3	9	0,6	-	-	30	2,5
1961 bis 1980	676	58,1	152	17,1	118	9,7	275	20,1	9	0,9	122	10,3
1981 bis 1990	291	27,3	91	11,0	95	7,0	54	4,4	-	-	51	4,9
1991 oder später bzw. nicht rekon- struierbar	667	57,3	171	21,0	230	16,7	226	15,9	-	-	40	3,7
	Holz											
Insgesamt	21.032	2.118,8	17.000	1.809,1	3.466	262,7	187	12,1	4	0,2	375	34,7
Vor 1919	7.028	685,2	5.972	601,9	882	69,4	60	3,6	-	-	114	10,3
1919 bis 1944	1.857	153,3	1.002	96,0	812	54,4	15	0,6	-	-	28	2,3
1945 bis 1960	2.456	219,3	1.775	172,1	613	41,6	11	0,8	-	-	57	4,9
1961 bis 1980	4.764	490,4	3.906	419,5	700	57,5	52	3,4	3	0,1	103	9,9
1981 bis 1990	2.964	341,2	2.578	308,2	291	24,3	41	3,1	1	0,1	53	5,4
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	1.963	229,4	1.767	211,3	168	15,5	8	0,6	-	-	20	1,9
	Kohle, Koks, Briketts											
Insgesamt	1.494	128,9	959	92,8	508	34,1	15	0,9	-	-	12	0,9
Vor 1919	303	27,1	233	21,4	60	4,9	2	0,1	-	-	8	0,7
1919 bis 1944	320	22,6	114	9,8	204	12,7	1	0,0	-	-	1	0,1
1945 bis 1960	314	25,6	198	18,0	112	7,2	4	0,3	-	-	-	-
1961 bis 1980	383	34,7	269	27,1	105	7,0	7	0,4	-	-	2	0,2
1981 bis 1990	132	14,8	113	13,1	17	1,6	1	0,1	-	-	1	0,0
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	42	4,1	32	3,4	10	0,7	-	-	-	-	-	-
	Elektrischer Strom											
Insgesamt	8.350	688,3	3.590	372,9	3.703	242,2	788	52,1	12	1,1	257	20,1
Vor 1919	1.554	121,4	743	67,1	705	47,1	31	1,7	1	0,1	74	5,4
1919 bis 1944	1.019	68,4	272	24,1	680	40,4	33	1,3	-	-	34	2,7
1945 bis 1960	1.152	85,0	488	44,9	605	36,2	29	1,8	-	-	30	2,1
1961 bis 1980	1.888	162,1	876	95,2	678	43,7	270	17,8	4	0,6	60	4,9
1981 bis 1990	2.137	201,3	1.002	119,1	753	55,0	333	23,2	7	0,4	42	3,6
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	600	50,1	209	22,4	282	19,8	92	6,3	-	-	17	1,5

Tabelle B13c: Wohnungen (Hauptwohnsitze) und Nutzfläche nach Art des (Wohn-)Gebäudes, Brennstoff/Energieträger, Bauperiode

Bauperiode (rekonstruiert)	Wohnungen (Hauptwohnsitze)											
	Insgesamt		Wohngebäude								Nicht- wohngebäude	
			mit 1 oder 2 Wohnungen		mit 3 bis 10 Wohnungen		mit 11 oder mehr Wohnungen		für Gemeinschaften			
	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²	Woh- nungen	Nutz- fläche in 1000 m ²
Heizöl, Ofenöl												
Insgesamt	50.637	4.920,9	30.752	3.424,6	12.066	892,2	5.341	382,0	40	3,6	2.438	218,5
Vor 1919	5.710	511,6	3.132	319,2	1.948	142,8	205	12,4	11	0,9	414	36,4
1919 bis 1944	3.309	277,9	1.695	170,2	1.379	90,7	61	3,1	2	0,2	172	13,6
1945 bis 1960	6.884	634,8	4.799	485,5	1.615	109,9	146	10,0	3	0,5	321	28,8
1961 bis 1980	24.528	2.400,7	14.249	1.611,9	4.958	381,7	4.255	310,3	16	1,2	1.050	95,6
1981 bis 1990	5.271	561,6	3.380	410,4	1.081	85,5	481	34,5	5	0,4	324	30,8
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	4.935	534,4	3.497	427,4	1.085	81,7	193	11,6	3	0,5	157	13,3
Stadt-, Erdgas												
Insgesamt	46.422	4.130,9	17.876	2.018,7	16.677	1.249,1	10.674	759,8	54	3,1	1.141	100,1
Vor 1919	5.116	447,7	2.152	223,6	2.247	172,0	407	25,0	10	0,5	300	26,5
1919 bis 1944	2.471	215,0	1.315	130,8	924	67,7	124	7,2	12	0,8	96	8,5
1945 bis 1960	3.547	314,0	2.182	216,4	976	68,8	259	17,6	1	0,1	129	11,0
1961 bis 1980	11.074	939,4	3.507	384,1	2.288	171,6	4.979	358,7	15	0,7	285	24,4
1981 bis 1990	7.646	704,9	2.660	329,4	3.189	244,2	1.626	115,8	4	0,5	167	15,0
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	16.568	1.509,9	6.060	734,4	7.053	524,7	3.279	235,6	12	0,5	164	14,7
Hackschnitzel, Sägespäne (Hauszentralheizung)												
Insgesamt	782	85,0	488	58,6	173	14,9	53	4,0	2	0,1	66	7,4
Vor 1919	141	14,5	89	10,0	21	2,1	18	1,0	-	-	13	1,4
1919 bis 1944	40	4,2	16	1,5	5	0,4	11	1,3	-	-	8	1,0
1945 bis 1960	61	6,4	46	4,9	6	0,4	-	-	-	-	9	1,0
1961 bis 1980	156	17,4	109	12,8	27	2,6	-	-	2	0,1	18	1,9
1981 bis 1990	76	9,0	51	6,2	16	1,6	-	-	-	-	9	1,2
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	308	33,5	177	23,2	98	7,7	24	1,7	-	-	9	0,9
Sonstiger Brennstoff (inkl. alternative Wärmebereitstellung)												
Insgesamt	2.660	289,1	1.872	228,7	581	43,1	116	8,4	7	0,3	84	8,6
Vor 1919	227	21,1	142	14,4	76	5,9	1	0,1	-	-	8	0,7
1919 bis 1944	113	9,3	56	5,6	52	3,2	-	-	-	-	5	0,4
1945 bis 1960	208	18,4	128	12,9	61	3,9	2	0,1	-	-	17	1,5
1961 bis 1980	621	69,2	472	56,8	85	6,2	36	3,0	1	0,1	27	3,1
1981 bis 1990	855	98,5	623	80,4	183	14,3	30	1,9	-	-	19	1,8
1991 oder später bzw. nicht rekonstruierbar	636	72,6	451	58,5	124	9,5	47	3,3	6	0,2	8	1,1



ANHANG

Anhang Übersicht 1: Anteil der von den Wohnungseigentümern genutzten Eigentumswohnungen

Bundesland	Geschößwohnbauten*)		
	Gesamtzahl der auf Gebäudeblatt angegebenen Eigentumswohnungen	Eigenbenützung durch Wohnungseigentümer	Prozentanteil der vom Wohnungseigentümer genutzten Eigentumswohnungen

Vorarlberg	26.501	16.238	61,3
Bludenz	3.479	2.364	68,0
Bregenz	9.578	5.775	60,3
Dornbirn	6.749	4.003	59,3
Feldkirch	6.695	4.096	61,2

*) Wohngebäude mit mehr als 2 Wohnungen (ohne Wohngebäude für Gemeinschaften)

Anhang Übersicht 2: Personen in Einrichtungen/Anstaltshaushalten, Wohnungen¹⁾ in Einrichtungen/Anstaltshaushalten, Nutzfläche dieser Wohnungen

Einrichtungen/Anstaltshaushalte	Personen (Volkszählung)	Einrichtungen, Anstalten (GWZ)		
		Bewohner von Wohnungen	erfasste Wohnungen ¹⁾	Nutzfläche dieser Wohnungen
Insgesamt	2.909	332	46	7,6
Internat, Schülerheim	13	10	5	0,9
Studentenheim	0	0	0	0,0
Heim für Berufstätige in Ausbildung	0	0	0	0,0
Heil-, Pflegeanstalt	518	130	3	0,8
Pensionisten-, Altersheim	1.298	27	5	0,5
Einrichtung für Behinderte	112	28	12	2,5
Sozialpäd. Einrichtung für Kinder/Jugendliche	18	0	0	0,0
Einrichtung für Kinder/Jugendliche ohne Eltern	9	9	1	0,4
Kloster oder ähnliche Einrichtung	305	49	8	1,0
Kaserne	0	0	0	0,0
Justizanstalt	48	0	0	0,0
Flüchtlingslager	51	8	1	0,1
private Einrichtung für Flüchtlinge	15	0	0	0,0
sonstige Einrichtung/Anstalt	260	30	4	0,6
Einrichtung für sozial Bedürftige/Wohnungslose	262	41	7	0,9

¹⁾ Untererfassung wird vermutet.

Anhang Übersicht 3: Zur Gänze als Arbeitsstätte genutzte Wohnungen¹⁾, Nutzfläche, Rechtsgrund

Rechtsgrund 2001	Wohnungen	Nutzflächen in 1000 m ²
Insgesamt	131	11,8
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	35	2,9
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer	29	2,8
Hauptmiete (auch Genossenschaftswohnung)		
Mietverhältnis befristet	26	2,2
Mietverhältnis unbefristet	32	3,2
Dienst- oder Naturalwohnung	3	0,2
Sonstiges Rechtsverhältnis	6	0,6

¹⁾ Untererfassung wird vermutet.

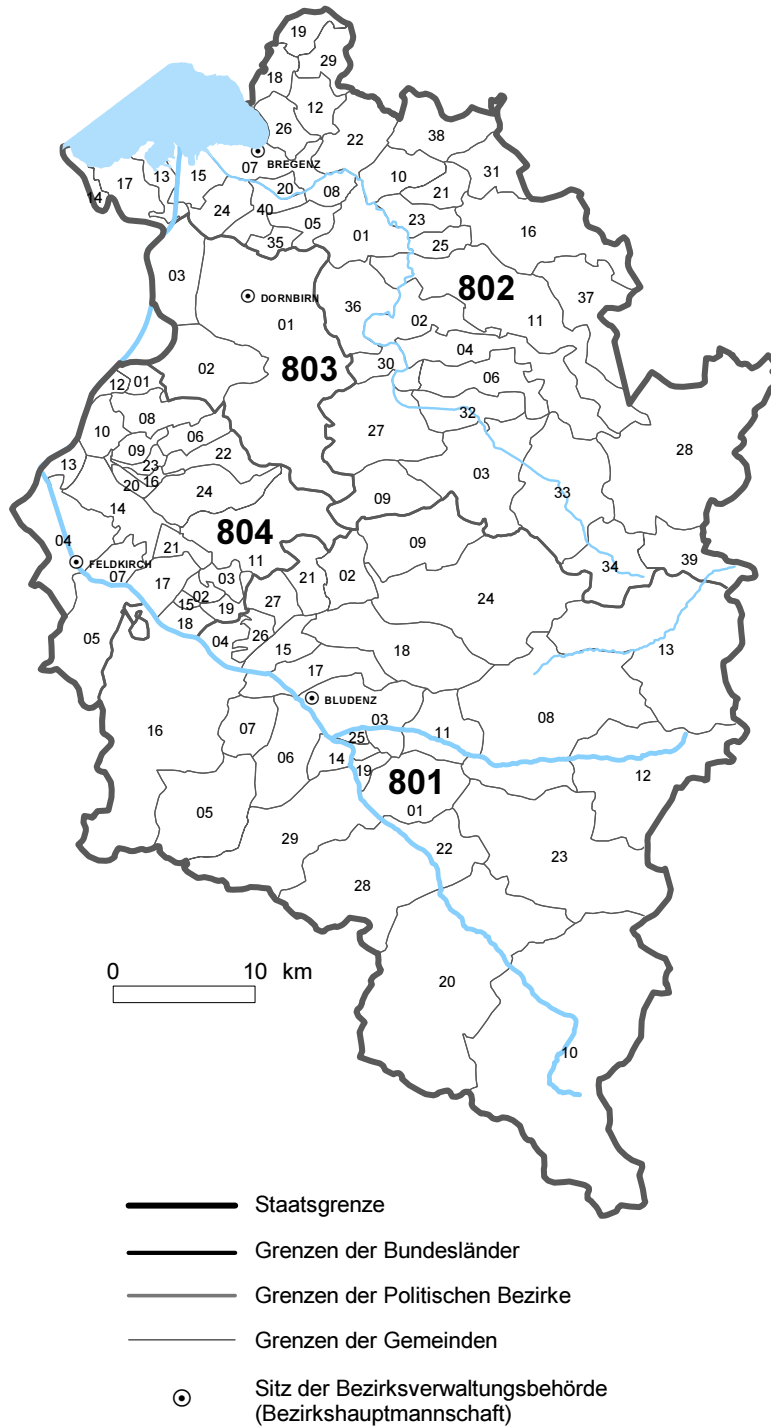
Liste der Gemeinden

(Systematische Version)

<801>	Bludenz	<802>	Bregenz	<803>	Dornbirn
<80101>	Bartholomöberg	<80201>	Alberschwende	<80301>	Dornbirn
<80102>	Blons	<80202>	Andelsbuch	<80302>	Hohenems
<80103>	Bludenz	<80203>	Au	<80303>	Lustenau
<80104>	Bludesch	<80204>	Bezau		
<80105>	Brand	<80205>	Bildstein	<804>	Feldkirch
<80106>	Bürs	<80206>	Bizau	<80401>	Altach
<80107>	Bürserberg	<80207>	Bregenz	<80402>	Düns
<80108>	Dalaas	<80208>	Buch	<80403>	Dünserberg
<80109>	Fontanella	<80209>	Damüls	<80404>	Feldkirch
<80110>	Gaschurn	<80210>	Doren	<80405>	Frastanz
<80111>	Innerbraz	<80211>	Egg	<80406>	Fraxern
<80112>	Klösterle	<80212>	Eichenberg	<80407>	Göfis
<80113>	Lech	<80213>	Fußbach	<80408>	Götzis
<80114>	Lorüns	<80214>	Gaißau	<80409>	Klaus
<80115>	Ludesch	<80215>	Hard	<80410>	Koblach
<80116>	Nenzing	<80216>	Hittisau	<80411>	Laterns
<80117>	Nüziders	<80217>	Höchst	<80412>	Mäder
<80118>	Raggal	<80218>	Hörbranz	<80413>	Meiningen
<80119>	Sankt Anton im Montafon	<80219>	Hohenweiler	<80414>	Rankweil
<80120>	Sankt Gallenkirch	<80220>	Kennelbach	<80415>	Röns
<80121>	Sankt Gerold	<80221>	Krumbach	<80416>	Röthis
<80122>	Schruns	<80222>	Langen bei Bregenz	<80417>	Satteins
<80123>	Silbertal	<80223>	Langenegg	<80418>	Schlins
<80124>	Sonntag	<80224>	Lauterach	<80419>	Schnifis
<80125>	Stallehr	<80225>	Lingenau	<80420>	Sulz
<80126>	Thüringen	<80226>	Lochau	<80421>	Übersaxen
<80127>	Thüringerberg	<80227>	Mellau	<80422>	Viktorsberg
<80128>	Tschagguns	<80228>	Mittelberg	<80423>	Weiler
<80129>	Vandans	<80229>	Möggers	<80424>	Zwischenwasser
		<80230>	Reuthe		
		<80231>	Riefensberg		
		<80232>	Schnepfau		
		<80233>	Schoppernau		
		<80234>	Schröcken		
		<80235>	Schwarzach		
		<80236>	Schwarzenberg		
		<80237>	Sibratsgfall		
		<80238>	Sulzberg		
		<80239>	Warth		
		<80240>	Wolfurt		

KARTE DER GEMEINDEGRENZEN VORARLBERG

Gebietsstand vom 1.1.2001



Kennziffern: 1. Stelle: Bundesland
804²⁴ 2. u. 3. Stelle: Politischer Bezirk (Statutarstadt)
 4. u. 5. Stelle: Gemeinde

Herausgeber: STATISTIK AUSTRIA

Verwaltungseinheiten

Politische Bezirke

Bludenz <801>
Bregenz >802>

Dornbirn <803>
Feldkirch <804>

Gemeinden

A

Alberschwende <80201>
Altach <80401>
Andelsbuch <80202>
Au <80203>

B

Bartholomäberg <80101>
Bezau <80204>
Bildstein <80205>
Bizau <80206>
Blons <80102>
Bludenz <80103>
Bludesch <80104>
Brand <80105>
Bregenz <80207>
Buch <80208>
Bürs <80106>
Bürserberg <80107>

D

Dalaas <80108>
Damüls <80209>
Doren <80210>
Dornbirn <80301>
Düns <80402>
Dünserberg <80403>

E

Egg <80211>
Eichenberg <80212>

F

Feldkirch <80404>
Fontanella <80109>
Frastanz <80405>
Fraxern <80406>
Fußach <80213>

G

Gaißau <80214>
Gaschurn <80110>
Göfis <80407>
Götzis <80408>

H

Hard <80215>
Hittisau <80216>
Höchst <80217>
Hohenems <80302>
Hohenweiler <80219>
Hörbranz <80218>

I

Innerbraz <80111>

K

Kennelbach <80220>
Klaus <80409>
Klösterle <80112>
Koblach <80410>
Krumbach <80221>

L

Langen bei Bregenz <80222>
Langenegg <80223>
Laterns <80411>
Lauterach <80224>
Lech <80113>
Lingenau <80225>
Lochau <80226>
Lorüns <80114>
Ludesch <80115>
Lustenau <80303>

M

Mäder <80412>
Meiningen <80413>
Mellau <80227>
Mittelberg <80228>
Möggers <80229>

N

Nenzing <80116>
Nüziders <80117>

R

Raggal <80118>
Rankweil <80414>
Reuthe <80230>
Riefensberg <80231>
Röns <80415>
Röthis <80416>

S

Sankt Anton im Montafon <80119>
Sankt Gallenkirch <80120>
Sankt Gerold <80121>
Satteins <80417>
Schlins <80418>
Schnepfau <80232>
Schnifis <80419>
Schoppernau <80233>
Schröcken <80234>
Schruns <80122>
Schwarzach <80235>

Schwarzenberg <80236>
Sibratsgfall <80237>
Silbertal <80123>
Sonntag <80124>
Stallehr <80125>
Sulz <80420>
Sulzberg <80238>

T

Thüringen <80126>
Thüringerberg <80127>
Tschagguns <80128>

U

Übersaxen <80421>

V

Vandans <80129>
Viktorsberg <80422>

W

Warth <80239>
Weiler <80423>
Wolfurt <80240>

Z

Zwischenwasser <80424>

Publikationen der Großzählung 2001

Artikelnummer	Bezeichnung	Preis in €
<u>Volkszählung 2001</u>		
18-2000-01	Rohdaten nach Gemeinden (Schnellbericht)	25,43
20-1510-01	Wohnbevölkerung nach Gemeinden (mit der Bevölkerungsentwicklung seit 1869)	30,-
18-2010-01	Lebensunterhalt (Schnellbericht)	15,-
Länderhefte Phase I		
20-1300-01	Hauptergebnisse I – Österreich	28,-
20-1310-01	Hauptergebnisse I – Burgenland	29,-
20-1320-01	Hauptergebnisse I – Kärnten	29,-
20-1330-01	Hauptergebnisse I – Niederösterreich	33,-
20-1340-01	Hauptergebnisse I – Oberösterreich	33,-
20-1350-01	Hauptergebnisse I – Salzburg	29,-
20-1360-01	Hauptergebnisse I – Steiermark	33,-
20-1370-01	Hauptergebnisse I – Tirol	29,-
20-1380-01	Hauptergebnisse I – Vorarlberg	28,-
20-1390-01	Hauptergebnisse I – Wien	28,-
20-1305-01	Hauptergebnisse I – Paketpreis	240,-
Länderhefte Phase II		
20-1400-01	Hauptergebnisse II – Österreich	33,-
20-1410-01	Hauptergebnisse II – Burgenland	33,-
20-1420-01	Hauptergebnisse II – Kärnten	35,-
20-1430-01	Hauptergebnisse II – Niederösterreich	40,-
20-1440-01	Hauptergebnisse II – Oberösterreich	40,-
20-1450-01	Hauptergebnisse II – Salzburg	35,-
20-1460-01	Hauptergebnisse II – Steiermark	40,-
20-1470-01	Hauptergebnisse II – Tirol	36,-
20-1480-01	Hauptergebnisse II – Vorarlberg	35,-
20-1490-01	Hauptergebnisse II – Wien	36,-
20-1405-01	Hauptergebnisse II – Paketpreis	290,-
Thematische Hefte		
20-1520-01	Erwerbsspendler	65,-
20-1525-01	Erwerbspersonen nach beruflichen und wirtschaftlichen Merkmalen	47,-
20-1530-01	Bildungsstand der Bevölkerung	47,-
20-1545-01	Schüler und Studenten	42,-
20-1540-01	Haushalte und Familien	36,-
20-1555-01	Textband	51,-
Arbeitsbehelfe		
	Volkszählung 1991 – 2001: Gemeindeänderungsverzeichnis	
	Volkszählung 2001: Benutzerhandbuch	
	Volkszählung 2001: Bildungsschlüssel	

Artikelnummer	Bezeichnung	Preis in €
---------------	-------------	------------

Gebäude- und Wohnungszählung 2001

Länderhefte

20-1010-01	Hauptergebnisse – Burgenland	29,-
20-1020-01	Hauptergebnisse – Kärnten	29,-
20-1030-01	Hauptergebnisse – Niederösterreich	33,-
20-1040-01	Hauptergebnisse – Oberösterreich	33,-
20-1050-01	Hauptergebnisse – Salzburg	29,-
20-1060-01	Hauptergebnisse – Steiermark	33,-
20-1070-01	Hauptergebnisse – Tirol	30,-
20-1080-01	Hauptergebnisse – Vorarlberg	28,-
20-1090-01	Hauptergebnisse – Wien	29,-
20-1000-01	Hauptergebnisse – Österreich	29,-
20-1005-01	Hauptergebnisse – Paketpreis	270,-

Thematische Hefte

20-1100-01	Wer wohnt wie?	28,-
------------	----------------	------

Arbeitsstättenzählung 2001

20-9328-01	Hauptergebnisse – Österreich	30,-
20-9310-01	Hauptergebnisse – Burgenland	30,-
20-9312-01	Hauptergebnisse – Kärnten	30,-
20-9314-01	Hauptergebnisse – Niederösterreich	40,-
20-9316-01	Hauptergebnisse – Oberösterreich	40,-
20-9318-01	Hauptergebnisse – Salzburg	30,-
20-9320-01	Hauptergebnisse – Steiermark	40,-
20-9322-01	Hauptergebnisse – Tirol	40,-
20-9324-01	Hauptergebnisse – Vorarlberg	30,-
20-9326-01	Hauptergebnisse – Wien	40,-
20-9330-01	Hauptergebnisse – Paketpreis	315,-

Ortsverzeichnis 2001

20-9430-01	Österreich (nur CD-ROM)	300,-
20-9412-01	Burgenland	40,-
20-9414-01	Kärnten	50,-
20-9416-01	Niederösterreich	60,-
20-9418-01	Oberösterreich	60,-
20-9420-01	Salzburg	50,-
20-9422-01	Steiermark	60,-
20-9424-01	Tirol	50,-
20-9426-01	Vorarlberg	40,-
20-9428-01	Wien	40,-

Alle Hefte (ausgenommen Arbeitsbeihilfe und Schnellberichte) werden zusammen mit einer CD-ROM ausgeliefert, welche die Tabellen sowohl im PDF- als auch im Excel-Format enthält.